

Eine kritische Betrachtung zu:  
„Das Geheimnis des dritten Turmes“

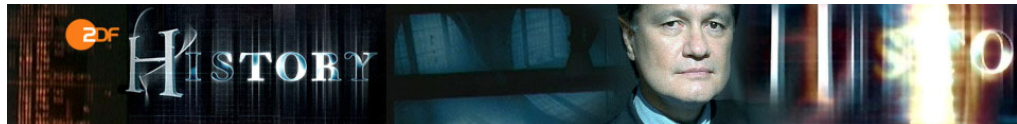
ZDF History

Von Dirk Gerhardt aka Sitting-Bull

Hamburg, 28.09.08 (ergänzte Version)



**WTC 7**



<http://history.zdf.de/ZDFde/inhalt/26/0,1872,7376282,00.html>

**„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns her immer wieder gepredigt wird und zwar nicht von einzelnen, sondern von der Masse, in Zeitungen und Enzyklopädiën, auf Schulen und Universitäten. Überall ist der Irrtum obenauf, und es ist ihm wohl und behaglich im Gefühl der Majorität, die auf seiner Seite ist.“**

Johann Wolfgang von Goethe, 1749 - 1832

## Einleitung

Am Sonntag, den 07.09.2008, zeigte das ZDF eine weitere Produktion aus seiner History-Reihe unter der Leitung von Guido Knopp. Der deutsche Beitrag aus der Co-Produktion mit der BBC / Mike Rudin, die man im Frühjahr/Sommer 2008 abgedreht hatte. Die Regie führte dieses Mal Christoph Röckerath, nicht wie letztes Jahr Michael Renz. Herr Renz war laut eigenen Angaben mit anderen Projekten beschäftigt.

Sendetermin war ursprünglich angesetzt für 23.40 Uhr, auf Grund von Verzögerungen im ZDF-Programm war der wirkliche Beginn erst um 23.55 Uhr. Also zu nachtschlafender Zeit ausgerechnet auch noch vor einem Werktag.

Gibt es einen bestimmten Grund, diese Sendung erst so spät zu zeigen?

Das Augenmerk wird dieses Mal auf das WTC 7 gelenkt, hauptsächlich wegen der neuen Erklärung zum Einsturz von WTC 7 des NIST *National Instituts for Standards and Technologies*, welche vorgestellt wird, also der US-Regierungsbehörde, die dem Transportministerium unterstellt ist. Diese hatte am 21.8.2008 ihr vorläufiges Endergebnis ihrer Untersuchung nach nun 7 Jahren nach den Anschlägen endlich veröffentlicht.

Kernthese dieses Mal: Ein neues, noch nie da gewesenes Ereignis, eine thermale Ausdehnung von Stahlträgern auf Grund der Feuer in dem Gebäude, soll zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit ein Stahlskelett-Gebäude komplett zum Einsturz gebracht haben. Diese These ist insofern bedenklich, weil quasi sämtliche Brandschutzbestimmungen der letzten 100 Jahre anscheinend falsch waren und sämtliche Hochhäuser nun entweder renoviert und verstärkt oder abgerissen werden müssten.

In dieser Kritik werde ich mich eingehend mit allen vorgetragenen Argumenten auseinandersetzen und wiederum darstellen, wie das ZDF und die BBC mit seiner Arbeit einen weiteren Täuschungsversuch unternimmt, der NIST\_Report das Papier nicht wert ist, auf dem er steht und was für Schlüsse man daraus ziehen muss.

Zur Erinnerung noch: Die Kritik zur Sendung vom letzten Jahr ist online auf meiner Seite:

[http://www.habiru.de/Dirk\\_Gerhardt/ZDFAbgabe.pdf](http://www.habiru.de/Dirk_Gerhardt/ZDFAbgabe.pdf)

einzusehen, und auch dem ZDF bekannt. Auf eine E-Mail-Anfrage an Herrn Renz und der ZDF-Redaktion generell antwortete mir Herr Renz, dass er eine Kritik und offene Diskussion begrüße, allerdings wurde nirgendwo eine solche Diskussion geführt. Herr Renz versprach außerdem, dass er diese Arbeit an das Redaktionsteam weiterleiten würde. Eine weitere Reaktion gab es – natürlich – nicht.

Hier ein Artikel, welcher die wesentlichen Punkte der Sendung zusammenfasst.

<http://history.zdf.de/ZDFde/inhalt/26/0,1872,7376282,00.html>

Hier kann man auch die Sendung mit entsprechendem Plugin selber sehen:

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/content/578660?inPopup=true>

## Übersicht:

<b>Einleitung:</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Übersicht:</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Skript mit Kommentaren</b>	<b>Seite 4-49</b>
<b>Schlussfolgerung</b>	<b>Seite 50-51</b>
<b>Quellennachweis</b>	<b>Seite 52-112</b>

**Zur Methodik:** Ich habe die Version, die das ZDF auf seiner Webseite bereitgestellt hat, heruntergeladen und ein Manuskript angefertigt. Das ZDF konnte mir auf Nachfrage keine Daten zur Verfügung stellen.

In Schwarz die Narration des Beitrages von Guido Knopp/Christoph Röckerath, in kursiv die Redebeiträge, in blauer Farbe und eckigen Klammern meine Kommentare / Erläuterungen dazu. Kursiv wiederum Zitate innerhalb der Beiträge. Zur besseren Optik gelegentlich auch als grauer Rahmenkasten. Enjoy!

Detektive der Vergangenheit. Ungelöste Fälle.

Bewegendes Schicksal. Große Geschichte.

## **ZDF History - mit Guido Knopp**

*“Oh fuck!” “Oh my God!”*

Der 11. September 2001. Jeder... kennt diese Bilder.

*“It’s gone- the whole tower – holy crap.”*

Das Ende der beiden Türme des World Trade Center. Doch was vielen entgeht:

[dass es vielen entgeht, liegt hauptsächlich daran, dass das WTC 7 nach dem 11.9.2001 niemals Thema in den Medien war und selbst im 9/11 Commission Report nicht einmal erwähnt wird.]

An diesem Tag stürzt in New York noch ein Wolkenkratzer in sich zusammen. Das Gebäude 7 des World Trade Center. Kein Flugzeug hatte es getroffen. Von außen wirkte es kaum beschädigt.

„Gebäude 7 ist der Beweis.“ Richard Gage.

*“Keep right out of the building. It’s be coming down, Sir.”*

47 Stockwerke. Mehr als 170 m hoch.

„Drunten hörte ich Explosionen und draußen hörte ich Explosionen.“ Barry Jennings

„Kann man gezielt Gebäude sprengen? Natürlich. Ist so etwas am 11.9. passiert? Nein.“ Richard Clarke

Von offizieller Seite heißt es, Brände im Inneren, entstanden durch Trümmer der Zwillingstürme, seien für den Einsturz verantwortlich.

Doch sollte das stimmen, wäre World Trade Center 7 das erste Hochhaus aus Stahl, das nur wegen eines Brandes komplett in sich zusammen fällt.

„Drei Worte Mann.

*Geld. Macht. Kontrolle.*“ Dylan Avery

World Trade Center 7. Das **letzte Geheimnis** des 11. September.

[Make-Believe nennt man dieses Stil-Mittel der Desinformation. Behaupte einfach, irgendetwas sei das letzte Rätsel, und es gäbe keine anderen. Was natürlich falsch ist. Hätten die Medien kein Brett vor dem Kopf, seit sie sich damals dazu entschieden haben, die Regierungsversion unhinterfragt wie Papageien zu wiederholen, hätten sie es auch schon selbst gemerkt. Meine zuletzt von mir angefertigte Liste der Ungereimtheiten / Hinweise auf einen „Inside Job“, die bis heute Bestand haben, kommt auf über 50 Einträge, und das ohne Mühe. Diese Liste wird in Kürze veröffentlicht und man findet sie dann auf meiner Webseite: <http://www.habiru.de> ]

Guido Knopp:

Liebe Zuschauer, willkommen. Wer im **Internet**, bei Google die 2 Stichworte Verschwörung und 11.9. eingibt, trifft auf über 7 Millionen Einträge.

[Das Internet wird von den „Mainstreammedien“ schon mal gerne als Schwachsinnshort diffamiert, weil eben jeder dort alles schreiben könnte. Was ja ganz offensichtlich woanders nicht möglich ist. Ich nenne es gerne die Realitätstunnel tausender, wie ein kollektives Gehirn. Natürlich gibt es auch Blödsinn darin. Aber das kann nicht dazu missbraucht werden, ein Pauschal-Vorurteil sein, alles wäre Blödsinn und NUR die „Mainstreammedien“ würden niemals lügen. Denn erstens bedeutet es nicht, dass es sich nur um spinnerte Internet-Nerds halten würde, die die offizielle Version der Ereignisse in Frage stellen. Diese Kritik ist auch außerhalb des Internets da, nur eben nicht so präsent. Und die „Mainstreammedien“ haben durch Geld oder sonst welche Interessenkonflikte offensichtlich schon lange nicht mehr die Aufgabe, die Wahrheit zu berichten. Die angeblichen liberalen, investigativen Medien sind ein Mythos. Man macht, was Geld bringt und die Anzeigen/Werbekunden wollen und hält sich zudem an den Zeitgeist, denn sonst würde zumindest öffentlich-rechtliches Fernsehen seinem Bildungsauftrag nachkommen und nicht das gleiche nachplappern, was die Privaten so von sich geben. Übrigens: Auch alle „Mainstreammedien“ verbreiten ihre Infos im Netz, ganz so blöd kann dieses Medium ja nicht sein! Ansonsten immer wieder gerne präsentiert:

Meine Medienkritik: [http://www.habiru.de/Dirk\\_Gerhardt/Medienkritik.pdf](http://www.habiru.de/Dirk_Gerhardt/Medienkritik.pdf) ]

Viele von ihnen verbreiten die These, nicht die Terroristen mit den Teppichmessern seien die verantwortlichen für den schwersten Anschlag der Geschichte, sondern die US-Geheimdienste. Nur Hirngespinnste?

[Viele sind nicht alle. Und konkrete Tatverdächtigungen sind viel seltener, als uns Glauben gemacht werden soll. Am Anfang steht erst einmal die Erkenntnis, dass es so, wie uns erzählt wurde, nicht gewesen sein kann! Wer dann wirklich der Täter war, ist unklar.]

Strittig ist der Fall des sogenannten dritten Turms, des World Trade Centers in New York. Das Hochhaus mit gut 170 m Höhe nämlich stürzt erst 7 Stunden nach den Twin Towers in sich zusammen. Wurde es gesprengt, um Spuren der Verschwörung zu beseitigen?

[Die Frage nach dem Motiv ist eine andere als die Frage nach dem tatsächlichen, reinen faktisch zu beobachtenden Ereignissen und ihrer wissenschaftlichen Erklärung.]

Das glaubt die wachsende Gemeinde jener, die die offiziellen Angaben bezweifeln.

[Danke für diese Anerkennung. Tatsächlich. Wir werden täglich mehr. Warum, wenn es doch nur Schwachsinn ist? Nimmt die Verdummung der Welt zu? Fallen Menschen auf falsche Argumente herein? Oder Erwachen sie aus ihrer Traumwelt, weil sie z.B. feststellen, dass man ihnen sieben Jahre lang ein drittes eingestürztes Gebäude in der öffentlichen Wahrnehmung vorenthalten hat? Mehr dazu am Ende, wenn das ZDF aus seinem Unverständnis für diese Entwicklung versucht zu erklären, wieso so etwas passieren kann!]

Wiederum ein Fall für unsere Detektive der Geschichte.

Dieses mal gemeinsam mit den **tüchtigen** Ermittlern von der BBC.

[Dieses **tüchtig** an dieser Stelle ist etwas irritierend, vor allem weil Herr Knopp es so sehr betont. Sinn macht es erst, wenn man seine Agenda versteht, die er letztes Jahr schon kundgetan hatte: Er

war angetreten, die bösen Verschwörungstheorien zu widerlegen, und das BBC macht natürlich genau das gleiche. Was auch sonst? Würde man jetzt, 7 Jahre nach dem Fakt, auf einmal kritische Fragen stellen, müsste man auch fragen, was man die 7 Jahre davor getan hat. Eine existenzgefährdende Reputationskrise wäre wohl nicht übertrieben.  
Nun gut. Die BBC war tüchtig. Wie tüchtig und wo besonders tüchtig, wird man am Ende meines Beitrags verstehen können.]

Beginn des eigentlichen Beitrags:

WTC 7 stand im Schatten der Türme der 1 und 2 des World Trade Center.

*„Die Sicherheitsvorkehrungen waren immens. Da waren immer eine Menge Polizisten und Undercover-Agenten rund ums das Gebäude. Es war schwer bewacht.“* Barry Jennings

[Soll das gleich zu Anfang implizieren, man hätte unbemerkt keine Sprengladungen platzieren können? Gängige „Verschwörungstheoretiker“-Vorstellung ist ja, dass NUR mit dem Wissen bestimmter Schurkenelemente an höchster Stelle in gewissen Diensten wie der CIA und dem Secret Service beispielsweise diese Operation überhaupt möglich war. Ein Zugang zu einem gut bewachten Gebäude mit allerlei Staatsorganisationen wäre demnach KEIN Widerspruch! Nun gut, all das ist Spekulation, doch wenn ich dran denke, wie oft mir entgegengebracht wird, „es war keine Sprengung...weil“ ohne auf die tatsächlichen Beweise einzugehen, sondern immer mit ähnlichen Argumenten des „Umständehalber Leugnens“ (wir kommen später oft genug drauf zurück), durchaus möglich, dass dieses vorangestellte Statement von Barry Jennings genau diese Wirkung haben soll.]

174 Meter Glas und Stahl.

Von außen einer wie viele Wolkenkratzer. Doch dieser hatte es in sich.

*„Schauen sie sich doch mal an, was alles in dem Gebäude 7 drin war. Die größte CIA-Außenstelle. Jede Menge anderer Regierungsorganisationen Das macht einen doch ganz automatisch zumindest einmal skeptisch.“* Dylan Avery.

CIA, Secret Service, Verteidigungsministerium, Börsenaufsicht. Und im 23. Stock der Kommandobunker der Stadt New York für die Terror- und Katastrophenabwehr.

[Insbesondere die Börsenaufsicht ist interessant und wird als Motiv völlig übergangen. Im WTC 7 waren die Akten zu Dutzenden Fällen gelagert, in denen es um Betrug von Aktionären ging- ähnlich denen von Enron und Worldcom, die beide kurz nach dem 11.9.2001 in die Öffentlichkeit gelangten. U.a. auch gegen W.R. Grace. Und vermutlich auch gegen Halliburton. Tausende Seiten diese Akten gingen mit dem Einsturz verloren- und der Zugriff auf diese wäre anders wohl kaum möglich gewesen. Wer mehr Infos dazu haben will, sollte sich auf jeden Fall das Buch „Infectious Greed“ von Frank Partnoy durchlesen. Ein bekanntes Konzept: Man versteckte Kosten aus den Bilanzen und tarnte dies mit geschönten Umsätzen, durch aufgeblasene Kosten bei Übernahmen oder durch Derivate. Hier geht es nicht um Kavaliersdelikte, sondern um systemischen Betrug in Milliardenhöhe. Ein klasse Motiv, nicht wahr?]



Manche glauben, die Bush-Regierung habe die Anschläge vom 11. September inszeniert. Eine Theorie, in der World Trade Center 7 eine zentrale Rolle spielt.

[Weil dieser Turm und sein Ende der eindrucksvollste Beweis ist, wie man uns anlügen kann und anschließend auch nicht darüber berichtet hat?]

Einblendung Stimme Sofia Safquat, 9/11 Mysteries.

„Warum Gebäude 7? War es die Schaltzentrale der Operation des 11.9.“

[Spekulationen über das Motiv, OK, aber mit Beweisen für eine Sprengung hat die Frage nach dem Motiv in erster Linie erst einmal nichts zu tun.]

„Da könnte im Grunde genommen drin gewesen sein die Steuerungselemente um die Flugzeuge im Endanflug auf die World Trade Center 1 und 2 zu steuern. Nachdem das dann passiert ist hat man dann am Nachmittag dieses Gebäude zum Einsturz gebracht.“ Andreas von Bülow

Thesen, die tausende auf der ganzen Welt teilen.

[Es hört sich gar nicht so dumm an, wenn man weiß, dass es solche Fern-Steuerungsmöglichkeiten dank GPS durchaus gibt. Interessanterweise hat eine deutsche Zeitung schon am 12.9.2001 diese Möglichkeit explizit ausgeschlossen.\*1

Und: Angeblich sollen sich Atta und Co. ebenfalls per GPS ins Ziel gebracht haben. Einige Medien haben das jedenfalls als Möglichkeit berichtet.\*2]

Vielen fällt es schwer zu glauben, dass 19 islamistische Attentäter derart verheerende Anschläge verüben können.

[Zonk! Hier wird mal wieder eine falsche Prämisse bemüht, und zwar die, dass man sich nicht vorstellen könne, dass Islamisten eine solche Operation alleine ausführen können, und man DESHALB Verschwörungstheoretiker würde. Ich kenne keinen solchen Fall. Im Grunde ist das ein

rassistischer Vorwurf. Noch mal zum Mitschreiben für das ZDF: Die meisten Leute, die anfangen, Skeptiker, Zweifler, Aufklärer oder wie man auch immer das nennen mag zu werden, kommen durch die Ungereimtheiten der offiziellen Erklärung und durch die Lügen der Medien in unser Boot. Wirklich niemand hat eine Agenda, wie immer wieder unterstellt, eine Verschwörung a priori anzunehmen und dann zu beweisen. Mehr dazu am Ende, wenn das gleiche Argument noch mal beschworen wird.]

Auch die Geheimniskrämerei und die aggressive Politik der Bush-Regierung scheinen die Verschwörungstheorien zu beflügeln, die sich im Internet und zahlreichen Bestsellern ausbreiten.

[In der Tat.

Geheimniskrämerei: Bis heute gibt es keinen einzigen gerichtsfesten Beweis für die Täter. Die angeblichen Beweise für die Täterschaft der 19 sind vage, bestenfalls, oder offensichtlich gefälscht. (Bankkarten-Geschäfte, Autovermietungsquittungen, Flugtickets bzw. Passagierlisten, Gepäckstücke \*3, rote, unversehrte Bandanas\*4 und fast unversehrte Pässe\*5). Andere Beweise wie DNA Analysen oder echte Beweise, dass die mutmaßlichen Täter an Bord der Maschinen waren, fehlen völlig. Ein Weißbuch gegen Osama Bin Laden, um seine Schuld zu beweisen wurde versprochen\*6, aber nie veröffentlicht. Angeblich gibt es keine Beweise gegen Osama (FBI-Mann Rex Tomb\*7). Die Verfahren gegen die angeblichen Hintermänner Ramzi Binalshib und Khaled Sheik Mohammed sind geheime Militärtribunale, die Angeklagten werden nie gezeigt.\*8 Flugzeugtrümmer werden ebenso an geheimen Ort unter Verschluss gehalten\*9 wie die Statiken der drei Gebäude\*10 und die Black-Boxes der Flugzeuge, die ins WTC flogen. (angeblich offiziell nicht gefunden\*11, zwei Feuerwehrleute sagen, man hätte sie gefunden\*12)

Stichworte aggressive US-Außenpolitik: Die angeblich inkompetente US-Regierung führt einen weltweiten Krieg gegen den Terror, hat zwei Länder überfallen und besetzt, in denen es reichlich Bodenschätze gibt und Billionen Dollar Profite für ihre militärisch-industriellen Komplex herausholen können, zu Lasten der Steuerzahler über Staatsverschuldung. Sieht das nach Inkompetenz aus, wenn man alle Ziele seiner Agenda umsetzen kann?

Zbigniew Brzezinski in seinem 1997 Buch, „The Grand Chessboard“ („Das große Schachbrett“) Die amerikanische Bevölkerung mit ihren demokratischen Instinkten ist gegenüber aggressiver Außenpolitik zögerlich eingestellt, das Geld und die menschlichen Opfer zu autorisieren, die für eine „imperiale Mobilisierung“ notwendig sind; "und diese Ablehnung sind Grenzen für die Fähigkeit US-amerikanischer militärischer Einschüchterungsversuche." Aber diese Behinderung könnte überwunden werden, wenn es in der Wahrnehmung der Bevölkerung „eine wirkliche massive und weit anerkannte direkte externe Bedrohung gibt" ---gerade da die amerikanischen Leute bereit waren, in den Zweiten Weltkrieg erst nach dem überraschenden japanischen Angriff auf Pearl Harbor einzutreten.“ \*13

Der rätselhafte Einsturz des dritten Turms an diesem Tag, World Trade Center 7, spielt dabei eine Schlüsselrolle.

„Egal was sie glauben, was wirklich passiert ist, es sieht sehr nach einer kontrollierten Sprengung aus. So weit ich weiß, ist es das erste Mal in der Architekturgeschichte, das ein Gebäude nur wegen eines Feuers einstürzt.“ Dylan Avery

[Augenscheinbeweis! In den USA gibt es dafür den netten Sinnspruch: Wenn es wie eine Ente watschelt und wie eine Ente schnattert ist es höchstwahrscheinlich eine Ente!]

Doch genau das soll geschehen sein sagen die Behörden und präsentieren als Beweis Computersimulationen.

Reicht das?

[Nein. Aus den verschiedensten Gründen. Als erstes wäre zu nennen, dass die computergenerierten Theorien nur deshalb nötig sind, weil der Großteil der echten Beweise vernichtet worden sind.

*„So wie es nun aussieht und wenn es so weiter geht, wird die Ermittlung der Feuer und Einstürze der World Trade Center in nichts anderes als einer papier- und computergenerierten Theorie enden.“ Bill Manning, Fire Engineering Magazine \*14*

Das ist die Quintessenz, worüber all diese Computersimulationen hinwegtäuschen sollen: WEIL die echten Beweise größtenteils vernichtet worden sind, bleibt ja außer Computersimulationen gar nichts anderes mehr übrig. Dazu später, auf Seite 10 sowie auf Seite 47, wenn es zu Herrn Hünemörder kommt, noch mehr.

Ein anderer wichtiger Punkt :

Computersimulationen sind nur so gut wie der Input und wie Qualität der Rechenoperationen. Das bekannte EVA-Prinzip: Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe.

Sowohl bei dem Input als auch bei der Verarbeitung der Variablen gibt es berechtigte Zweifel, ob da alles mit rechten Dingen zugegangen ist, zumal das NIST sich verweigert, die Datenreihen und Programme nachvollziehbar zu machen bzw. zu veröffentlichen. Stimmen dazu wie die der Professoren Colin Baley und Roger Plank im New Civil Engineer habe ich in \*14 zusammengefasst. Im NIST-Report selbst findet man Hinweise, wie man die Daten so änderte, bis sie zur vorgefassten Erklärung passten- das Gegenteil jeder wissenschaftlichen Arbeit. Ebenso unter Punkt \*14.]

Schnitt.

Denver, Colorado.

Hunderte haben sich versammelt um den Film Loose Change und seine Macher zu sehen.

*„Es geht nicht mehr um eine abseitige Verschwörungstheorie. Mehr als die Hälfte aller Amerikaner glauben, dass hier etwas vertuscht wird. Wir wissen einfach, dass wir im großen Stil belogen worden sind und deshalb brauchen wir eine neue Untersuchung.“ Vortrag zu Loose Change*

Loose Change ist der erste von einer ganzen Reihe von Internetfilmen, die eine staatliche Verschwörung für den 11. September verantwortlich machen.

[Falsch. Vor Loose Change gab es schon eine ganze Reihe anderer. Und das Phänomenen ist längst nicht mehr auf das Internet beschränkt, sondern auch mit wirklichen Fernsehfilmen unterlegt: Wie z.B. der Dokumentarfilm vom MEP Ghioletto Chiesa „ZERO- An investigation into 9/11“ zeigt. \*15 (siehe auch \*150)]

Die Anschläge seien inszeniert worden, um die Kriege in Afghanistan und Irak zu rechtfertigen.

[Der Afghanistan-Feldzug war bereits vorher geplant. Der Einsatzbefehl lag laut MSNBC am 9.9.2001 auf George Bush Tisch \*16, größere Flottenverbände waren bereits unterwegs, Reicht das nicht als Argument? Siehe dazu die Aussagen von Niaz Naik \*17 über die Taliban-Konferenz in Berlin im Juli 2001: Die Taliban weigerten sich, eine Öl-Pipeline für UNOCOAL zu genehmigen, die USA mit Leila Helms (vom ehemaligen CIA-Direktor Helms die Tochter) lockten mit einem Teppich voller Gold bei Zusammenarbeit, wenn man nicht spüren würde, drohten sie mit einem „Teppich aus Bomben. \*18]

Nach dem Millionen Menschen den Film im Internet gesehen haben, gibt es jetzt eine neue Version, für's Kino (Loose Change Final Cut)

*„Unsere gesamte Innen- und Außenpolitik beruft sich auf den 11. September. Er war die Voraussetzung für neue Gesetze. Patriot Act 1- und 2.“* Ansage Dylan Avery aus Loose Change.

[Zweifellos richtig. Aber noch viel mehr als das: Gewaltige Budgets wurden bewegt, der gesamte militärisch-industrielle Komplex jubelte über Aufrüstung und den ewigen Krieg gegen den Terror in aller Herren Länder. Die Schulden dafür haben das marode auf Schuld-Wachstum basierende Kapitalismus-Kettenbrief-Spiel noch ein paar Jahre verlängert. Usw.]

*“Die Wahrheitsbewegung schaut sehr genau darauf was mit Gebäude 7 passiert ist und es gibt gute Gründe, sehr mißtrauisch zu sein.“* Dylan Avery

Schnitt.

Boston

Auch eine Gruppe von Architekten und Ingenieuren will beweisen, dass etwas nicht stimmt mit der offiziellen Untersuchung des 11. September.

Auch für sie spielt World Trade Center 7 eine Schlüsselrolle.

*„Dieses Gebäude fällt geradewegs in sich zusammen, obwohl da nie ein Flugzeug reingeflogen ist. Das hat mich als Physiker ganz schön umgehauen.“* Steven Jones

*„Es gibt kein besseres Beispiel für eine kontrollierte Sprengung.“* Richard Gage.

[Warum Richard Gage das annimmt, das lässt man an dieser Stelle offen. Mehr dazu später.]

Nur wegen eines Feuers war noch nie ein vergleichbares Gebäude eingestürzt. Die Behörden haben es eilig aufzuräumen. Der Stahl wird abtransportiert und eingeschmolzen.

[Das, was das ZDF hier lapidar erwähnt, ist kriminelle Beweismittelvernichtung. Wer ist dafür verantwortlich, wer hat die Anweisung dazu gegeben?

*“Solche Zerstörung von Beweismaterial zeigt eine erstaunliche Arroganz von Regierungs-Vertretern in Bezug auf eine ordentliche wissenschaftliche Ermittlung eines der größten Feuer-induzierten Einstürze in der Weltgeschichte. Ich habe in unseren Brandermittlungsrichtlinien NFPA 921 gesucht, aber nirgendwo darin kann man eine Ausnahme finden, was die Möglichkeit zur Zerstörung von Beweismitteln bei Gebäuden größer als 10 Stockwerke betrifft.“*

Bill Manning. Editor Fire Engineering Magazin "Burning Questions...Need Answers" \*19

Ein Teil davon wird beim Bau neuer Kriegsschiffe verwendet.

[Ein martialischer Akt von Patriotismus, right! Da kann ja niemand etwas gegen haben.]

Schnitt

New York

Dienstag, der 11. September 2001 beginnt wie jeder andere Arbeitstag in New York. Doch als diese Bilder aufgenommen werden, ist längst etwas **außergewöhnliches** im Gange.

Am frühen Morgen um 6.47 Uhr wird das Feueralarmsystem des gesamten Gebäudes Nummer 7 in den Testmodus versetzt, Routinewartung, heißt es. Für die nächsten 8 Stunden werden sämtliche Alarmmeldungen der Sensoren des Systems ignoriert.

[Ist es eine vorgeschaltete Trocken-Sprinkleranlage, die dann nicht mehr funktioniert? \*20 Wer hat das System auf Test geschaltet, und warum? Selbst wenn der Mensch, der das machte, bekannt ist: Wer gab den Befehl? Handelte es sich wirklich um eine Routinewartung- oder einen außerordentlichen Test? Im NIST-Report wird man dazu keine Antworten finden. \*21 Und solche Fragen versagt sich auch das ZDF.]

Eine knappe Stunde später startet AA Flug 11 vom Flughafen in Washington.

Stimme Flight Controller mit deutschem Untertitel:

„Wir haben hier ein Problem. Ein entführtes Flugzeug ist auf dem Weg nach New York.“

„Wir brauchen Ihre Hilfe, jemand **soll** ein paar F 16 rausschicken.“

[Dieser Satz ist ein Witz- denn es gibt festgelegte Standardprozeduren, wie bei allen möglichen Flight-Control-Problemen reagiert werden **muss**- bei Funkverkehrverlust, weil Routenabweichung o.ä. werden immer Abfangjäger zur Aufklärung gestartet. Da muss niemand um Hilfe bitten und vorschlagen, was man machen könne. Allein aus der Tatsache der Gefahrenabwehr für den restlichen Flugverkehr! \*22]

Antwort:

„Ist das echt oder eine Übung?“

„Nein, das ist keine Übung, kein Test.“

[Von den zahlreichen gleichzeitig stattfindenden Übungen hat man im Mainstream niemals berichtet. \*23]

Um 8.46 Uhr rast eine Boeing 767 in den Nordturm mit etwa 38.000 Litern Treibstoff an Bord.

[Wovon der meiste zumindest beim Südturm außerhalb des Gebäudes verpufft.]

„*Oh shit*“

Genau 2 Minuten später tritt der Notfallplan der Stadt New York in Kraft. Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte **eilen zum Turm 7**, wo sich der Kommandobunker der Terror- und Katastrophen-Abwehr befindet.

[Wirklich? Das wäre zu erwarten. Das ist aber nicht passiert. Der Sicherheitsbunker im WTC 7 wurde niemals außerhalb der Standard-Besetzung besetzt\*24, alle Verantwortlichen waren bis zu einem bestimmten Zeitpunkt\*25 im Kommando-Stand der Feuerwehr in der Lobby des Nordturms zu finden oder am bereits fertig eingerichteten Kommando-Posten am Pier 92, der für die FEMA-Übung TRIPOD III am 12.9.2001 eingerichtet war. \*26

Als Bürgermeister Rudolph Giuliani kurz nach dem zweiten Flugzeug-Einschlag vor dem WTC 7 ankam, wurde er schon auf der Strasse von Police Commissioner Bernie Kerik empfangen. Kerik hatte entschieden, dass es zu gefährlich gewesen sei, den Bürgermeister hinauf in die Kommandozentrale zu bringen. \*27

„Wir versuchten zu verstehen, was (OEM-Chef) Sheirer wirklich gemacht hat. Wir haben versucht, es anhand der Video-Aufnahmen herauszufinden. Wir können es nicht sagen. Alle vom OEM waren mit ihm unterwegs, praktisch die ganze Befehlskette. Irgendwer von denen hätte in der Kommando-Zentrale sein sollen.“\*28

Um kurz nach neun schlägt eine weitere Boeing in den Südturm ein. **2 weitere entführte Maschinen sollen noch in der Luft sein.**

[Was wir heute wissen und banal klingt, war das damals schon Allgemeinwissen? Wer wusste das und wann? Wenn das Allgemeinwissen war, warum stiegen dann keine Abfangjäger auf? Was wir beweisen können: Es gibt Berichte über ein zweites und ein drittes Flugzeug auf den Weg nach New York

Das zweite logischerweise bevor das Flugzeug in den Südturm einschlug. Wer auch immer dieses Wissen hatte, wusste mehr als alle anderen zu der Zeit- inklusive New Yorker Flight-Control in La Guardia \*29 (man sollte meinen, die wüssten, was da so alles rumfliegt!)

Feuerwehrmann John Schroeder war bis in den 23. Stock des Nordturms gelangt, bevor auf dem immer wieder aussetzenden Funk hörte, dass ein anderes Flugzeug herankam.\*30

Da diese Information hochgradig verdächtig ist, immer wieder bestritten wurde und nirgendwo in den offiziellen Reporten erwähnt wird, ja sogar explizit verneint wird \*31, habe ich nach unabhängiger Bestätigung gesucht- und diese gefunden.

„Ein Funkgerät in einem Auto lieferte uns noch unvorstellbarere Neuigkeiten: Ein zweites Flugzeug war auf dem Weg ins World Trade Center.“ Hurley Lever \*32

Und noch eine Bestätigung für diesen Alarm:

„Es gab einen Punkt an dem jemand vor einem zweiten ankommenden Flugzeug warnte und ich drehte mich herum, um zu versuchen es bestätigen zu lassen, aber wir konnten das nicht bestätigen.“ Chief Pfeifer \*33

Auch vor einem dritten Flugzeug \*34 wurde gegen 9:30 Uhr gewarnt- diese letztlich falsche Warnung wird von allen möglichen Entscheidungsträgern als Beweggrund für Evakuierungsmaßnahmen benutzt. Siehe Punkt \*25 Dabei gibt es zum WTC 2, den Südturm, Berichte darüber das man den Menschen dort per Lautsprecheransage riet, nicht zu evakuieren \*35, während Chief Pfeifer und WTC-Brandschutz-Direktor Mike Hurley aussagten, man hätte den Befehl zur Evakuierung gegeben. \*36]

„Polizei, Geheimdienste und FBI sagten uns, dass ein Flugzeug ins Pentagon eingeschlagen sei. Da war uns ziemlich schnell klar, dass wir angegriffen werden.“

Richard Rotanz, stellv. Direktor Katastrophenstab New York, 2000-2002

[Das war aber erst um 9:37 Uhr \*37. Dann braucht es auch noch Zeit, bis dies kommuniziert wurde. Und für die Evakuierung selbst auch. Hier wird gezielt der Eindruck erweckt, erst dann wäre WTC 7 evakuiert worden. Das ist falsch. Siehe \*25]

Welches Gebäude ist das nächste Ziel? World Trade Center 7?

*„Ich hatte das Gefühl dass wir ein Ziel für DIE sein können, nicht nur, weil wir da drin waren, auch die anderen Bundesbehörden.“ Richard Rotanz*

[Vor dem 11.9.2001 war das Gebäude relativ unbekannt, als WTC 7 wurde es gar nicht bezeichnet, sondern hieß „Salomon Brothers Building“, und es war auch kein Allgemeinwissen, welche Behörden da drin waren. Insbesondere nicht, dass es dort die größten Field Office von Secret Service und CIA außerhalb ihrer Zentralen gab.]

World Trade Center 7 wird evakuiert. Und damit wird auch der Krisenreaktionsbunker der Stadt New York aufgegeben.

[Hier wird definitiv behauptet, **die** Evakuierung, und zwar nicht unterschieden zwischen Zivilisten und Notfall-Bunker, würde erst nach dem Anschlag auf das Pentagon ausgelöst. Das ist falsch, die genaue Zeit ist zwar nicht bekannt, aber kann mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf 8.55 Uhr bis 9:30 Uhr festgemacht werden- schließlich dauert es auch beim WTC 7 mindestens eine viertel- bis halbe Stunde, bis man alles evakuiert hat. \*siehe 25. Wir haben das mit den obigen Punkten schon reichlich behandelt. Übrig bleiben die wichtigsten Fragen überhaupt: Wann wurde der Befehl zur Evakuierung von WTC 7 gegeben, von wem und warum? Wann wurde das EOC (Emergency Operations Center) evakuiert und wer gab den Befehl dazu und warum? Klar scheint zu sein: Die offiziellen Angaben können nicht stimmen. Nicht nur wegen der späteren Aussage von Barry Jennings. Sondern weil dann einfach alles nicht mehr stimmt. \*38 Und es wird auch im NIST-Report anders dargestellt, als uns das ZDF / BBC weismachen will.]

"Zu der Zeit, als das WTC 2 (Südturm von dem zweiten Flugzeug getroffen wurde, also gegen 9:03 Uhr, hatten viele das Gebäude 7 bereits verlassen, andere begannen mit der Selbstevakuierung des Gebäudes.“ \*39

Aber nicht alle verlassen das Gebäude. Ein Mitglied des Krisenreaktionsteams hat nichts von dem Evakuierungsbefehl mitbekommen und macht sich auf den Weg in den 23. Stock.

[Wann? Hier wird suggeriert, es passiere erst kurz vor 10.00 Uhr Ortszeit. Barry Jennings sagt, er war unmittelbar nach dem 1. Anschlag 8:46 Uhr auf dem Weg ins EOC und war nur wenige Gehminuten entfernt, er berichtet davon, dass er bereits im 23. Stock war, als der Südturm getroffen wurde (9:03 Uhr), und dass er zur Zeit des Kollaps des Südturms um 9:58 Uhr bereits länger im 8. Stock eingeschlossen war. Eindeutig an 2 Aussagen zu erkennen: Er schlägt ein Fenster ein und kann noch beide Twin Towers sehen, kann dann Feuerwehrleute um Hilfe bitten und die Feuerwehrleute rennen weg, als der Südturm einstürzt. \*40]

Barry Jennings ahnt nicht, dass er sich in ein Gebäude begibt, das längst aufgegeben worden ist. Er ist zu einem der wichtigsten Zeugen geworden im großen Rätsel um WTC 7.

[Aufgegeben von wem? Wann? Und warum? Und warum starb dieser wichtigste Zeuge kurz vor Veröffentlichung des NIST-Berichtes? Im NIST-Bericht wird auch so getan, als ob die Aussagen von Jennings mit dem Einsturz des Südturms zusammenhängen. Siehe \*40, zweiter Link]

Dem dritten Turm.

*„Ich habe Glück, dass ich noch lebe. Es wahr wahrscheinlich gut, dass mir in dem Moment nicht klar war, in welcher großer Gefahr ich mich befand.“* Barry Jennings

Als er den Bunker des Krisenreaktionsteams erreicht, traut er seinen Augen nicht.

*„Ich war total überrascht- niemand war da. Da dampfte sogar noch der Kaffee. Da waren überall Monitore. Aber die waren alle aus. Ich hatte keine Ahnung was los war. Da ruft mich plötzlich einer meiner Chefs an und fragt mich, wo ich sei.“*

[nachgestellte Szene mit Festnetztelefon- absurd. Wenn jemand nicht weiß, wo ein anderer ist, wird er auf dem Mobiltelefon erreicht worden sein, niemals auf einem Festnetzanschluss. Die Lösung liegt darin, dass er selbst anrief. Na gut- nur ein kleinerer Fehler des ZDF's in der Übersetzung. (siehe\*40)]

*„Ich sage ihm, in der Einsatzzentrale.“*

*„Stille.“*

*„Und dann sagt er. Machen Sie, dass Sie da raus kommen. Sofort.“*

[Das klingt etwas dramatisch für ein Gebäude, welches nur wegen einer vagen Gefahr evakuiert wurde. Denn: nichts besonderes ist bis zu diesem Zeitpunkt mit dem Gebäude 7 passiert. Und in den Twin Towers brennt es zwar, aber im EOC ist man sicher, immerhin handelt es sich um den gepanzerten Bunker für Katastrophen- und Notfälle der Stadt New York.]

(nachgestellte Szene Treppenhaus runter laufen)

[Einfache Frage: Warum benutzen sie nicht den Fahrstuhl? Wir erinnern uns- selbst in der entstellten Aussage ist noch nichts nennenswertes in WTC 7 passiert- und in Wirklichkeit sind weder Südturm noch Nordturm bereits eingestürzt. Etwas Aufklärung bietet die Aussage von Jennings und seinem Begleiter, Michael Hess. Der Strom fiel aus. \*41. Warum?]

Um 9.59 Uhr stürzt der mehr als 400 m hohe Südturm des WTC ein.

Trümmer und Staub regnen auf die Stadt. Auch auf World Trade Center 7.

*Get out off here.*

Nur wenige Aufnahmen werden in diesem Moment von dem Gebäude gemacht. Etwa eine Minute später wird in dem Gebäude Feueralarm ausgelöst. Aber weil sich das System im Testmodus befindet, gibt es keine Informationen, wo genau die Feuer brennen.

[Ein ähnliches Problem hatten wir ja auch schon im WTC 1 und 2. \*42 Und das, obwohl es laut einer Aussage von 1998 von Mike Hurley Datenleitungen gab, die an eine externe Stelle geleitet wurden. \*43 Wenn man ein Feuer als Ursache für den Einsturz aufbauschen will, ist es ungemein vorteilhaft, wenn niemand über das wahre Ausmaß des Feuers Bescheid weiß. \*44]

Einige der letzten Aufnahmen aus dem Inneren des Gebäudes.

Ein Mitarbeiter des Secret Service ist noch da.

„Was ist passiert?“

„An der Seite kam was runter.“

„Was haben Sie gesehen?“

„Argh, erst war noch alles klar, dann kam plötzlich eine Menge Rauch und Glas runter, wir dürften die letzten sein, die noch hier sind, alle anderen sind weg. Sie sollten jetzt auch gehen.“

[Der Secret Service hat irgendwie überall seine Finger drin- auch in der Entscheidung, überhaupt zu evakuieren. \*45]

„Ich wollte da so schnell wie möglich raus. Irgendwie bin ich nur noch von Treppenabsatz zu Treppenabsatz gesprungen. Im 5. Stock brach der Absatz unter mir weg. Die Lichter gingen aus. Es gab einen unbeschreiblichen Lärm. Da krachte mir die Treppe unter den Füßen weg.“

[Was auch immer da passiert, war lange vor dem Einsturz des Südturms. Hier wird das Jennings-Interview wieder bewusst so reingeschnitten, wie man es für den eigenen, verfälschten Zeitablauf benötigt!]

Um 10.28 Uhr stürzt auch der Nordturm ein.

**Dies Mal wird WTC 7 direkt getroffen.**

[Eine bemerkenswerte Feststellung: Vorher noch soll uns glaubend gemacht werden, die Explosionen, Feuer und Schäden, von denen Barry Jennings berichtet, seien durch den Einsturz vom WTC 2, dem Südturm, verursacht worden, der deutlich weiter weg stand- und dessen Trümmer das WTC 7 nicht direkt und auch nicht indirekt treffen konnten.]



Figure 3. FEMA debris map for the Twin Towers

Ist dies der Startschuss für eine Kettenreaktion, die am Ende zum Einsturz von Gebäude 7 führt? So wie die offiziellen Untersuchungen sagen?

[Soll ich mal nachzählen, wie oft das Wort Kettenreaktion in dieser und der letztjährigen Sendung verwendet worden ist? Insgesamt 4 Mal, meist in Verbindung mit fatal. Das war kein Fusionsreaktor! Kettenreaktionen gibt es in Stahlgerüstgebäuden nicht! Und fatale Kettenreaktion hört sich eher wie ein Euphemismus, als einer wissenschaftlichen Erklärung an!]

Blende- Aufnahmen des Tages zu New York Modell

Der World Trade Center Komplex im Süden von Manhattan bestand aus 7 Gebäuden. In ihnen waren viele der weltweit führenden Finanzunternehmen untergebracht.

Die Zwillingstürme thronten über der Anlage.

Mit einer Höhe von mehr als 400 m.

WTC 7 war 174 m hoch und nur rund 110 m entfernt vom Nordturm. Als dieser einstürzt, treffen zahlreiche Trümmer WTC 7. Sofort werden Brände in dem Gebäude gemeldet. Erste Anzeichen für Sprengungen, oder doch nur Folgen des Trümmerregens.

[Eine Frage: Wie kann ein Trümmerregen Feuer auslösen? Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass bereits brennende Trümmer in das Gebäude eingeschlagen sind? Immerhin brannten ja nur wenige Stockwerke, und in dem Zerstörungsprozess der Twin Towers ist eine Unmenge Staub zu sehen, der nicht brandfördernd wirkt. Haben mechanische Schäden Brände ausgelöst? Wenn ja, wie? Diese Fragen stellt auch Dr. Greening, sonst nicht für Freundlichkeiten gegenüber 9/11 Truth bekannt: \*46]

Barry Jennings ist noch immer im Gebäude.

[Aber laut seiner Aussage war er bereits im 8. Stock, als der Südturm einbrach.]

*„Im 7 Stock wollte ich auf die andere Seite des Gebäudes gehen, und wie ich da ankam, stellte ich fest, dass da nichts mehr war.“*

*„Die erste Explosion hatte ich gerade gehört, als ich gerade den 5. Stock erreichte. Dann sind wir wieder zurück in den 8. Stock, wo ich noch mehr Explosionen gehört habe.“*

*„Was waren das für Geräusche?“*

*„Ein Knall, wie eine Explosion.“*

*„Mehr als eine?“*

*„Ja.“*

*„Ich konnte das Feuer riechen, den Rauch und die Hitze. Das war sehr intensiv.“*

[Ein Satz von Jennings, der hier nicht vorkommt: „Ich bin ein alter Tank-Anlagen-Kenner. (wörtlich: old-boiler guy). Das war keine Explosion eines Tanks, die wäre nur auf einer Seite des Gebäudes.“

\*47 Bleibt die Frage, was diese Explosionsgeräusche verursacht hat. Auch WTC 7 war Brandschutz-Klasse 1 c \*48 (2 oder 3 Stunden Brandschutz) und es durften keine explosionsfähigen Gegenstände gelagert werden. \*49

Später wird man sämtliche Explosionen einfach wegdeuten, als explodierende Tanks oder ähnliches, und allen Anwesenden die Kompetenz absprechen, Explosionsgeräusche richtig zu deuten und alles mögliche aufbringen, was auch in den Gebäuden hätte explodieren können. Das nenne ich mal Interpretation, wie man es für ein geschlossenes Weltbild benötigt!]

Die Feuerwehr unternimmt nichts gegen die Brände. Warum nicht?

„Wir haben keine Chance, das zu löschen. Wir haben große Probleme mit dem Wasser, Die Türme haben die Hauptleitungen zertrümmert. Wir werden mit einer Menge fertig.  
Das ist jenseits von gut und böse.“  
Live-Bilder vom 11.9.2001

Beim Einsturz wird die Hauptwasserleitung unterbrochen.

[Es ist möglich und sogar wahrscheinlich, dass tatsächlich eine der Hauptleitungen für die Wasserversorgung Südmanhattans mit den Einstürzen der Twin Towers ausgefallen ist. Nur: Es gibt Fotos, wie man WTC 6 mit Schläuchen löscht.



Wasser kein Problem bei Löscharbeiten am WTC 6.  
Deutlich zu sehen die Schläuche im Vordergrund sowie zwei Schläuche,  
die auf das WTC 6 gehalten werden  
- und dicker, weißlich-grauer Qualm verursacht durch die Brände / Löscharbeiten am WTC 6, der an  
der Südseite von WTC 7 emporsteigt.

Die Sprinkleranlage im WTC 7 bekommt kein Wasser mehr.

Woher will man das wissen?

„Laut Interviews mit Feuerwehr-Leuten war Wasser für WTC 7 nie ein Thema, da mit Löscharbeiten gar nicht erst begonnen wurde“, erklärt sogar der NIST-Bericht. \*50

Hier wird es erst richtig interessant. Wie fragen wieder: Warum nicht? Und finden auf einmal eine ganz andere Antwort:

Nach einem Augenzeugenbericht von Capt. Michael Currid, dem Waffenseargant der uniformierten Brandschützer-Organisation (UFOA), hat er kurze Zeit nach dem Kollaps des Nordturms vier oder

fünf Feuerweereinheiten gesehen, die im Gebäude 7 versucht haben, die Brände zu löschen. **Jemand vom OEM sagte ihm, das WTC 7 sich in ernsthafter Gefahr vor einem Kollaps befand.** Currid sagte: „**Der Konsens war, dass es eigentlich eine verlorene Sache war und wir nicht noch jemand verlieren sollten, bei dem Versuch, es zu retten**“. Zusammen mit einigen anderen ging er in das WTC 7 und rief die zu den Feuerwehrleuten in den Treppenhäuser hinauf, dass sie alles liegen lassen sollten und herauskommen sollten. \*51

Was beweisen würde, dass man von Anfang an gar nicht löschte, oder sogar Löscharbeiten, terminierte, angeblich weil es einzustürzen drohte, weil das Einflüsterer im OEM behauptet haben. Ausgerechnet in dem Augenblick im ZDF Skript:

*“Manche glauben, dass die Voraussage des Einsturzes ein Beleg dafür sei, für eine geplante Zerstörung des Gebäudes.”*

erklingt Twilight Zone-ähnliche Musik. Ein Versuch, genau diesen Gedanken lächerlich zu machen? Prof. Graeme MacQueen \*52 hat seinerseits ja bereits versucht herauszufinden, wer was wieso annahm. "Someone... tells him". "Later I was told". Unbekannte Einflüsterer sagten, man müsse das WTC 7 nicht löschen, es wäre eh eine verlorene Sache.. Unbekannte Ingenieure. Keine Fragen? Wie viele Feuerwehrleute nahmen das Zusammenbrechen selbst an? Aber als Arbeitshypothese: Würde ein einziger Mitarbeiter im OEM oder im SS ausreichen, sämtliche Leute aus dem Gebäude fernzuhalten und das Gerücht eines Kollaps so erfolgreich zu streuen, dass halb New York den Kollaps des Gebäudes antizipiert? Die perfekte Deckung für sinistres Vorgehen!

Löschboote müssen Wasser aus dem Hudson pumpen.

[Unerwähnt bleibt die Kapazität der Löschboote. Allein das Löschboot „John J. Harvey“ konnte 16-20,000 Gallonen Wasser pro Minute pumpen. Dies entspricht in etwa 15 Löschzügen und stellt ein Vielfaches der in Gebäude 7 vorhandenen Sprinkler-Kapazität dar. \*53



2. Feuerlöschboot John D. McKean am 11.9.2001 in New York

Schnitt:

Eine Gruppe von Architekten und Ingenieuren hat sich zusammengetan, um die offizielle Untersuchung zum 11. September kritisch zu überprüfen.

Richard Gage ist Mitglied im amerikanischen Architekten-Verband und seit 20 Jahren in Kalifornien tätig. Er gründete die Gruppe Architects and Engineers for 911 Truth. Sie besteht inzwischen aus mehr als 300 Fachleuten aus aller Welt.

[Wir merken uns die Verwendung des Begriffes „Fachleute“, nicht etwa Experten.]

Kein Hochhaus in Stahlgerüstbauweise ist jemals wegen eines Feuer eingestürzt. Dafür gibt es hunderte Beispiele.

1991 brennt ein Hochhaus in Philadelphia 18 Stunden lang - ohne einzustürzen.

2005 brennt ein 32-stöckiges Gebäude in Madrid einen Tag und eine Nacht lang. Teile stürzen ein, doch das Gebäude - bleibt stehen.



Feuer in Madrid „Windsor Tower“  
\*54 Für weitere Vergleiche bei Hochhausbränden

WTC 7 hingegen brennt nur - 7 Stunden.

*„In Madrid brannte es 24 Stunden und so weit ich weiß hatte der Stahl keinen Brandschutz. WTC 7 hatte einen vollständigen Brandschutz.“ Richard Gage*

Bedforshire.

Mitte der 90'er Jahre werden in England Experimente durchgeführt. Sie zeigen, dass Stahlkonstruktionen robuster sind, als bislang angenommen.

*„Die Tests in Cardington waren ein Beleg dafür, dass Stahl unter diesen Bedingungen eben nicht zusammenbricht.“ Richard Gage*

[Wer sich die Cardington-Test mal selber durchsehen will, hier gibt es mehr Infos dazu: \*55]

Dazu wird eine 8-stöckige Stahlkonstruktion in Brand gesetzt. Der Stahl erreicht Temperaturen von mehr als 1000° C.

Wesentlich heißer als im WTC 7.

Die Deckenträger geben etwas nach.

Doch keines der sechs Experimente führt zum Einsturz.

*„Der Einsturz von Gebäude 7 beunruhigt mich sehr. Denn wenn die offizielle Erklärung stimmt, heißt es, dass mit den Regeln, nach denen tausende Wolkenkratzer gebaut worden sind, etwas nicht in Ordnung ist.“* Richard Gage

[Unzweifellos richtig. Mir bekannte Bauingenieure sind, nach denen ich ihnen die offizielle Erklärung umrissen haben, nicht sonderlich überzeugt davon, dass der Report richtig ist und vertrauen weiter auf ihre erworbenen Kenntnisse. Aber es gab zumindest schon mal einen Bericht in den USA, der genau die daraus folgende Fragen stellt: Was bedeutet dies für die gesamte Immobilien, Bau- und Versicherungsbranche? \*56]

Auch nach den offiziellen Ermittlungen waren die Brände im WTC 7 nie heiß genug, um Stahl zu schmelzen.

Doch bei den geschätzten 600 ° C verliert Stahl die Hälfte seiner Tragkraft und dehnt sich aus.

[Der NIST-Report macht mal wieder ein paar Tricks, um diese Temperaturen zu erreichen. Mehr dazu später! Und der Verlust der Festigkeit ist DIESES Mal kein Problem, sondern im Gegenteil, gerade das Beibehalten dieser!]

Den Ermittlungen zufolge konzentrieren sich die Brände auf die Stockwerke 6 bis 13 mit Ausnahme des 10. Stocks.

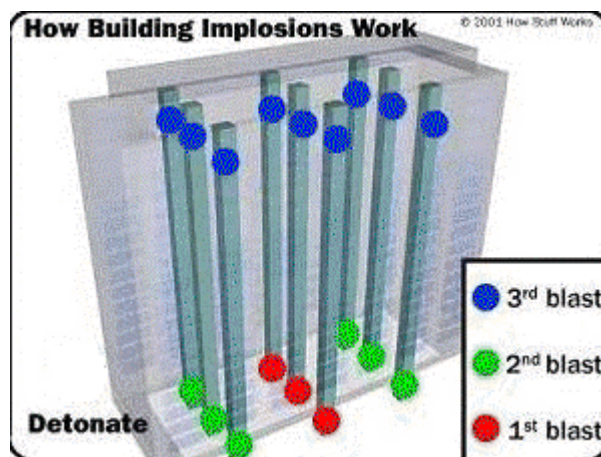
Table 5.1 WTC 7 Tenants

Floor	Tenant
46-47	Mechanical Floors
28-45	Salomon Smith Barney (SSB)
26-27	Standard Chartered Bank
25	Internal Revenue Service (IRS) Department of Defense (DOD) Central Intelligence Agency (CIA)
24	Internal Revenue Service (IRS)
23	Office of Emergency Management (OEM)
22	Federal Home Loan Bank of New York
21	First State Management Group
19-21	ITT Hartford Insurance Group
19	National Association of Insurance Commissioners (NAIC) Securities Valuation Office
18	Equal Employment Opportunity Commission (EEOC)
14-17	Vacant
13	Provident Financial Management
11-13	Securities and Exchange Commission
9-10	U.S. Secret Service
7-8	American Express Bank International
7 part	OEM generators and day tank
6	Switchgear, storage
5	Switchgear, generators, transformers
4	Upper level of 3rd floor lobby, switchgear
3	Lobby, SSB Conference Center, rentable space, management offices
2	Open to 1st floor lobby, transformer vault upper level, upper level switchgear
1	Lobby, loading docks, existing Con Ed transformer vaults, fuel storage, lower level switchgear

[Zufällig brannte es genau bei der Börsenaufsicht SEC im 11 bis 13. Stock den ganzen Tag am heftigsten!

War schon klar zu erkennen, nicht nur die Brände konzentrierten sich auf die Stockwerke 6-13, sondern auch die Ermittlungen.\*56 I. Gerade die Ermittlungsaufgabe: „an einer oder mehreren Stahl-Träger-Säulen“ sieht nach einer vorgefassten Einstellung aus, was genau den Kollaps verursacht haben soll. Interessanterweise gab es eine Studie über WTC 7 unter Einbeziehung des Secret Service in Bezug auf Anschlaganfälligkeit durch Explosionen, und man fand, dass zerstörte einzelne Kerntträger mit den größten Bomben durchaus zu einem Gebäudeeinsturz hätten führen können.\*57

Noch etwas: Wenn man die Untersuchung auf die Stockwerke 6-47 festlegt, übersieht man schnell etwas: Es sind gerade die untersten Stockwerke, die bei einer Sprengung entscheidend sind! \*58



Für die Betrachtung der Statik des WTC 7 ist ein wesentlicher Faktor die Versteifung durch die Transfer-Träger im 5. Stockwerk. Mit meiner Arbeit konnte ich zeigen, dass es klare Anzeichen thermischer Trennung von Außen-Trägern gab, an denen die Last abgeleitet hätte werden müssen, und zwar exakt auf der Höhe, wo diese Träger hätten anschließen müssen. \*59

„Debunker“ verlegen sich darauf zu behaupten, diese Trennschnitte wären erst nach dem Einsturz, also während der Aufräumarbeiten geschehen- da ich das Datum der Aufnahmen nicht kenne, kann ich das nicht ausschließen, allerdings sprechen noch laufende Löscharbeiten und der Fakt, dass Außenelemente auf dem Trümmerberg oben liegen, nicht etwa die abgetrennten Transfer-Träger, dagegen, dass diese erst während der Aufräumarbeiten abgeschnitten wurden.]

Außerdem gibt es mehrere Brandherde auf den oberen Stockwerken.

[In den Stockwerken über dem 20. waren Sprinkler-Tanks eingebaut.\*60 Die Wahrscheinlichkeit, dass diese irgendwie ausfallen ist gering, es sei denn, man sabotiert die Brandmeldeanlage.]

Kritiker merken an, dass die Brände nicht besonders schwer gewesen seien.

*„Die Feuer brannten nicht auf allen Etagen gleichzeitig.*

*Sie waren weit verteilt und wanderten durchs Gebäude.*

*Dabei wurde der Stahl erhitzt.*

*Aber sobald an einer Stelle alles brennbare, Möbel, Papiere und so weiter, verbrannt war zog das Feuer weiter, und der Stahl wurde nicht weiter erhitzt.“*

[Das hat das NIST im Dezember 2007 auch noch selbst gesagt! \*61]

Kurz nach 12 Uhr mittags. Barry Jennings wird von einem Trupp der Feuerwehr gerettet.

[Diese Zeitangabe stimmt ebenfalls nicht. Jennings und Hess wurden vor elf Uhr vormittags gerettet. Siehe \*40]

*„Als wir draußen ankamen, sagte mir ein Polizist, ich solle rennen. Es gäbe mehr, wie sagte er. Mehr Infos über Bomben, sie müssen weg hier.“*

[Selbst das FBI ging von Bomben in den Twin Towers aus.\*62. Bei Redaktionsschluss der meisten Deutschen Zeitungen war auch noch von Bomben oder Explosionen die Rede.\*63 Ein Interview mit einem Augenzeugen offenbart, dass sowohl Fragesteller wie Interviewter das als selbstverständlich hinnahmen, bis der offizielle Druck der Massenpsychologie zu groß wurde.\*64 Es gab also ursprünglich reichlich Explosionszeugen.]

*„Als ich am 19. Block ankam, begegnete mir ein Fernsehteam.“*

Barry Jennings Fernsehinterview des Tages.

*„Wir schafften es zum 7. Stock, da schleuderte uns eine große Explosion zurück.“*

Mittag in Manhattan. Die beiden höchsten Gebäude von New York sind verschwunden. Jetzt blicken die Feuerwehrleute voller Sorge auf WTC 7. Den dritten Turm.

Der stellvertretende Chef der Feuerwehr erinnert sich:

*„Unsere Spezialisten stellten Messinstrumente auf, um zu schauen, ob sich das Gebäude irgendwie bewegte. Wir befürchteten, es könnte einstürzen. Wir fragten einen der Ingenieure, was passieren würde, wenn wir das Gebäude brennen lassen würden, ob es einstürzen würde und wenn ja, wie bald. Und wie sich herausstellte, lag er ziemlich richtig mit seiner Einschätzung. Denn er meinte, wir hätten noch etwa fünf Stunden.“* Chief Hayden

[Im englischen Original ist in dieser Szene deutlich zu bemerken, wie Hayden zögert, als er von dem einen Ingenieur sprach. \*65 Wieso kennt niemand seinen Namen? Wo sind die Daten dieser Meßinstrumente? Ist es wirklich nur Zufall, dass man ausgerechnet bei Sprengungen genau solche Messinstrumente aufstellt, um möglichen Klagen von benachbarten Anwohnern über Schäden vorzubeugen, in dem man nachweisen kann, dass durch die Erschütterungen der Sprengung keine Schäden herrühren können? \*66]

Manche glauben, dass die Voraussage des Einsturzes ein Beleg sei, für eine geplante Zerstörung des Gebäudes.

(wieder Twilight Zone-ähnliche Musik)

*„Larry Silverstein. Ein Immobilienmagnat mit exzellenten internationalen und politischen Kontakten, war der Besitzer oder Pächter der WTC.“* Sofia Safquat, *9/11 Mysteries*

Auch er wird verdächtig, Teil einer Verschwörung zu sein, vor allem wegen dieses Fernsehinterviews:

*„Ich bekam einen Anruf vom **Chef** der Feuerwehr. Sie waren nicht sicher, ob sie das Feuer unter Kontrolle bringen könnten. Und ich sagte, wir hatten so schrecklichen Verlust an Menschenleben, ....(maybe the smartest thing was to pull it)... und das haben sie dann getan. (und wir sahen das Gebäude einstürzen)*

[Das ZDF lässt den hier in Klammern eingefügten Teil des einen Teil des Satzes weg- der in unmittelbarer Nähe zu „und das haben sie dann getan“ steht. Im Chat darauf angesprochen sagt Herr Röckerath:

**bio1:**

Warum haben Sie die Aussage von Silverstein gekürzt? Sie haben weggelassen: (...) *and we watched the building collapse.*

**Christoph Röckerath:**

*Wir haben das nicht hereingenommen, weil ich nicht wüsste, was er damit sagt, außer, dass er eben mitangesehen hat, wie es eingestürzt ist. Das gleiche sagt im film ja auch Einsatzleiter Dan Nigro. Dass das „pull it“ Zitat Wellen schlägt ist verständlich, dieser Nachsatz hingegen ist eine schlichte Beschreibung.*

Schöner wäre es gewesen, wenn man den gesamten Satz gezeigt hätte und die Zuschauer hätte entscheiden lassen. Das Originalzitat auf PBS in voller Länge hier: \*67]

Je nach Interpretation kann mit „pull it“ wörtlich es ziehen oder abziehen sowohl es evakuieren oder es abreißen gemeint sein.

*„Ich bitte jeden Zuschauer sich sein eigenes Bild zu machen wie Larry sich da ausdrückt.“ Richard Gage*

[So kryptisch, dass eine Auflösung unmöglich ist! Nur: Eigentlich soll es ja gar keine Feuerlöscharbeiten gegeben haben- auch das ZDF weist darauf hin- was soll man also abgezogen haben? Die wirklich wichtigere Frage, warum man bereits eine Kollaps-Zone einrichtete, und wer wie wann einen Kollaps vorhergesagt hatte, wird nicht mal gestellt.]

*„Ich schließe aus seiner Äußerung, dass er an der Entscheidung beteiligt war, dass Gebäude abzureißen. Aber wer weiß, was er wirklich dachte oder meinte. Das ist bloß Spekulation.“*

Im Internet ist häufig zu lesen, das Larry Silverstein nur sechs Wochen vor den Anschlägen die Zwillingtürme des WTC über 3 ½ Mrd. Dollar versichert hatte. Für den Fall eines terroristischen Anschlags. Klingt verdächtig. Die Wahrheit ist, dass die Versicherung eine Bedingung für die Pacht der Gebäude war, und dass sie für viele Schadensarten galt, nicht nur für Terroranschläge. Auch Gebäude 7 war versichert, allerdings schon seit 1987, dem Baujahr.

[Eine hübsche Blendgranate. Der wesentlich entscheidendere Fakt ist eigentlich, dass er die Türme überhaupt übernommen hat bzw. dass die überhaupt verpachtet wurden. Nach meinen eigenen Spekulationen geschah das nur, damit man einen Menschen jüdischen Glaubens als mutmaßlichen Profiteur einbringen konnte und damit jeden, der auf heißen Abriss plädierte, als Antisemiten brandmarken konnte. Das wäre unmöglich gewesen, wäre das WTC 1 und 2 weiterhin in der Obhut von einer Organisation wie der Port Authority verblieben. Zusätzlich ist der Übergang zu einem neuen Besitzer eine perfekte Tarnung für unerlaubten Zugang zum Gebäude.]

*„Pull it, es, bezieht sich ganz klar auf eine Sache. So etwas sagt man nicht in Bezug auf Feuerwehrleute, man würde „pull them“ sagen, sie abziehen.“ Richard Gage*

[Laut offiziellen Berichten und auch nach meiner eigenen Recherche gab es keine Löscharbeiten in WTC 7, wird ja unter anderem von ZDF auch behauptet. Wen hätte man also wann abziehen sollen? Korrekterweise muss ich aber zugeben, dass irgendwann Chief Nigro und Chief Hayden auftauchten und zumindest „pull“ im Rahmen der Evakuierung bestätigen\*68. Absurderweise behaupten Teile der Vertreter der offiziellen Version, „pull it“ wäre kein Fachjargon aus der Sprengungsszene, obwohl das selbst von Stacy Loizeaux so verwendet wurde. \*69 Wieder mal ein typisches Beispiel von verdrehter Argumentation.]

Larry Silverstein bestreitet jede Verwicklung in eine Verschwörung.

[Witzig ist, dass er einen Termin bei einem Hautarzt hatte \*70, der sogar dafür sorgte, dass sein auf den Morgen des 11.9.2001 festgelegter Termin mit der Port Authority im 88. Stock des Nordturms ausfiel, und seine beiden Kinder kamen- durch einen glücklichen Zufall- beide zu spät zur Arbeit diesen Tag und waren deshalb nicht in den Türmen. \*71

Und noch mal: Selbst diese Zufälle bedeuten nicht zwangsweise, dass ich ihn für einen Mitverschwörer halte- es ist auch ganz anders denkbar: Das erste Mal in der Geschichte der Twin Towers hatte eine private Firma Zugriff auf die Gebäude. Weshalb hatte die PANYNJ überhaupt verkaufen wollen? Kurz nachdem sie ihrerseits alle Asbest-Schadenersatz-Klagen verloren hatte?\*72 Hatte es was mit Asbest zu tun? Wenn ja, wusste Silverstein Prop. davon? Es sieht nicht so aus, denn das Angebot von Silverstein war schlechter als das von Vornado Realty Trust \*73, wäre wirklich etwas zu Asbest in den Verträgen drin gestanden, wäre das ein unkalkulierbares Risiko gewesen und niemand hätte ein Angebot abgegeben. Zum Thema Asbest wird es noch einmal ein extra .pdf geben! Man stelle sich vor, auf einmal werden die Ikonen der US-Wirtschaftswelt als Asbest-Ruinen enttarnt, die mit einem Asbesthaltigen Material gebaut waren, welches auch in 35-40 Millionen US-Haushalten verbaut war! \*74]

Doch warum hat die Feuerwehr nichts getan?

Die Rettungsteams von Einsatzleiter Nigro durchkämmen das Trümmerfeld, suchen nach Überlebenden. Auch hunderte ihrer Freunde und Kollegen sind darunter.

[Seit 20 Minuten vor dem Kollaps (kein Scherz, die eigentlich richtige aber zeitliche „Falsch“-meldung der BBC kolportiert diese Info schon!) wird konsequent behauptet es gab weder Tote noch Verletzte bei dem Einsturz von WTC 7.\*75 Auch an anderer Stelle in der ZDF-Doku!]

*„Es war wie auf einem anderen Planeten. Überall pulverisierte Trümmer. Metall. Es war sehr unwirklich.“ Chief Nigro*

[Wenn ich pulverisierte Trümmer schreibe, bekomme ich regelmäßig eine eingefahren, weil es laut offizieller Lesart keine pulverisierten Trümmer geben darf. Das ist eigentlich klassischen Zeichen einer Sprengung. Konventionelle Einstürze erzeugen Brocken, Brösel, aber kaum Staub.\*76]

Chief Nigro hat ein zusätzliches Problem. Der Zustand von WTC 7 wird immer schlechter.

*„Die schwierigste Entscheidung war, eine Sicherheitszone rund um Gebäude 7 einzurichten, alle abzuziehen und die Rettungsarbeiten einzustellen. Das war sehr schwer.“*

*Das waren immer noch Menschen unter den Trümmern. Wir mussten uns zurückziehen und abwarten.“ Chief Nigro*

[Siehe oben- offiziellerweise gab es keine Verletzten, keine Toten in WTC 7.]

Die Männer räumen das Feld.

Könnte Pächter Silverstein irgendetwas mit dieser Entscheidung zu tun gehabt haben, wie es manche nach seinen Äußerungen im Fernsehen vermuten?

*„Nein, wir müssen den Besitzer nicht um Erlaubnis fragen. Wenn wir Die Verantwortung für so ein Gebäude liegt die Entscheidung einzig und allein beim Einsatzleiter.*

*Deshalb bin ich mir so sicher, dass es keine Verschwörung war. Das sich bei so etwas mitmachen würde ist obszön. Es widert mich an, nur daran zu denken.“ Chief Nigro*

[Mit wem hat Larry Silverstein eigentlich telefoniert? Es hieß lange Zeit, es war Chief Nigro- aber der behauptet ja nun, er war es nicht, er hätte nicht mit Silverstein telefoniert. Lügt Silverstein? Denkt das ZDF oder die BBC mal daran, das aufzuklären? Nein, statt dessen wird einseitig so getan, als ob die bösen Verschwörungstheoretiker mal wieder Unsinn behauptet hätten. Und wer sagt, dass irgendjemand denkt, Chief Nigro sei an einer Verschwörung beteiligt? Würde er sich auflehnen gegen Befehle von höherer Stelle, zu evakuieren, weil WTC 7 ein „Lost Cause“ wäre?]

Um 17:21 Uhr stürzt der dritte Turm in sich zusammen.



[Dank an Blogger Freeman \*77:

Auch in dieser Sendung werden die Aufnahmen des Zusammensturzes von Gebäude 7 völlig überbelichtet gezeigt und nicht wie im Originalvideo, in der ursprünglichen Farbsättigung und Helligkeit. Man sieht deshalb nicht die rechte Seite des Gebäudes mit den seitlich rausschießenden Explosionswolken (wie bei WTC 1 und 2 auch!), die hier von unten nach oben laufen, sondern nur eine weiße Wand.

Damit hat das ZDF bzw. die BBC ganz klar die Videoaufnahmen des Zusammensturzes manipuliert und gefälscht. Die Beweise für eine gezielte Sprengung wurden damit wegretuschiert und dem Zuschauer verheimlicht. Man betreibt so eine einseitige Berichterstattung, welche alle Fakten, die auf eine Sprengung hinweisen unterdrückt und nur die zeigt, welche der offiziellen Erklärung der NIST dienlich sind. Da diese Aufnahmen von der BBC kommen, ist es auch die BBC gewesen, die dafür verantwortlich zeichnet. Vielleicht ist das beim ZDF nicht einmal aufgefallen. Hier war also die BBC besonders tüchtig!]

Niemand wird verletzt.

[Ach! Ist ja auch viel praktischer, wenn man keine Untersuchung haben möchte, zu behaupten, es gäbe keine Opfer! Dabei, wie schon gezeigt, hat man schon vorher durchgesagt, es hätte keine Opfer gegeben, dann sagt Barry Jennings in der englischen Version, ein Feuerwehrmann hätte ihm beim Durchgang durch die Lobby gesagt, er solle nicht nach unten sehen, weil dort Leichen waren (siehe \*40), das BBC und gibt es ernstzunehmende Hinweise drauf, dass WTC 7 als kurzfristige Leichenhalle in den Wirren des Tages diente! \*78]

*„Jedes Schulkind kann erkennen, dass das kein natürlicher Prozess ist- wie es quasi im freien Fall einstürzt, symmetrisch und glatt. Eine normaler Einsturz folgt dem Weg des geringsten Widerstands. Nicht einfach senkrecht, gerade nach unten.“ Richard Gage*

WTC 7 war ein beeindruckendes Gebäude. 170 m, 47 Stockwerke, jedes so groß wie ein Fußballfeld. Doch für die Fundamente gibt es nur wenig Platz, da das Gebäude nachträglich über eine U-Bahn-Station und ein Stromspannwerk gebaut wurde.

[Eben weil es diese Bedingungen gab, wurde das Gebäude so konstruiert, die Sicherheitsfaktoren der Statik waren besonders großzügig gewählt! Man konnte sogar ganze Zwischenböden herausnehmen, ohne dass es die Statik beeinflusste. \*79. Common Sense oder auch einfache Logik: Wenn ich ein zu kleines Fundament habe, baue ich dann schwächer oder stärker als normal?]

Lange Stahlträger müssen die Lasten ausgleichen- auf der Ostseite rechts im Bild. Zwischen dem 5. und 7. und dem 22 und 24. Stock werden Verstärkungen eingebaut.

82 Säulen tragen die Last. 58 verlaufen entlang der Außenseiten.

24 bilden den Kern.

*„Damit die Außenhülle in perfekter Symmetrie fällt, und das passiert hier ja, müssten alle jene Säulen binnen einer Zehntelsekunde entfernt werden. Mit Feuer geht so etwas nicht. Mit einer Sprengung schon.“ Richard Gage*

[Tatsächlich ist genau das die Arbeitsweise einer kontrollierten Sprengung, einer „Implosion“. ]

Stacy Loizeaux: Also, die Explosivstoffe sind in Wirklichkeit nur der Katalysator. Was wir größtenteils ausnutzen ist die Schwerkraft. ... Was wir in Wirklichkeit tun: **Wir entfernen spezifische Träger** innerhalb der Struktur und dann fällt das Gebäude in eine Richtung oder in eine andere oder **einfach nach unten in sich zusammen.** \*80

*Brach Gebäude 7 zusammen durch Beschädigungen durch den Nordturm oder war es eine kontrollierte Sprengung? Loose Change*

Die Macher von Loose Change haben einen Sprengmeister aufgetrieben der auf 28 Jahre Berufserfahrung zurückblickt.

[Es war das holländische Magazin Zembla \*81, aber was bedeutet schon eine faktenbasierte Recherche für das ZDF! Im Gegensatz zu Zembla, die durchaus offen und kritisch an das Thema herangingen!]

Er sieht hier diese Bilder hier das erste Mal.

„Das war eine kontrollierte Sprengung.“

„Sicher?“

„Absolut.“

„Das ist implodiert. Das waren Profis.“

„Aber es geschah am, 11. September.“

„Sind Sie sicher?“

„Ja.“

„Sind sie sicher, dass dies am 11.09.2001 geschah?  
Das kann nicht sein.“

„7 Stunden nach dem World Trade Center.“

„Wirklich? Dann haben sie hart gearbeitet.“

[Gelächter im Publikum.]

[Weil niemand ernsthaft annimmt, dass die Sprengladungen erst am 11.09.2001 angebracht worden sind- wieder mal eine der fehlerhaften Prämissen!

Das Interview wurde mit Danny Jowenko geführt (wird der Name erwähnt?) Wird eigentlich die Expertise von Herrn Jowenko näher beleuchtet? Jowenko ist der Chef von Jowenko Explosivie Demolitie BV \*82, eines der größten niederländischen Abrissunternehmen.]

Das sehen nicht alle Abrissprofis so.

[Ein Gegenbeispiel folgt.]

Controlled Demolitions Inc. ist eine der größten Abrissfirmen der Welt.

Mark Loizeaux kennt sich aus wie kaum ein zweiter, wenn es darum geht, Gebäude zu Fall zu bringen.

„Unsere größte Sprengung war die vom Hudson Gebäude in Detroit. Die steht immer noch im Buch der Rekorde.

Die Planung hat Monate gedauert. Die Vorbereitungen des Gebäudes auch. Und das anbringen der Ladungen – Monate. Das Legen der Sprengungen auch.

Es ist laut. **Es geht gar nicht anders.**

Auf den Etagen, auf denen die Sprengsätze kommen, müssen alle Wände rausgebrochen werden.“

Mark Loizeaux

[Zum besseren Verständnis wiederholt ein paar Impressionen von der Webseite von CDI zu genau dieser Sprengung eingefangen:

Es gab keine Gebäudepläne, was die Gebäudeanalyse und Sprengungsplanung für CDI zu einer besonderen Herausforderung machte.\*83

Ganz anders dazu WTC 7 und WTC 1 und 2: Bei allen drei Gebäuden gab es Gefährdungsanalysen.\*84 Mit Dov Zakheim und TriData hatte ein potentieller Verschwörer Zugriff auf alle Blueprints! \*85 Während diese bis heute für alle Rechercheure unveröffentlicht sind. Ebenso die Statiken! (siehe \*10)]

Und schließlich muss man hunderte von Sprengsätzen anlegen,  
Und kilometerweise Steuerung und Zündkabel zu verlegen.

An 24 Tagen legte ein 12 Mann-Team von CDI 4.118 verschiedene Sprengladungen in 1.100 Positionen auf 9 Geschossen der Struktur. Über 12.000 m der zur Detonation bringenden Schnur und 4.512 der nichtelektrischen Verzögerungszünder wurden für die Sprengungssequenz durch CDI angebracht. \*86

[Diese Maßnahmen macht man, um die Gefahr herumfliegender Teile zu minimieren: Faustregel: Je mehr kleine Sprengladungen, desto weniger fliegt herum.

Stacy Loizeaux: Wir arbeiten mit Explosivstoffen der Kategorie A, die in den Beton eingebettet werden- und der Beton fliegt (bei der Sprengung) davon. Angenommen, dass Ihr Explosivstoff 5600 Meter pro Sekunde schafft; dann erhalten Sie ein Stück des Betons welches mit gleicher Geschwindigkeit davonfliegt. Deshalb versuchen wir, die minimale Menge zu verwenden, um für eine sichere Sprengung umherfliegende Rückstände zu vermeiden. Darüber hinaus kommt es auf die Rentabilität an. Sie wissen, mehr Löcher, die Sie bohren müssen; bedeutet mehr Arbeit, mehr Zeit und es ist teurer. Offensichtlich ist deshalb die kleinste Arbeitslast am besten. \*87

Geht es auch anders? Wir sollen glauben, dass es nicht anders geht. Wie realitätsnah ist das? Weiter mit dem ZDF:]

Ist es möglich, in einem Gebäude wie Nummer 7, **ohne dass es jemand** mitbekommt?

„In einem Spielfilm mit Bruce Willis vielleicht. Aber in der Realität. Nein.“ Mark Loizeaux

[Die Prämisse liegt wieder versteckt in der subversiven Fragestellung: Wenn die Täter in den US-Geheimdienstkreisen zu suchen sind, wer hätte es dann mitbekommen sollen? Meines Erachtens nach soll hier impliziert werden, die Sprengungsleger hätten heimlich, wie echte islamische Terroristen beispielweise, arbeiten müssen- wofür es keine Beweise gibt und alle Indizien in eine andere Richtung deuten. Sollen wir wirklich glauben, dass es nicht möglich wäre, die Sprengladungen zu legen?]

„Doch das geht. Allerdings ist das spekulativ. Die Sprengsätze könnten vor oder während eines Umbaus platziert worden sein. Oder schon während des Baus. **Doch das ist Spekulation.**“ Richard Gage

„Wann hätte es denn sein sollen? Hätten Sie ein Datum?“ Mike Rudin

„Das Gebäude entstand so weit ich weiß in den 80'ern.“

„Im Ernst?“

[Das ist Spekulation- absolut korrekt! Oder wie ich sage: Die Prämisse, dass es keine Sprengung gewesen sein kann, weil niemand die Menge an Sprengstoff hätte unbemerkt legen können, ist „Umständehalber leugnen“, vor allem dann, wenn alle anderen Indizien (und auch echte forensische Beweise, dazu später mehr) auf eine Sprengung deuten. Denn ist erst mal die Wissenschaft vorne weg: War es eine Sprengung? Kann man das beweisen? Ja oder nein. Und erst bei einer Beantwortung mit „ja“ muss dann die Frage stellen, wie. Andersrum ist es keine deduktive Logik sondern eine Verhaltensweise kognitiver Dissonanz]

*„Ich weiß nicht, was ich zu so etwas sagen soll. Diese Sprengsätze haben ein Haltbarkeitsdatum. Einige, die wir hier verwenden, müssen innerhalb drei Jahren aufgebraucht sein. Ansonsten kann man nicht mehr sicher sein, dass sie hochgehen.“* Mark Loizeaux

[Wieder ein Beispiel für „Umständehalber leugnen“. Woher die Gewissheit, dass es ein Sprengstoff war, wie ihn Loizeaux kennt?]

Doch was ist mit den Explosionsgeräuschen?

Die Aufnahmen stammen aus der Zeit vor dem Zusammenbruch von Gebäude 7.

*„Wie hört sich eine Explosion denn an? Die meisten Leute wissen das gar nicht, weil sie nie eine gehört haben. Für sie ist wahrscheinlich jeder laute Knall eine Explosion.“* Mark Loizeaux

10 große Gebäude werden am 11. September zerstört. Überall brennen Autos, Lastwagen, explodieren Treibstofftanks.

[Wieder die Prämisse: Nur Loizeaux weiß, wie sich eine Sprengung anhört, anzuhören hat. (als nächstes widmen wir uns zum Glück ultrahochmodernen, leisen Sprengstoffen) Und was alle anderen Erklärungen für "Explosionen" angeht: Allesamt dem geschlossenen Weltbild geschuldet, dass dort zwar alles mögliche, nur keine Sprengladungen explodiert sein können. Was für Verbiegungen der menschliche Geist dabei vollbringen kann ist enorm. Wenn das ZDF neutral wäre, müsste man zumindest zugeben, dass man die Möglichkeit von Sprengungsgeräuschen nicht ausschließen kann- genau wie die anderer Erklärungen. Aber: Mal wird ganz geleugnet, dass es Explosionen gab, dann werden die Gasöfen bemüht. (in einem Class A-Brandschutzgebäude, wie etwas auch WTC 1 und 2, in denen es laut den verschiedensten Aussagen nur Elektroherde gab, selbst im Windows of the World \*88). Als nächstes Schusswaffen. Dann die Treibstofftanks der Autos, die nur in Hollywood regelmäßig explodieren.

Und deswegen sollen selbst die sehr spezifische Angaben über Explosionen inklusive der daraus folgenden Beschädigungen (the landing gave way!) an Orten (IM WTC 7 in Höhe 5. Stockwerk) und Zeiten (vor 9.58 Uhr), an denen kein Flugzeug und keine Trümmer irgendein explosionsähnliches Geräusch hätten erzeugen können, auch einfach nicht bedeutend sein, selbst wenn es anderweitige a: Zeugenaussagen oder b. Videoaufnahmen (Lobby WTC 1! \*89) gibt. Bei Barry Jennings und Michael Hess handelt es sich ja um Bediente der Stadt New York, und deren sehr konkrete Aussagen in bezug auf Explosionen wurden in den offiziellen Berichten nie erwähnt- wie übrigens auch Dutzende andere. \*90 Ein weiteres, inkriminierendes Indiz für Vertuschung. Dann kann man natürlich sagen: Es gab gar keine Explosionen, oder es waren explosionsartige Geräusche von anderen Dingen, die sich so ähnlich anhören, aber nicht die ganz konkreten Explosionen und deren Folgen!]

Wenn es wirklich gezielte Sprengungen gab, dann müssten sie klare Spuren hinterlassen haben.

„Sprengsätze von dieser Größe verdrängen so viel Luft, dass Fenster sofort zu Bruch gehen.“ Mark Loizeaux

[Wieder eine Prämisse, dieses Mal die Größe der Sprengladung!]

Drei Tage nach den Anschlägen besucht Mark Loizeaux Ground Zero. Im Auftrag des Katastrophenschutzes soll er die Sicherheit des Trümmerfeldes begutachten.

„Viele Fenster waren zerstört, vor allem wegen der Trümmer. Aber auf den Rückseiten der Gebäude haben ich keine zerstörten Fenster gesehen, nur dort, wo die Trümmer der Türme eingeschlagen waren. Die Fenster auf der Rückseite waren davor geschützt.

**Sprengsätze, die in einem großen Gebäude die Säulen durchtrennen, hätten alle umliegenden Fenster zerstört, ganz klar.**“ Mark Loizeaux

[Hätte das ZDF mal die Webseite von CDI zu eben dieser Sprengung bemüht. Dann hätte man bemerkt, dass das Fenster-Argument unsinnig ist. Sein voriges Beispiel, das Hudson-Gebäude, wurde so gesprengt, dass den umliegenden Häusern und deren historischen alten Fenstern keinen Schaden zugefügt wurde.

Dies hatte auch im Wesentlichen geklappt und damit Loizeauxs Firma vor möglichen Schadensersatz-Ansprüchen bewahrt. Genauso lässt es sich auf der firmen-eigenen Webseite nachlesen. \*91

Wenn Mark Loizeaux in der Lage ist, Gebäude zu sprengen, ohne die Fenster der umliegenden Häuser zu zerstören, warum behauptet er dann, dass zerbrochene Fenster ein unbedingtes Merkmal von Sprengungen seien?]

Und es würde eindeutige Spuren von Sprengstoffgebrauch geben.

„Nach einer Sprengung findet man diese Röhrrchen. Das sind Verzögerungsmodule, davon bleiben Reste übrig.“ Mark Loizeaux

[Herr Loizeaux scheint einen sehr eng gesteckten Rahmen zu haben, wie Spuren einer Sprengung seiner Meinung nach aussehen müssten. Mit dem von ihm gesteckten Rahmen setzt er gleich die Prämisse, dass man nicht anders sprengen könne- das gleiche gilt auf die immer wieder vorgetragene Argumente, man könne nicht „Top-Down“-Sprengen wie offensichtlich beim WTC 1 und 2 geschehen. \*92 Der Phantasie von Sprengmeistern ist doch keine Grenze gesetzt, und nur weil man etwas „normalerweise“ aus bestimmten Gründen anders macht, heißt das nicht, dass es nicht anders geht (was aber impliziert werden soll!) \*93]

Auch Ermittler der Katastrophenschutzbehörde FEMA sind **unmittelbar nach den Anschlägen vor Ort**.

[Wieder einmal ein Täuschungsversuch. Tatsächlich war es weder unmittelbar nach dem Geschehen noch ausreichend, was da untersucht wurde:

Siehe Sebastian Ranges Arbeit zum Thema: \*94

Oder die Aussage von Bill Manning, Editor des Fire Engineering Magazins, der nur ein paar Quellenangaben weiter vorne noch als maßgeblicher Leiter der Ermittlungen in den 1993-WTC-Anschlag (siehe \*85, er muss es wissen, wie so etwas korrekt aussehen sollte) vorkam:

„Abgesehen von dem marginalen Nutzen durch eine dreitägige Sichtung der Orte, an denen man die Beweise besichtigen konnte, durchgeführt von einigen ASCE Untersuchungs-Ausschussmitgliedern, welche durch eine nahe Quelle als "Touristen-Ausflug" beschrieben wurde – scheint niemand irgendetwas an Beweisen zu prüfen.“ \*95

Ein Statiker mit 50 Jahre Berufserfahrung, Dr. Gene Corley, leitet die Ermittlung. Er hat schon zahlreiche Trümmerfelder untersucht, über die es Diskussionen gab.

[Geheimdienste kennen so etwas auch: Männer fürs Grobe.]

So ermittelte er unter anderem in Oklahoma.

[Ein staatsterroristischer Akt mit Verbindungen zum Militär und auch 9/11! \*96  
Und die „Blast-Analyse“ von Gene Corley \*97 steht im krassen Widerspruch zu anderen Analysen und Aussagen. \*98

PS: Auch Loizeaux war in Oklahoma, der Aufräumkontraktor. \*99 Vermutlich nur ein Zufall.  
Genauso wie weitere Verbindungen. \*100]

„Wir haben uns alles angesehen. Eine Sprengung konnten wir ausschließen.“

„Haben Sie denn gezielt danach gesucht?“

„Ja. Aber wir haben keine Anhaltspunkte gefunden.“ Gene Corley

[Nirgendwo im ASCE-Report der FEMA gibt es auch nur den Hauch eines Hinweises, das nach solchen Spuren gesucht wurde. \*101]

Hunderte Menschen durchkämmen jeden Quadratzentimeter. Kein einziger meldet Spuren von Sprengsätzen.

[Woher sollten wir das wissen, selbst wenn es anders gewesen wäre? Der Zugang zum Trümmerfeld war streng limitiert und reglementiert, wie hier zu lesen:

Ground Zero ist kein einfacher Platz, um zu arbeiten. Das Personal muss jeden Tag durch unzählige Sicherheits-Einrichtungen geschleust werden. Außerdem ist es keine Garantie, wenn man einen Tag durch die Kontrollen hindurchkommt, dass man es am nächsten Tag wieder schafft. Der Ort wird durch eine große Liste von Agenturen und Personal geschützt und gesteuert: NYC Polizei, Hafenbehörde-Polizei, Staat New York-Polizei, Nationalgarde, FBI-, ATF-, CIA-, US-Ingenieurkorps der Armee, FEMA und viele andere. \*102 ]

Schnitt: Utah.

In Utah, im Südwesten der USA, arbeitet ein Wissenschaftler, der **glaubt**, eine andere Erklärung gefunden zu haben. **Seine Theorie ist so umstritten**, dass er deshalb seine Physik-Professur an der Universität aufgegeben hat.

[Die Wahrheit ist etwas anders: Jeder, der in de USA die offizielle Version auch nur hinterfragt, muss damit rechnen, seinen Job zu verlieren.\*103 Steven Jones hat dem vorgebeugt, nachdem man ihn sonst sowieso entlassen hätte- wie zuvor schon Kevin Ryan \*104 und vermutlich auch andere.]

Steven Jones **glaubt,**

[Glauben ist nicht Wissen. Tatsächlich kann er es beweisen, glaubt also nicht, etwas beweisen zu können, sondern kann es beweisen. An dieser Stelle wird mittels Sprache eine künstliche Distanz erzeugt, die an anderer Stelle schmerzlich vermisst wird!]

im Staub der World Trade Center Beweise für einen Spezialsprengstoff gefunden zu haben.

*„Das ist wie ein genetischer Fingerabdruck. Die Antwort liegt im Staub. Er verrät was die Ursache des Ganzen ist. Die Informationen schreien förmlich danach, dass wir nach ihnen schauen.“* Steven Jones

[Der Staub ist nur ein wissenschaftlicher Beweis für sehr ungewöhnliche Vorgänge in den WTC's. Angefangen hatte es mit dem beprobten Schlackeresten, die sich als Eisenreste einer Thermite-Reaktion herausstellten. \*105]

Professor Jones ist davon überzeugt, dass es eine Verschwörung zur Zerstörung von WTC 7 gab und dass dazu ein Mittel verwendet worden ist, das Stahl zum Schmelzen bringt.

*„Thermite bewirkt eine sehr starke chemische Reaktion- die geschmolzene Eisenkügelchen produziert. Das chemische Muster, der Fingerabdruck entspricht genau dem der Kügelchen, die im Staub der World Trade Center gefunden wurden.“* Steven Jones

Sowohl im Staub als auch im Thermite findet man Eisenoxid und Aluminium.

[Und nun? Wo ist die Bewertung des Faktes? Eisen und Aluminium in den Resten des Staubs sind für den normalen Zuschauer doch kein inkriminierender Umstand. Interessant wird es erst durch die Tatsache, dass es genau dem metallurgischen Fingerabdruck der Zusammensetzung der Elemente einer Thermite-Reaktion entspricht!]

*„Was denken Sie? Ich würde sagen, es ist geradewegs durchs Aluminium geschmolzen.“* Steven Jones

[evtl. handelt es sich hier um fehlerhafte deutsche Übersetzung, denn Aluminium ist nicht besonders schwer zu schmelzen: Thermite schmilzt selbst durch Stahl in Sekunden durch!]

*„Bei der Reaktion bläst Thermite geschmolzenes Eisen in die Luft- es entstehen Tropfen, die dann zu diesen kleinen Kügelchen werden.“* Steven Jones

Mit dem Elektronenmikroskop konnte Professor Jones hochauflösende Bilder jener Kügelchen im Staub von Ground Zero machen.

Die eisenhaltigen Kügelchen entstehen nur bei sehr hohen Temperaturen.

Die gewöhnlichen Feuer im Gebäude 7 waren dazu nicht heiß genug.

Eine Messung aus einem Flugzeug der NASA zeigt auffallend hohe Temperaturen am Ground Zero.

In den Trümmern von Gebäude 7 werden mehr als 700° C gemessen.

[Und zwar am 16.09.2001, 5 Tage nach dem Anschlag, 2 Tage nach heftigsten Regenfällen. \*106]

Und das, wo man schon am 11.09.2001 abends keine großen Trümmerbrände beobachten konnte.  
\*107. Und uns das NIST verkaufen will, die Trümmer wären irgendwann irgendwie einfach immer heißer geworden, statt gleich am Anfang am heißesten gewesen zu sein. \*108]

Zeugen berichten von rotglühenden Metallstücken noch Tage nach dem Einsturz.

[Siehe dazu meine Arbeit:

[http://www.habiru.de/Dirk\\_Gerhardt/GeschmolzenesMetallamGroundZero.pdf](http://www.habiru.de/Dirk_Gerhardt/GeschmolzenesMetallamGroundZero.pdf)

Mittlerweile habe ich die Liste der Zeugenaussagen noch mal erweitert. \*109]

Ein Hinweis auf Thermit?

Oder normal, wenn ein **gigantisches** Trümmerfeld aus drei **riesigen** Gebäuden brennt?

[Beinahe-Superlativ-Alarm! Gigantisch, riesig, werden deswegen auch die Feuer heißer? Natürlich nicht. Was normale Menschen ohne wissenschaftliche Vorbildung vielleicht noch schlucken, kann hier getrost als „Populär-Wissenschaft“ oder Unsinn abgetan werden.]

Für die Eisenkugeln gibt es noch eine andere mögliche Erklärung. Sie könnten auch durch den Einsatz von Schneidbrennern entstanden sein, die entweder bei den Aufräumarbeiten eingesetzt wurden

[In der Probe, die 20 Minuten nach dem Einsturz des Nordturms gesammelt wurde? \*110

Komisch, in der englischen Version von Steven Jones kann ich das deutlich heraushören, wie er das sagt. Hier im Skript finde ich darauf keinen Hinweis!]

oder auch **schon vorher** auf umliegenden Baustellen.

[Obwohl man das nicht ausschließen kann, ist es doch wissenschaftlich betrachtet, extrem unwahrscheinlich. Wieder wird ein inkriminierender Beweis weggedeutet!]

Steven Jones hält dagegen, das würde nicht erklären, warum Aluminium gefunden wurde,

[Die Spur der Thermit-Reaktion ist eben anders als Reste von normalen Schneidbrennarbeiten!]

er glaubt, dass diese roten Teilchen aus dem Staub Thermit-Reste sind, die nicht gebrannt haben.

[Diese der BBC vorgeführten rot-grauen Teilchen sind der neueste Beweis, sozusagen Reste des Originalsprengstoffs. Hierzu wird in Kürze eine Studie veröffentlicht. \*111]

*„Thermit habe ich mal gesehen. In der Schule. Das war sehr beeindruckend. Aber ich habe nie gehört, dass man einen Stoff zum Schmelzen von Stahl für Abrisszwecke einsetzt. Ich kann mir nicht vorstellen, wie man damit alle Säulen gleichzeitig durchtrennen kann.“ Mark Loizeaux*

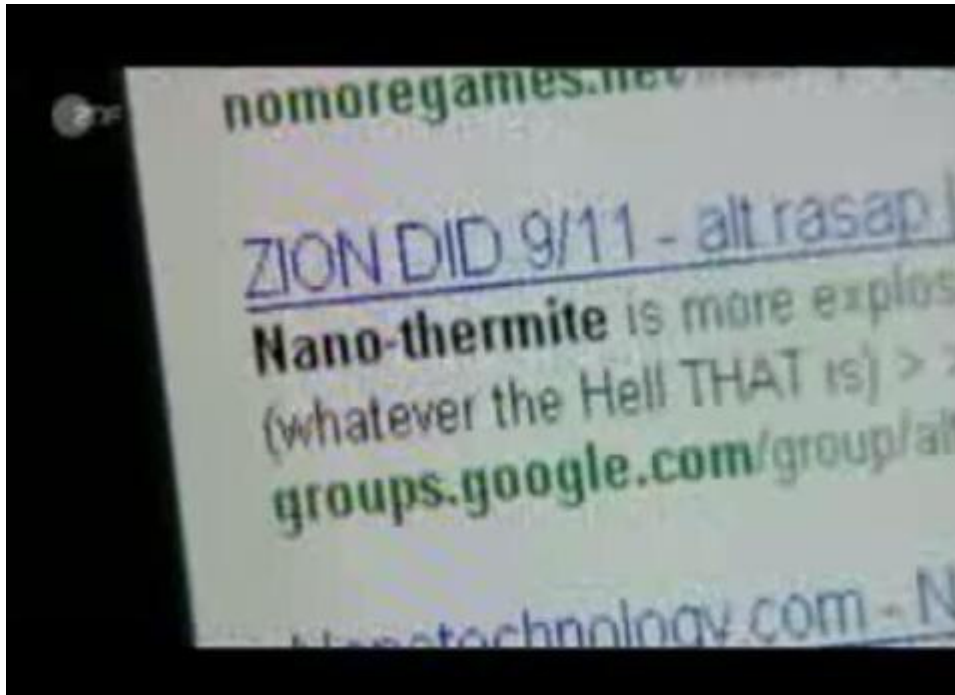
[Interessant wie Herr Loizeaux hier impliziert, dass man alle Säulen gleichzeitig durchtrennen muss, während gemäß NIST das aber gerade nicht passiert sein soll, da ist es ja nur eine einzige tragende Säule (Nummer 79), die versagt. Spannend auch, wie seine Autorität dazu benutzt werden soll, die Verwendung von Thermit als Abrissmethode zu leugnen- obwohl es dafür sogar US-Patente gibt!

Cross Section, Linear Thermit Cutting Apparatus; US Patent 6183659.

Dieses Patent für eine Thermite-basierte Trennladung wurde in den USA schon vor dem 11. September 2001 eingereicht. Dabei wurde insbesondere auf einen Vorteil Bezug genommen – sie sind leise und erzeugen keine Schockwelle. \*112]

**Im Internet** finden sich Webseiten, auf denen von **geheimen** Thermitarten die Rede ist, die ganz **besondere Eigenschaften** haben.

[Im Internet soll anscheinend schon wieder suggerieren, dass es sich um Fantasien handelt, die irgendwer da reingeschrieben hat, und nicht etwa, wie tatsächlich, die Webseiten führender Wissenschaftler und Institute, die sich mit Nano-Thermate beschäftigen. \*113]



[Von allen möglichen Links zu Nano-Thermite oder Nano-Thermate wird uns ausgerechnet- ein Beitrag aus einer Google-Suche gezeigt, in dem nach „Nano-Thermite“ gesucht wurde und beim Treffer steht: „ZION DID 9/11“. Tja, was hat diese wohl als antisemitisch einzustufende Aussage mit Nano-Thermite zu tun? Richtig, gar nichts- außer, man glaubt dem ZDF bzw. der BBC. Es ist gar nicht so einfach, diesen Beitrag in Google zu finden, und, bei näherer Betrachtung entpuppt es sich als ein Usenet-Name einer Person, dieses „ZION DID 9/11“. Mit welchen Tricks hier gearbeitet wird, ist schon enorm- das Bild wird gerade so lange stehen gelassen, dass man es knapp bewusst wahrnimmt!]

*„Man kann mit Thermite Dinge durchtrennen, ohne dass es eine große Explosion gibt. Man kann es so einrichten, dass es schnell oder langsam brennt.“ Steven Jones*

[Das stimmt so und ist relativ leicht zu recherchieren. \*114]

*„Der Schlüssel ist Nano-Thermate. Viele ignorieren es, als ob sie es nicht wahrhaben wollen. Aber es existiert. Wir haben Berichte, wonach es sehr explosiv ist und sich wie ein festes Gel formen lässt.“ Steven Jones*

[Und sogar als Spray auftragen lässt- wie Farbe. \*115]

„Man kann immer weiter sagen. Was wäre wenn, was wäre wenn- sich ein Fantasiereich aufbauen. Aber es ist einfach nicht real. Diese Materialien und Technologien gibt es nicht. Wenn doch, würde ich das wissen.“ Mark Loizeaux

[Ziemliches Glatteis, worauf sich Loizeaux hier begibt. Siehe \*112 und \*115  
Warum lügt er so offensichtlich?]

„Mark Loizeaux ist nicht neutral. Er hat reiche Kunden und arbeitet für die Regierung. Er kann nicht einfach frei heraus sagen, dass es eine Sprengung war. Ansonsten würde er seine besten Kunden verlieren.“ Richard Gage

[Aha, da ist die Antwort.]

Andere gehen noch weiter. Sie werfen Mark Loizeaux vor, Teil einer Verschwörung zu sein.

[Wer macht das? Nur weil Loizeaux als einer der wenigen schon vorher wusste, dass die Türme einstürzen würden \*116, und er einen quasi dauerhaften Auftrag hat, mögliche staatsterroristische Anschlagorte aufzuräumen (siehe \*99) und vermutlich gelernt hat, keine unangenehmen Fragen zu stellen, bedeutet dies nicht, dass er selbst Teil der Verschwörung ist!]

„Ich würde wohl einen tollen Terroristen abgeben. Leider habe ich diese Neigung nicht.“  
Mark Loizeaux

Schnitt:

CNN: Wir hören gerade, dass ein weiteres Gebäude, Gebäude 7 brennt und eingestürzt ist oder gerade einstürzt.

Ein weiteres Rätsel. Einige Sender melden den Einsturz von WTC 7 bis zu einer Stunde zu früh. Wussten sie vom bevorstehenden Einsturz?

**Waren sie an einer Verschwörung beteiligt?**

(erneut Twilight Zone-ähnliche Musik)

[Wieder einmal die Implikation, aller müssten irgendwie an der Verschwörung beteiligt sein vs. Es gibt andere Erklärungen dafür und viele wissen einfach, wann man zu schweigen hat.]

„ Nun zu einem weiteren Gebäudeeinsturz in New York...“ BBC-Interview mit Jane Standley

„Wo haben CNN und BBC ihre Information mehr, wo das Gebäude doch noch stand, direkt hinter den Reportern?“ Dylan Avery

„Man muss das einfach im Kontext sehen. Es war ein unglaublich chaotischer Tag für uns alle. Reuters gab eine Erklärung heraus. Sie kam, nachdem wir unsere eigene Untersuchung gestartet haben. Darin heißt es:

„Am 11.9.2001 meldete Reuters fälschlicherweise verfrüht den Einsturz von WTC 7. Die Meldung war von einer örtlichen Quelle übernommen worden, und wurde zurückgezogen, nachdem sich herausstellte, dass sie falsch war.“ Richard Porter, BBC

[Eine Falschmeldung ist in der Sache nicht richtig. Hier haben wir die exakt richtige Meldung, nur eben 20 Minuten bzw. 1 Stunde zu früh. Hier liegt einer der größten Widersprüche begraben: Das NIST selbst gibt nun zu, dass es das erste Mal in der Geschichte des Stahlhochhaus-Baus war, dass ein Gebäude wegen Feuer einstürzte. Und dennoch schien ja praktisch jeder in New York den Tag davon auszugehen. Wie das? Wie schon gezeigt: Das ist nur möglich, weil zu dem Zeitpunkt bereits 2 Türme gegen alle Erfahrung der Feuerwehr eingestürzt waren und man Einflüsterer vor Ort hatte, die frühzeitig einfach behaupteten, das WTC 7 würde auf jeden Fall auch einstürzen. Keiner dieser Einflüsterer ist namentlich bekannt. Nichts verdächtig, nichts zu sehen hier? Sehr stark zu bezweifeln. Und PS: Es heißt nicht, dass alle Mitverschwörer waren. Es heißt evtl. nur, dass ein Verschwörer nicht wollte, dass irgendjemand in das WTC 7 hereinging, um dort zu löschen.]

„Halten Sie das für verdächtig?“ Mike Rudin

„Nicht wirklich. Ich wollte es zuerst auch gar nicht im Film haben. Aber ich bin aber nicht der einzige im Team. Ich finde es aber schon ein bisschen peinlich für CNN und BBC.“ Dylan Avery

[Wie auch immer Dylan Avery es einschätzt, es ist eine Merkwürdigkeit, die mit keiner bisherigen Erklärung hinreichend erklärt wurde.]

**2006 wird das neue WTC 7 fertig gestellt.** Es ist dünner und höher als das Alte.

[Perfekter städtebaulicher Wandel in Rekordzeit.\*117 Während andere Gebäude wie das Deutsche Bank Building oder die Fiterman Hall noch heute, im Herbst 2008, noch nicht abgerissen sind geschweige denn an deren Stelle neue Gebäude stehen \*118, hat Lucky Larry einen schönen, modernen, größeren Neubau. \*119

Wie einfach wäre es wohl gewesen, ein Gebäude mit möglicher Asbest-Verseuchung abzureißen, um Platz zu schaffen für einen Neubau? Wie viel Geld hätte das wohl gekostet? \*120]

Seit fast sieben Jahren dauern nun die Arbeiten am Ground Zero an.

Und inzwischen gibt es neue Indizien dafür, das Gebäude 7 durch Brände im Innern eingestürzt ist.

[Ja? Was für neue Indizien?]

Aufnahmen der Südseite des Gebäudes.



Sie zeigen, wie stark die Feuer wirklich waren.

[Man sieht viel Qualm, aber keine Feuer. Viel Rauch um nichts, könnte man sagen. Zudem erinnern wir uns an das Foto von den Löscharbeiten von WTC 5 und 6 zurück, welches auf Seite 17 zu sehen war: Darin kann man sehen, wie viel Qualm vom WTC 6 aufsteigt, es ist unmöglich zu sagen, ob und wie viel Qualm von welchem Gebäude stammt, wiederum wird von den Vertretern der offiziellen Version einfach mal angenommen, aller Qualm würde für verheerende Brände in WTC 7 stehen (Viel Qualm bedeutet generell keine optimale Verbrennung und niedrige Temperaturen) Zudem herrschte an dem Tag Nordwest-Wind, was evtl. zu einem Unterdruck auf der Südseite des Gebäudes führte so dass sich der Qualm dort sammeln konnte \*121]

Bisher haben die meisten nur Aufnahmen der anderen Seiten von Gebäude 7 gesehen, wo die sichtbaren Schäden wesentlich geringer sind.

Richard Rotanz hatte den Auftrag, die Schäden zu begutachten. Er war an der Südseite, nachdem Trümmer des einstürzenden Nordturms des WTC in die Fassade eingeschlagen waren.

*„Wir blickten auf die oberen Etagen. Da fehlten ganz Säulen. Decken waren eingestürzt. Dichter Rauch und Feuer überall. Die oberen Stockwerke waren ein Inferno.“* Richard Rotanz

Um die Schäden besser beurteilen zu können, wagte er sich ins Gebäudeinnere.

*„Über uns hörten wir, wie das Gebäude ächzte. Sachen fielen. Wir hörten das Feuer. Säulen hingen nur von oben im Raum. Gähnende Löcher in den Decken über uns. Eine Fahrstuhlkabine war aus dem Schacht geschleudert worden. Das waren die Folgen des Einschlags von Turm 1.“* Richard Rotanz

[Spekulation. Insbesondere der herausgeschleuderte Fahrstuhl auf Grund des Einschlags des Nordturms ist doch sehr unwahrscheinlich, weil im Gebäudekern liegend. Außerdem zweifelt niemand an, dass es diese Schäden gab- sondern nur, wie es sein kann, dass diese überhaupt ersterhand durch die Einstürze von den anderen Türmen entstanden. Denn in der alternativen Erklärung sind Explosionen in dem Gebäude wie durch Jennings bezeugt Bestandteil, natürlich wird das Gebäude dabei auch geschwächt.]

Noch jemand kommt besonders nah heran. Steve Spak durfte als Ehrenmitglied der Feuerwehr beim Einsatz fotografieren.

*„Man konnte sehen, dass dieser Teil der Südseite schwer beschädigt war. Es gab ein großes Loch in der Fassade über die gesamte Ecke an der Südseite.“*

[Dieses Foto ist bekannt. \*122]

*Da war ein großes Loch dass vom 11 oder 13. Stock bis ganz nach unten ging und immer breiter wurde. Ein Teil des Gebäudes hatte sich geneigt. Für mich waren das schwere strukturelle Schäden. Man sogar hier ein Fassadenteil des Nordturms stecken sehen. Und dann dieser ganze Rauch auf der Südseite. Auf vielen Etagen. Flammen schlugen aus den Fenstern.*

*Seit 30 Jahren fotografiere ich Brände. Für mich waren das klare Anzeichen schwerer und gefährlicher Feuer.“* Steve Spak

Steve Spak macht auch Filmaufnahmen. Nicht nur von der Südseite.

[Warum keine von dem Loch, von dem er spricht?]

*„Man kann sehen wie die Fenster platzen. Eines kommt raus und fällt auf den Boden. Boom. Das ganze Glas. So geht das von Fenster zu Fenster. Feuer wandert eben. Es war ein windiger Tag, ich bin sicher, dass der Sauerstoff die Brände erst richtig angefacht hat.“ Steve Spak*

[Nichts ungewöhnliches für einen Gebäudebrand in einem Hochhaus]

Auch ein weiterer Feuerwehrmann kann sich selbst ein Bild vom Ausmaß des Feuers machen.

*„Ungefähr zwischen dem 9. und dem 14. Stock brachen die Fensterbänke wegen der heftigen Brände. Wir sahen uns an und uns war klar, da ist soviel Feuer, niemand wird es löschen können.“ Frank Papalia*

Frank Papalia wird Zeuge des Zusammenbruchs:

*„Es klang wie ein Düsenjet. Man konnte sehen, wie Gebäude 7 oben anfing zu schwanken. Und dann verschwand es einfach. In 7, 8, 9 Sekunden war es weg. Ich hab das Feuer und die Schäden gesehen. Ich weiß, dass wir damals wussten, wie schlimm es war. Das hat mir gereicht. Ich habe nie irgendwelche Zündungen, irgendwelche Sprengungssequenzen gehört. Und auch niemanden von so etwas reden. Das kam erst viel später auf.“ Frank Papalia*

[„Das kam erst sehr viel später auf.“ Das WTC 7 insgesamt fiel rasch in Vergessenheit, nach dem 11.9.2001 wurde es lange Zeit nicht mehr erwähnt- und so sind Aussagen zu dem Geschehen dort vorher auch kaum bekannt gewesen. Siehe dazu \*64 und \*90

Interessant, welche Zeugenauswahl man uns hier verkaufen will: Es gibt- natürlich – auch Augenzeugen aus Polizei, Feuerwehr und Sanitätsdienst, die dem widersprechen- die aber wie immer nicht zu Wort kommen. An dieser Stelle möchte ich nur auf die Aussagen von Craig Bartmer \*123 sowie Indira Singh \*124 und Kevin McPadden \*125 verweisen]

Schnitt

Fast auf den Tag genau 7 Jahre nach dem Einsturz will er das Rätsel gelöst haben.

[Diese Zeitspanne ist schon enorm. NIST behauptet ja nun, nur drei Jahre an dem Bericht gearbeitet zu haben- eine weitere Lüge. Der NIST-Auftrag begann in August 2002. Auch für WTC 7. Nach etlichen hundert Seiten Entwurfs-Report hat man den WTC 7 Report im Juni 2004 von dem Rest abgekoppelt und nach der Veröffentlichung des Hauptberichts zu den Twins im September 2005 mit all ihren Ressourcen nur noch am WTC 7 gearbeitet. Bis August 2008. Hier mal eine Aussage aus der Zwischenzeit, warum man den Report nicht eher veröffentlichen konnte:

*„Ehrlich gesagt, ich weiß es wirklich nicht. Wir haben Schwierigkeiten die Erklärung zum Einsturz von WTC 7 herauszuarbeiten.“ Shyam Sunder, März 2006 \*126 ]*

Dr. Shyam Sunder- er ist der Chefermittler der amerikanischen Technologiebehörde NIST und hat den Einsturz von WTC 7 erforscht.

*„Bevor ich Ihnen sage, was wir gefunden haben, sagen ich Ihnen, was wir nicht gefunden haben: Wir haben keine Hinweise darauf, dass Gebäude 7 gesprengt worden ist.“ Shyam Sunder*

[Das war ja auch nie die Aufgabe des NIST: In einem Radiointerview mit No Lies Radio sagt Sunder explizit, das der Kongress die Aufgaben festgelegt hatte, und es war eine technische, keine kriminalistische Untersuchung. \*127

Wir sollten nicht vergessen, dass es sich um eine Behörde der US-Regierung handelt, und dass die Untersuchung nur eingeleitet wurde, weil die Opfer-Angehörigen drauf drängten und Bush das per Gesetz verfügte. \*128 Ansonsten gibt es sehr viele Indizien, dass NIST niemals nach forensischen Beweisen für eine Sprengung gesucht hatte. \*129

Beim WTC 1 und 2 geben sie das in einem FAQ aus dem Jahr 2005 offen zu. Siehe \*94 (nun hat man wohl dazugelernt)]

Da der Stahl des Gebäudes längst eingeschmolzen wurde, mussten sich die **Experten** auf Computersimulationen stützen.

[Siehe \*14 sowie weiter unten, bei dem Beitrag von Markus Hünemörder. Und hier sind es – natürlich, Experten!]

Jedes Detail, buchstäblich jede Schraube des Gebäudes, wurde erfasst.

*„Man kann hier sehen, wie die Deckenträger durchhängen oder einknicken. Die Kreise zeigen den Zustand der Verbindungen. Gelb steht für teilweises Versagen, bei Lila ist die Verbindung komplett unterbrochen.“ NIST Präsentation*

[Make believe, dieses Mal die schon erprobte Variante aus den Twin-Tower Reporten, beeindruckende Detailtreue in den NIST-Modellen, während man wichtigste Fragen einfach übergeht. Manche nennen es Ablenkungstechnik. Man sieht hübsche Bildchen und ist sofort bereit, den Experten alles abzukaufen. Die gleiche Kritik bringt auch ja auch schon Jim Hoffmann zu den WTC-Reporten. \*130]

Mit Hilfe hunderter von Zeugenaussagen und Videobildern rekonstruierten die **Experten** die Ausbreitung der Feuer. Die Brände sind von Büro zu Büro gezogen. Weil das Feuer weiterwandert und wegen des Brandschutzes werden laut NIST die meisten Stahlteile nicht heißer als 400° C. Doch sie kühlen auch nicht wieder ab.

[Warum nicht? Sind hier wieder mal neue physikalische Effekte aufgetreten, die man noch nie zuvor beobachtet hat? Wie sollte es physikalisch möglich sein, dass Wärme nicht wieder abgegeben wird? Alles kühlt wieder auf Umgebungstemperatur ab, wenn eine Energiequelle fehlt. Wie schnell, kann man ausrechnen. Zusätzlich hat das NIST an diesem Punkt sämtliche Wärmeleitung weggelassen.

Struktureller Stahl hat eine Wärmeleitfähigkeit von 46 W/m/K \*131

Das bedeutet, jede Wärme wird leicht abgeleitet.

Jetzt schauen wir mal, was das ach so wissenschaftliche NIST, welches ja ach so detailtreue Modelle entwickelt, in seinen Modellen angenommen hat:

Es wurde angenommen, dass der Stahl im F.D.S.-Modell thermisch-dünn war, deshalb wurde keine Wärmeleitfähigkeit verwendet. NCSTAR 1-5F, p 20, \*132

Bei den Innenwänden [einschließlich isolierte Stahlträger] wurde angenommen, dass sie die Eigenschaften von Regipswänden hatten. (0,5 W/m/K, also fast keine Wärmeleitfähigkeit) \*133

Obleich die Zwischenböden in Wirklichkeit aus einem Metallgerüst bestand, das mit einer Betondecke übergossen wurde, wurde angenommen, dass die thermische Eigenschaft des gesamten Zwischenbodens wie die von Beton war (1,0 W/m/K, also wieder eine viel schlechtere Wärmeleitfähigkeit als Stahl) NCSTAR 1-5F, p 52 \*134

Wenn man natürlich physikalische Verhältnisse der Realität in Computermodellen ignoriert, kann man auch ganz andere Ergebnisse erhalten!]

Diese stundenlange Erhitzung ist die Ursache für die fatale Kettenreaktion.

[Es kann keine stundenlange Erhitzung geben. In sämtlichen Angaben über Feuertests, aber auch in NIST-Publikationen zum WTC 7 ist eindeutig festgelegt, dass alle brennbaren Materialien an einem Ort nach 20 Minuten (siehe \*61), spätestens 32 Minuten\*135 verbrannt wären. Woher kommt danach die Energie? Das NIST geht diesen Weg aber tatsächlich und behauptet, das strukturelle Versagen wäre erst nach 4 ½ Stunden passiert- absurd!]

Durch die Hitze dehnen sich die Deckenträger aus.

[Das ZDF geht hier ziemlich schnell die gesamte NIST-Theorie durch, vermutlich, weil auf Grund des Sendetermins und der NIST-Veröffentlichung erst am 21.08.2008 nicht besonders viel Zeit blieb, diesen Teil abzdrehen. Doch halt, nicht so schnell: WIR analysieren, was das NIST behauptet, gründlich!

Dass sich bei Hitze Stahl ausdehnt, ist nichts neues, nichts ungewöhnliches und damit auch nichts baukonstruktionstechnisches Unbekanntes. Man kann sogar genau ausrechnen, wie sehr sich Stahl bei welcher Erwärmung ausdehnt. Weiteres dazu weiter unten!]

Wegen der asymmetrischen Konstruktion des Gebäudes sind die Träger auf der Ostseite besonders lang.

[Jede Asymmetrie spricht gegen den beobachteten symmetrischen Kollaps!]

Und diese sind am stärksten betroffen.

[Weil das NIST wieder mal nach etwas gesucht hat, was ihrer vorgefassten Erklärung half?]

Durch die hitzebedingte Ausdehnung steigt der Druck auf die Verbindungen zu den senkrechten Säulen. Bei einer zentralen Säule, Nummer 79, versagen gleich auf 9 Stockwerken die Verbindungen. Die Böden sacken ab. Und die Säule steht frei zwischen dem 5. und dem 13. Stock.

[Das ist absurd. Zum besseren Verständnis, was das alles bedeutet, nehmen wir mal die Analyse von Kevin Ryan dazu: Als erstes ändert man eine bisherige Einschätzung der Konstruktion und zaubert Scherkraft-Bolzen weg. Diese stehen der neuen Theorie hinderlich entgegen:

Im NIST-Computer-Modell kann Stahl einfach alles machen: Das konnte man in den Reporten zu den Twin Towers sehen, in denen uns erzählt wurde, dass ähnlich (wie WTC 7) aufgebaute Bodenelemente durch Bürobrände durchbiegen konnten, Träger sich verkürzten und große Mengen von Stahl sich plastifizierten. Dieses Mal haben wir etwas, was NIST ein „neues Phänomenen“ (in Bezug auf Gebäudeeinstürze) nennt, genannt „thermale Expansion“ oder hitzebedingte Ausdehnung.

„Durch Feuer induzierte thermale Expansion der Bodenelemente, welche den Träger 79 umgaben führte zum Kollaps von Stockwerk 13, wodurch ein Kaskaden-Effekt an versagenden Zwischendecken ausgelöst wurde. In diesem Fall dehnten sich die Boden-Träger auf dem östlichen Teil des Gebäudes so sehr aus, dass die Bodengitterträger haltenden Träger Nummer 79 und 44 in Höhe des 13. Stockwerks nach Westen hin gedrückt wurden. Der nicht mehr an der richtige Stelle hängende Gitterträger und andere durch Feuer verursachte Schäden ließen Stockwerk 13 zusammenbrechen, was ein Kaskaden-Effekt an Zwischendeckenversagen bis zum 5. Stock auslöste. Dies hinterließ Träger Nummer 79 ohne ausreichende versteifende Unterstützung in Ost-West-Richtung. Der Träger bog sich ostwärts, und wurde zum Initialpunkt lokalem Versagens für die Kollaps-Start-Sequenz.

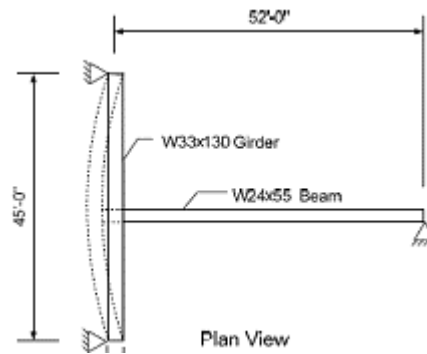
Also steht an 1. Stelle dieses Mal nicht das Versagen eines Trägers, sondern das Entfernen aller aussteifenden Kräfte der seitlichen Anschlüsse, welches erst zu diesem Versagen führt. Dazu müssen wir nun untersuchen, ob es realistisch ist, was uns das NIST präsentiert. Zuerst einmal stellen wir fest, wie man die Beschaffenheit der Bodenelemente im Gegensatz zu einem vorigen Report ändert.

" Die meisten der Träger und Tragbalken [im WTC 7] wurden verbunden mit Platten durch den Gebrauch von Scherkraft-Bolzen." NCSTAR 1-1, p 14

Was üblich wäre!

Nun heißt es: „In WTC 7 wurden keine Bolzen auf den Tragbalken installiert“ NCSTAR 1-9, p346

Für die Geschichte der thermischen Expansion ist dieses Vorhandensein dieser Scherkraft-Bolzen welche die Beton-Träger-Decke mit den Trägern (Säulen) und Tragbalken (Querverbindungen) wichtig. Die Bolzen waren 0.75 x 5 Inch lang und wurden alle 1 bis 2 ft entlang dem Träger oder dem Tragbalken, entsprechend NCSTAR 1-1 angebracht. Es gab 28 dieser Bolzen für jeden der fünf Träger, von denen angenommen wird, dass sie sich erweiterten. NIST täuscht über die Rolle dieser Bolzen in seiner letzten Präsentation hinweg, in dem ein einfaches Diagramm gezeigt wird, bei dem es nur drei Bolzen für jeden Träger waren. Für den angeblich verschobenen Tragbalken hätten entsprechend NIST' erstem Report dort eine ähnliche Anzahl von Scherbolzen sein müssen, gesetzt in Abständen von 1 bis 2 Fuß, also insgesamt mindestens 22 Bolzen. Aber NIST-neuer Report entfernt alle diese, um es einfacher zu machen, dass der Träger hinausgeschoben werden kann. Eins von NIST anderen Diagrammen zeigt an, dass der Träger an Säulenträger 79 mit nur zwei Sitzschraubbolzen befestigt wurde. Es gab tatsächlich zwei Sitzschraubbolzen und zwei Klippschraubbolzen für jeden Träger-/Säulenanschluss. Zusätzlich erklärt uns das NIST fadenscheinig, dass es "keinen Beweis dafür fand, dass die Träger oder die Tragbalkenträger in WTC 7 an ihrem Platz angeschweißt wurden“; (NCSTAR 1-9, p 348). Selbstverständlich wissen wir jetzt, was NIST meint, wenn es sagt; „man fand kein Beweis". Das ist in kurzen Worten die grundlegende Voraussetzung für die neue Geschichte des NIST, bei der wir annehmen sollen, dass es kein Verschweißen gab und alle Scherbolzen entfernt worden sind oder wegbrachen von den Trägern.



Wie wir sehen können, scheint es, dass NIST uns erklären möchte, dass die losen Träger (nur einer gezeigt) die lose Tragsäule um einen Abstand einiger Fuß (1 Fuß ca. 30 cm) nach außen gebogen hat. Selbst wenn wir glauben, dass WTC 7 in solch einer schlechten Bauweise errichtet wurde, ist diese Hypothese realistisch? Zuerst sollten Sie bedenken, dass thermische Expansion kein neues Phänomen ist, und Baustahl wurde nicht gerade für den Gebrauch am WTC erfunden. Solche Effekte sind eine Möglichkeit in allen tausenden anderer Situationen gewesen, in denen Baustahl in der ganzen Geschichte erhitzt wurde.

Was genau ist nun der enorme Unterschied für die thermische Expansion für WTC 7?

Die Fußbodenträger, von denen NIST spricht, welche angeblich den Träger zwischen Säule 79 und Säule 44 vollständig aus dem Platz heraus drückten, waren jeder ungefähr 52 Fuß oder 15.8 Meter lang. Die Gleichung für lineare thermische Expansion ist, wie folgt:

$$\Delta L = \alpha L_o \Delta T$$

Das heißt, die Zunahme der Länge des betrachteten Gegenstandes ist eine Funktion des Produktes des Koeffizienten der linearen Expansion ( $\alpha$ ), der ursprünglichen Länge und der Änderung in der Temperatur. Der Koeffizient der linearen Expansion für Stahl ist ungefähr  $0.000012 \text{ m/m}^\circ\text{C}$ . Unter Verwendung der Gleichung oben, konnten die Träger um  $0.019 \text{ m}$  für jede Zunahme von  $100^\circ\text{C}$  der Temperatur ausgedehnt haben. Bitte bedenken Sie auch, dass jede thermische lineare Expansion auch nach der Ostwand gewirkt hätte, weil thermische Expansion sich nicht nur auf ein Ende eines Trägers auswirkt. Was auch immer der Abstand war, welche auf den NIST kritischen Träger drückten; der gleiche Abstand muss auch beim Biegen aus der Ostwand von WTC 7 heraus auftreten, es sei denn WTC 7 war schon von Anfang an eine sehr instabile Struktur war.

Deshalb kann eigentlich nur die Hälfte der Gesamtexpansionslänge ( $0.01 \text{ m}$ ) den NIST' kritischen Träger beeinflusst haben für jede Zunahme von  $100^\circ\text{C}$  der Temperatur.

Für diese neue Geschichte des NIST, müssen sich jene Fußbodengitterträger nicht nur linear erweitert haben, sondern auch 28 hochfeste Scherbolzen, 2 Sitzschraubbolzen, 2 Klippschraubbolzen (und Anschweißungen) brechen und dann die Knickung eines groß dimensionierten Trägers (der auch 22 Scherbolzen hatte) verursachen, bevor die Gitterträger sich selbst durchbiegen konnten oder sogar abschwächen konnten. Diese Geschichte ist durchaus das Entgegengesetzte, welche NIST uns in den Reporten zu WTC 1 und 2 präsentiert, in denen die amtliche Geschichte ist, dass die Fußböden drastisch durchbogen. In WTC 7 sagt NIST jetzt, dass die Fußböden nicht ein mal ein Stückchen durchbogen oder abschwächen, sondern einfach steif blieben, während lineare Hochtemperaturexpansion sie dazu veranlasste, Verwüstung an der umgebenden Struktur anzurichten. \*136

Um dieses Szenario durchzurechnen, muss das NIST wiederum Teile der Konstruktion sehr heiß werden lassen. Weil man dieses Mal Probleme damit hat, solch massive Träger wie die Säulen in WTC 7 auf entsprechende Temperaturen zu bekommen (siehe \*136), nimmt man jetzt die vermeintlich schwächsten Elemente wie Bolzen, Anschweißplatten oder andere, dünnere Stahlkonstruktionselemente und behauptet, die seien  $600^\circ$  warm geworden und nach  $4 \frac{1}{2}$  Stunden

gebrochen (wie an anderer Stelle beschrieben). Für mich eindeutig Beispiele reverser NIST-Logik, wo man die Eingabedaten in das Computermodell wieder mal so wählte, bis man zum passenden Ergebnis kam. Nirgendwo wird es dieses Mal deutlicher als in der Computersimulation, in der schon mal zwei Brände auf einem Stockwerk ausbrechen mussten, damit das eigene Modell überhaupt so lange brannte. Den Rest der Simulation erspare ich uns an dieser Stelle, sie sieht in keiner Weise so aus, wie das, was an dem Tag wirklich geschah und der progressive Kollaps ist ein Affront an sämtliche Ingenieurskunst!

Wir merken uns: Das alles passiert nur in der Computersimulation mit dem manipulierten Input, nichts davon ist bewiesen! NIST scheint auch kein Interesse dran zu haben, irgendetwas ihrer Theorie in der wirklichen Welt zu beweisen. Was erstaunt, bei der Implikation ihrer These.]

Über ihr das Gewicht der 34 oberen Etagen.

[Wie die 23 Jahre seit Erstellung des Gebäudes auch.]

*„Die Decken wurden durch die Feuer geschwächt und stürzten ein.*

*Wie die Simulation zeigt, führt der Zusammenbruch der Decken dazu, dass diese Säule ohne Halt da steht und einknickt, bald folgten ihr andere geschwächte Säulen nach. Das zieht sich bis nach oben durch.“* Shyam Sunder

[Wie schon zuvor geschrieben, hat Larry Silverstein zu recht drauf hingewiesen, dass WTC 7 so redundant gebaut war, dass man ganze Zwischenböden herausnehmen konnte, ohne die Statik zu gefährden. (Siehe \*79)]

Der Einsturz beginnt im Innern, lange, bevor von Außen etwas zu sehen ist. Anhänger der Sprengungstheorie zeigen meist nur Videos der letzten 9 Sekunden des Einsturzes. Doch in Wahrheit dauert er mehr als 30 Sekunden.

[Der Einsturz beginnt auch bei kontrollierten Sprengung BEVOR man das sehen kann, weil Träger gesprengt werden, bevor sich irgendetwas anfängt zu bewegen. Einziger, wirklich möglicher Vergleich: Die Bewegung der Dachkante nach unten in m/s. Und die unterscheidet sich bei WTC 7 nicht mal um Bruchteile der Geschwindigkeit von kontrollierten Sprengungen. Es fällt in Nahezu-Freifallgeschwindigkeit in sich zusammen. \*137

Diese Sachlage konnte ich auch im anschließenden Chat anmerken:

#### **Sitting-Bull911:**

Was sagen Sie zu dem Einwand, dass die Kollapssequenz keine 30 Sekunden dauerte, weil man- wie bei herkömmlichen Sprengungen- einfach nur die Zeit des sichtbaren Kollaps vergleichen kann und die Geschehnisse vorher im Innern beide Male nicht beobachten kann?

#### **Christoph Röckerath:**

Sitting-Bull911: Es geht nicht darum, wie lange es von außen aussieht oder nicht. Wir haben die Studie der NIST vorgestellt und die beschreibt, was rund um Säule 79 passiert ist. Demnach passiert eben Innen schon ne Menge bevor was zu sehen ist. Es ist ja eben auch kein Vorgang, der mit einer gewöhnlichen Sprengung vergleichbar ist.

Aus dieser Antwort kann man eigentlich schon alles lernen, was Spin bedeutet: Sehr wohl kann man die Bilder vergleichen: In beiden Fällen (herkömmliche Sprengung wie WTC 7) muss etwas im Inneren passieren, bevor sich das Gebäude in Nahezu-Freifallgeschwindigkeit symmetrisch und sogar beschleunigt nach unten bewegt- sämtlicher Widerstand muss aus dem Weg sein, BEVOR ein fallendes Stockwerk auf diesen trifft.]

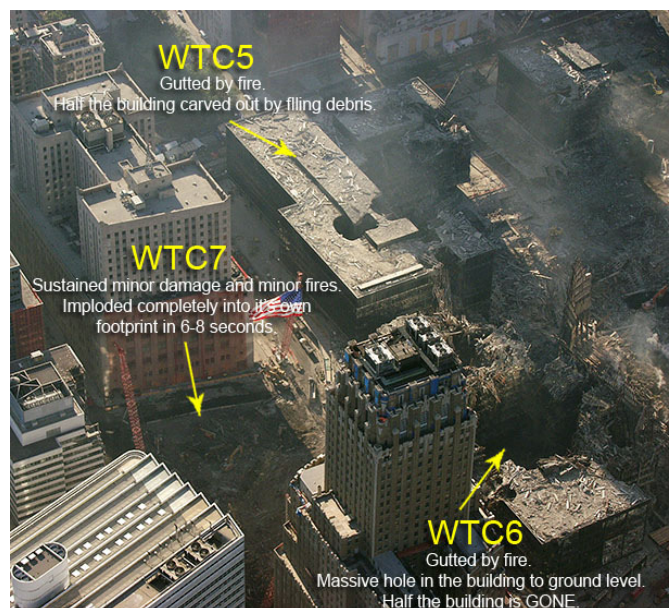
„Der Zusammenbruch auf den unteren Etagen setzt sich bis nach oben fort. Das östliche Dachgebäude knickt ein und fällt nach innen. Der Einsturz setzt sich fort zur Westseite. Bis das gesamte Gebäude runterkommt.“ Shyam Sunder

Ein sogenannter fortschreitender Einsturz. Kein neues oder ungewöhnliches Phänomenen.

[Ja, aber abseits von Sprengungen ist so etwas noch nie (in Stahl-Skelett-Hochhäusern) zu beobachten gewesen, ein klitzekleiner Hinweis, den man nur zu gerne unterschlägt. Denn nur Sprengungen kennen progressiven Kollaps. Ansonsten gab es in der ganzen Bau-Geschichte kein einziges solche Beispiel- nicht mal in Kriegsgebieten wie Belgrad oder Beirut. Jede Struktur hat einen inneren Widerstand. Das sind Grundgesetze der Physik. Wenn überhaupt ein Kollaps, so muss sich der am geringsten Widerstand abspielen und sich dabei verlangsamen. Gesetze der Schwerkraft!]

Neu ist **nur**, dass ein Feuer als Auslöser ausreicht. [Aha!] Das Versagen ganzer Strukturen durch Feuer ist auch beim WTC 5 zu beobachten. Die Querträger springen aus den Verankerungen. Die Last ruht nun auf wenigen, jetzt freistehenden Säulen, die einknicken.

[Nur stand dieses Gebäude auch dann noch, als selbst Dutzende Träger ausgefallen waren. Deutlich hier zu sehen:



[Und dieses Gebäude war wirklich direkt unter WTC 2, und außerdem brannte es zeitweise lichterloh.]



Shyam Sunder hatte bereits den Einsturz der Zwillingstürme untersucht. Noch heute lagert **der Stahl** der Twin Towers auf dem Gelände der NIST in der Nähe von Washington.

[Ein kümmerlicher Rest wäre besser formuliert gewesen, auch beim WTC 1 und 2 wurde der Großteil des Stahls verkauft und eingeschmolzen, und man kam offiziellerseits meist nur nach langer Zeit, unzähligen Voruntersuchungen und möglicher Beweismittelvernichtung an diese Stücke! Siehe \*14; \*95]

Wie damals so gibt es auch jetzt Zweifel an den Untersuchungsergebnissen seiner Behörde. Vor allem der Begriff Thermit, ein Pulver, dass Metall ohne viel Lärm schmelzen kann, taucht immer wieder auf.

[Weil wir dessen Spuren gefunden haben, vielleicht?]

*„Thermit ist ein Pulver. Es muss die ganze Zeit im Kontakt mit dem Stahl sein, damit er schmilzt. Jemand muss es fest dagegen drücken, bis die Säule durch ist. Das heißt natürlich das entweder jemand da war, bis das Gebäude über seinen Kopf zusammengestürzt ist oder er in letzter Minute noch raus ist. Das ist alles sehr unwahrscheinlich.“*

[Das wird jetzt einfach nur lächerlich gemacht. Siehe US-Patent aus \*111]

*„Für uns ist Thermit einfach keine glaubwürdige Methode. Vor allem, wenn man bedenkt, dass es mit einer Explosion sehr viel einfacher wäre, das Gebäude zu zerstören.“* Shyam Sunder

[Jetzt schlägt es wirklich 13: Es wäre also einfacher, das Gebäude zu sprengen, um es zu zerstören? Einfacher als was- als Feuer? Als Thermit-Schneidladungen? Auch, wenn man es als Brandauswirkung darstellen möchte, damit man seine Versicherungsprämie bekommt?]

Aber eine Sprengung schließt die NIST aus. Der Zusammenbruch sieht zwar ähnlich aus. Es fehlen jedoch Belege und Zeugen für die zugehörigen Explosionsgeräusche.

[Huch? Wir waren doch vorhin schon weiter, es gab diese Explosionsgeräusche, Jennings wird doch selbst in dieser Sendung ursprünglich als einer der Explosionsgeräuschzeugen präsentiert, nur nun sollen wir glauben, man könne mit Sicherheit sagen, es waren andere Gründe für diese Geräusche, wie etwa explodierende Treibstofftanks oder die einstürzenden Twin Towers? Und was die Belege angeht: Was sagt uns dann die Arbeit von Professor Steven Jones? (siehe \*105) Was das Stück Stahl, was das ZDF aus seiner Berichterstattung ausgelassen hat? \*138]

Offiziell ist das letzte große Rätsel des 11. September nun gelöst. Doch nicht alle wird das überzeugen können.

[Man beugt gleich vor, wenn die Pseudoargumente wieder mal versagen, in dem man dies der Geisteshaltung der „Verschwörungstheoretiker“ zuschreibt und nicht etwa den Schwächen in der eigenen Argumentationskette.]

Verschwörungstheorien haben Konjunktur, vor allem im Internet. Regierungen, Geheimdienste, Medien. Der Kreis der vermeintlichen Verschwörer wird immer größer.

[Wer behauptet das? Die angeblich so große Verschwörung wird nur immer wieder von denjenigen aufgebracht, die die offizielle Version vertreten, und zwar ganz offensichtlich mit dem Zweck, eine solche Verschwörung unmöglich erscheinen zu lassen.]

Ein schrecklicher Anschlag. Kriege als Konsequenz. Eine unbeliebte Regierung. Ist das Misstrauen nicht verständlich?

[Die politische Instrumentalisierung der Anschläge für bereits vorher feststehende politische Ziele IST doch zumindest merkwürdig, oder? Schon die Römer hatten das „Cui Bono?“, „Wem nützt es? als guten Ermittlungsansatz auf der Suche nach dem Motiv einer Tat eingeführt. \*139]

Doch der Erfolg von Verschwörungstheorien hat auch andere Gründe. Die Welt wird immer komplexer. Was ist eigentlich noch Wahrheit?

[Woran liegt das? Weil es mit dem Internet ein neues Aufklärungsmedium gibt, was die Masse erreicht, wie einst Buchdruckkunst und deutsche Sprache in Zeiten Luthers? Und man dann die Lügen der Herrschenden erkennen kann vielleicht? Wird die Welt wirklich komplexer? Oder nur die Lügen durchschaubarer, die uns manche Medien und Politik auf-tischen wollen?]

Zu viele Informationen. Widersprüche. Experten für alles. Verschwörungstheorien geben Orientierung. Sie liefern scheinbare logische und einfache Erklärungen, immer klar aufgeteilt in Gut und Böse.

[Projektion. Und wieder der Versuch einer Erklärung, warum es diese bösen Verschwörungstheorien gibt. Die einfachste Erklärung ist die der offiziellen Seite, SIE unterscheidet klar zwischen Gut und Böse, Staatsterrorismus verwischt diese Trennlinie. Verschwörungen wirken verstörend, nicht klärend. Vor allem ist bei einer möglichen Verschwörung ja nicht mal klar, wer die Täter sind.]

*„Verschwörungstheorien sind sehr, sehr resistent gegen jegliche Versuche, sie mit Fakten oder Logik aufzudröseln. Denn sie besitzen einen sehr, sehr stark geschlossen Logikkreislauf, wenn sie so wollen, eine Argumentationskette, die sie eigentlich kaum aufbrechen können. Wenn sie argumentieren, dass es an Beweisen mangelt, kann ihnen der Verschwörungstheoretiker jederzeit sagen, es mangelt an Beweisen, weil die Verschwörer die Beweise haben verschwinden lassen.“* Markus Hünemörder

[Was aber, wenn die Beweise wirklich vernichtet wurden???

Although no steel was recovered from WTC 7...\*140

Selbst im gleichen ZDF-Report heißt es gleich zwei Mal weiter oben, völlig unreflektiert:

“Nur wegen eines Feuers war noch nie ein vergleichbares Gebäude eingestürzt. Die Behörden haben es eilig aufzuräumen. **Der Stahl wird abtransportiert und eingeschmolzen.**“

“**Da der Stahl des Gebäudes längst eingeschmolzen wurde.**“

Keine Fragen? Nur Häme? Siehe \*14, \*19, \*94

Statt mal zu fragen, wer das Einschmelzen des Stahls angeordnet hatte, welche Konsequenzen dieses bedeutet, wenn man US-Brandermittlungs-Vorschriften wie die NFPA 921 nicht einhält, wird einfach darüber hinweggegangen und dann noch mit Herrn Hünemörder eine Attacke unter die

Gürtellinie losgetreten, weil man ja einem Verschwörungstheoretiker eh niemals etwas beweisen könne. Wo sind denn die Beweise?]

Die Bösen sind immer die gleichen.

[El-Kaida? Islamisten? Feststehende Feindbilder? \*141]

Geheime Regierungsorganisationen, das internationale Groß-Kapital, und deren Handlanger. Die Täter sind allmächtig. Haben einen klaren Plan, der präzise abläuft. Und alle, wirklich alle im großen Kreis der Mitwisser, halten dicht.

Und genau das ist der entscheidende Schwachpunkt, sagt Richard Clarke, der ehemalige Verantwortliche der US-Regierung für die Terrorismusabwehr.

*„Leute, die an Verschwörungstheorien glauben, vor allem in diesem Fall, verstehen nicht, wie ein Regierungsapparat funktioniert. Jeder, der mal in einer Regierung gearbeitet hat, wird Ihnen 2 Dinge erklären: Erstens, dass der Apparat gar nicht die Kompetenz hat, so eine große Verschwörung durchzuführen.*

[Falsche Prämissen setzen? Der Apparat? Sollen wir uns irgendwie vorstellen, der gesamte Regierungsapparat (was ist das eigentlich?) soll hinter einer Verschwörung stecken? Ich verweise an dieser Stelle an tatsächlich durchgeführte Verschwörungen, die nur durch Zufall aufgedeckt wurden, wie z.B. die Iran-Contra-Affäre durch ein abgeschossenes Kokain-Flugzeug im südamerikanischen Dschungel. \*142 Was wäre gewesen, wenn es diesen Zufall zur Enttarnung nicht gegeben hätte? Wäre es dann vielleicht nie herausgekommen, dass man trotz ausdrücklichen US-Kongress-Verbotes\* 143 Waffen an den Iran lieferte und mit den Geldern die Contra-Rebellen in Nicaragua unterstützte und durch die CIA Drogen in die USA schmuggeln ließ? Dieser Plot wurde trotz Enttarnung nie wirklich aufgeklärt.\*144 Die Implikation, warum man ausgerechnet an den Iran Waffen lieferte (offizielle Lesart: als Kompensation für nicht ausgeführte Geiselnahmen), den man mit offizieller Politik mittels „unseren Schurken“ Saddam Hussein bekämpfte, wurde nie gezogen-beide Seiten mit Waffen in einem Krieg zu versorgen. Weshalb die CIA Drogen schmuggelte auch nicht.

In dieser Verschwörung war niemals der gesamte Apparat, sondern nur einzelne, wenige, sogenannte Schurken-Elemente beteiligt, die durch Dienste gedeckt wurden oder selbst aus den Diensten kamen und auch noch selber dachten, ehrenwert zu handeln (noble Lüge\*145). Diese wurden gedeckt, man wählte ein paar niedere Bauernopfer aus. Die großen kamen davon. Es reichen dazu wenige bis nur einer an höchster Stelle, um so etwas erfolgreich durchzuführen.]

*Es existiert eine Schattenregierung mit ihrer eigenen Luftwaffe, ihrer eigenen Marine, ihren eigenen Geldbeschaffungsmechanismen sowie der Möglichkeit, ihre eigene Vorstellung nationaler Interessen durchzusetzen, frei von allen Kontrollen und frei vom Gesetz selbst.*

US-Senator Daniel K. Inouye (während der Senatsanhörungen zur Iran-Contra-Affäre)\*146

*Und zweitens, dass man nichts geheim halten kann.*

*Ich habe seit 30 Jahren Zugang zu Staatsgeheimnissen.*

*Und es gab **fast nichts**, was nicht irgendwann in der Zeitung zu lesen gewesen ist.*

[So Herr Clarke, was gab es dann doch? Ich möchte an dieser Stelle zum einen Daniel Ellsberg zitieren, richtig, den Mann von den Pentagon Papers, der jahrelang mit dem Geheimnis lebte, wie man die Welt in Sachen Vietnam-Krieg angelogen hat, bevor er selbst als einziger von angeblich hunderten Mitwissern auspackte.

*„Es gilt als Allgemeinwissen, dass man in Washington keine Geheimnisse bewahren könne, oder generell in einer Demokratie, egal wie empfindlich das Geheimnis, es wahrscheinlich sei, das man es am nächsten Tag in der New York Times lesen könne. Diese Gemeinplätze sind einfach falsch. Sie sind tatsächlich Tarngeschichten, Wege um Journalisten und ihrer Leser auf schmeichelhafte und irreführende Art zu täuschen, selbst Teil des Prozesses, um Geheimnisse zu hüten... Fakt ist, dass die überwältigende Mehrheit von Geheimnissen nicht zur amerikanischen Öffentlichkeit gelangt... dass die Wirklichkeit den meisten Mitgliedern des Kongresses und der Presse unbekannt ist, und dass Geheimnisse, die für viele größte Auswirkungen hätten, vor ihnen für Dekaden durch die Exekutive zuverlässig geheim gehalten werden können, obwohl sie Tausenden Eingeweihten bekannt sind.“*  
Daniel Ellsberg \*147

Im Grund reicht schon Ellsbergs Aussage, um die These, dass man Verschwörungen nicht geheim halten könne, zu widerlegen. Erfolgreiche Verschwörungen sind vielleicht noch niemals herausgekommen. Um aber wirklich noch weiter zu zeigen, dass selbst amtierende US-Präsidenten anders gedacht haben, mal eine der Ansprachen von John F. Kennedy (gekürzt):

*“Meine Damen und Herren,  
Bereits das Wort Geheimhaltung ist in einer freien und offenen Gesellschaft geradezu abstoßend!  
Und aus historischer Sicht ist uns als Volk die Ablehnung gegenüber Geheimgesellschaften,  
geheimen Schwüren, und geheimen Handlungen bereits angeboren.  
Denn wir sehen uns weltweit einer gigantischen und rücksichtslosen Verschwörung gegenüber, die  
zu verdeckten Operationen greift, um ihren Einfluss zu erweitern.  
Zu Infiltration statt Invasion, zu Umstürzen statt Wahlen, zu Einschüchterung statt freier Wahl.  
  
Es ist ein System das riesige menschliche und materielle Ressourcen verwendet hat, um damit eine  
zusammenhängende hocheffiziente Maschinerie aufzubauen, welche militärische, diplomatische,  
geheimdienstliche, ökonomische, wissenschaftliche, und politische Operationen verbindet.  
Die Vorbereitungen dazu werden verheimlicht - nicht veröffentlicht.  
Die Fehler verschwiegen, anstatt groß darüber zu berichten.  
Dissidenten werden zum Schweigen gebracht, anstatt sie zu rühmen.  
Dazu verwendete Ausgaben werden nicht hinterfragt.  
Kein Geheimnis wird gelüftet.  
...  
Ich bitte Sie um Hilfe für die gewaltige Aufgabe die amerikanische Bevölkerung zu informieren und  
zu alarmieren.  
Aber ich bin davon überzeugt, dass mit ihrer Hilfe der Mensch endlich das wird wozu er geboren ist:  
Frei und unabhängig!“\*148*

Was aus Kennedy wurde, wissen wir ja. Dass seine Ermordung auch heute, 45 Jahre nach seinem Tod, noch überhaupt nicht aufgeklärt ist, auch. Die Einzeltätervariante ist ja mehr oder weniger ein „Running Gag“ der Geheimdienste geworden, die keine aufgedeckten Verschwörungen mögen.

*„Deshalb ist es ausgeschlossen, dass eine Verschwörung WTC 7 zu Fall gebracht hat.“* Richard Clarke

[Umständehalber Leugnen!]

Statt einer großen Regierungsverschwörung, nur eingeknickte Säulen? Für manche schwer zu glauben.

[Das einhunderste Mal wieder die Geisteshaltung, die „Verschwörungstheoretiker“ wären Spinner, die unbedingt fest an eine Verschwörung **glauben** wollten. Hier drückt sich doch in Wirklichkeit nur das Unverständnis derjenigen aus, die nicht verstehen können oder wollen, wie jemand an eine andere Erklärung der Ereignisse haben kann, und man deswegen jemand anderen irgendein Motiv dafür unterschieben muss, um es sich selbst zu erklären. In Wirklichkeit ist es eindeutig Projektion, es ist eindeutig, wer Schwierigkeiten im Glauben oder besser gesagt in der Vorstellung darüber hat, was alles möglich ist. Denn Staatsterror tut weh, er entzieht uns unseren kulturellen Boden unter den Füßen.]

Doch eine andere, wirklich schlüssige, bewiesene Theorie – gibt es nicht.

[Ich denke schon- sogar eine überaus schlüssige. Nur können diese manche nicht sehen, manche nicht drüber berichten. Trotzdem an das ZDF und die BBC vielen Dank dafür, diese Dinge überhaupt mal „kontrovers“ vorgestellt zu haben, und herzlichen Glückwunsch dazu, dass es so offensichtlich manipulierend war, dass bis auf diejenigen, die nicht glauben können, die sich Gedanken über Sprengungen versagen, weil sie den Gedanken a priori ablehnen, wirklich jeder aufgeweckt worden sein dürfte. Beim nächsten Mal bitte gleich ins Hauptprogramm, denn wie der Film „9/11 Mysteries Part 1; Controlled Demolition“ zeigte, der dieses Jahr um 22.50 Uhr am 11.9.2008 auf Vox gezeigt wurde, das gibt Quote \*149, es gibt Interesse an dem Thema. Vielleicht mal mit einer der Dutzenden Filmproduktionen zum Thema. Reichliche Auswahl gibt es ja mittlerweile. \*150]

Ende

Die Kontroverse um den dritten Turm. Ein Beispiel für das zähe Überleben von Verschwörungstheorien. Guido Knopp

[Mein armer Guido, so ergeht es Leuten, die eine Agenda haben, an die man sich klammert- Unverständnis über andere, die weiter sind in der Aufklärung und dann schummeln und tricksen, damit man selbst besser dasteht!]

Zusammenfassung:

In der deutschen Version der wüsten BBC-Attacke auf alle 9/11 Skeptiker des ZDFs sind so viele Widersprüche allein in der Betrachtung der offiziellen Argumente, da müsste man eine eigene Wissenschaftsreihe draus machen.

- wer schaltete die Brandmeldeanlage im WTC 7 auf Test und warum? Welche Auswirkungen hatte dies auf das Sprinklersystem?
- angeblich sei kein Wasser zum Löschen vorhanden gewesen, aber es gibt genug Indizien, die etwas anderes aussagen
- wann wurde WTC 7, wann das OEM darin evakuiert und warum? Sind evtl. Widersprüche in den Aussagen vorhanden und wenn ja, warum?
- Silverstein sagt „pull it“, und wenn damit die Feuerwehrleute gemeint sein sollen, so ist offiziell nie mit den Löscharbeiten begonnen worden.
- warum entstellt das ZDF diese Aussage und lässt einen kritischen Teil einfach weg?
- wenn damit eine Evakuierung gemeint sein soll, statt der selbsterrichteten Nebelwand in Sachen der Bedeutung von „Pull it“ zu frönen, hätte man lieber die viel sinnvollere Frage beantworten sollen, wer nahm wann wie sicher einen Kollaps an. Die unbekannteren Einflüsterer oder Ingenieure, die das taten, sind ja auch nach jetziger offizieller Lesart so etwas wie „Seher“, da so etwas in der Geschichte noch niemals zuvor vorkam und auch nur durch eine Reihe widriger und einzigartiger in bis dato noch nie zusammenkommenden Umständen überhaupt möglich gewesen sein soll. Deren

Identität, die ersten Quellen für den antizipierten Einsturz, täten nicht nur mich brennend interessieren

-statt sich auf den relativ unwichtigen Aspekt zu richten, wer die Versicherungspflicht in welcher Höhe ins Spiel brachte, nachzufragen, warum überhaupt verpachtet wurde und ob dieses zeitliche Zusammenspiel mit den Anschlägen nur Zufall war

-statt sich undistanziert auf Zeugen aus der Feuerwehr zu berufen, die die offizielle Version unterstützen, hätte man auch mal Augenzeugen aus offiziellen Berufen präsentieren können, die das nicht tun.

-statt die Aufklärer zu verhöhnen, weil man denen sowieso keine Beweise präsentieren könne, die glaubwürdig wären, hätte man besser der Frage nachgehen sollen, wieso man Brandermittlungsaufgaben ignorierte und ob dabei etwa ein zivilrechtliches Verfahren draus abgeleitet werden kann wegen Zerstörung von Beweismitteln.

-Zum WTC-7 Stahl, der in dieser ZDF-Produktion wohl mangels Zeit herausgeschnitten wurde: Warum untersucht man den Stahl überhaupt in erster Instanz, wenn die Bedingungen in den Trümmern sowieso irrelevant waren? Hier widerspricht sich das NIST so sehr, dass man blind sein muss, diesen Widerspruch nicht zu sehen und nicht stirnrund zum Kenntnis zu nehmen.

-Warum leugnet das NIST geschmolzenen Stahl, obwohl es Dutzende Zeugenaussagen und das eben erwähnte geschmolzene Stück Stahl gibt?

-Warum versucht es mit lächerlichen Theorien aus dem Computer, das offensichtliche wegzu erklären?

-Warum werden keine wirklichen physischen Tests gemacht bei der Brisanz der angeblichen Erklärung?

-Warum ignoriert man Sprengungszeugen und verdreht denen die Zeit-Erinnerungen, wenn man sie nicht mehr ignorieren kann?

-Warum wird aus keinem Punkt, aus denen man kriminelles Verhalten ableiten kann, wie etwa angeblich mangelhafter Brandschutz, zivilrechtliche Konsequenz getragen?

-Wieso glaubt irgendeiner dem NIST seine abenteuerlichen, computergenerierten Theorien, wenn alle Beweise und Indizien für eine Sprengung sprechen?

-Warum werden nicht echte Motive für eine Sprengung behandelt, wie Asbest, städtebaulicher Wandel oder die SEC-Akten, sondern statt dessen über eine imaginäre Operationsbasis für den 11.9. schwadroniert?

-Wieso wird wiederholt das Internet als abwertender Begriff gebraucht?

-Wieso wird bei Steven Jones von Glauben geredet- während die beim NIST alles Experten sind?

-Wieso werden seine Experimente nicht für voll genommen, wo sind die Experimente der offiziellen Seite, die die Phänomene erklären? Warum weigert sich Dr. Barnett, sein Stück Stahl für eine Beprobung herzugeben?

-Wieso werden die lächerlichen „Umständehalber Leugnen“ Punkte, die vor allem Mark Loizeaux uns hier auftischen will, unhinterfragt quasi als Appell an die Autorität verkauft? Hat das ZDF keine Journalisten mehr, die wenigstens die wichtigsten Fragen klären können, etwa, ob es wirklich Nano-Thermate gibt, anstatt auf „im Internet ist von geheimen Thermit-arten die Rede“ hinzuweisen, ohne die entsprechenden Institute wie in Los Alamos oder das Lawrence Livermore Lab zu verweisen, in denen an genau so etwas geforscht wurde.

-Warum darf Shyam Sunder sagen, es gäbe keine Applikation, Thermit-„Pulver“ an Stahlträgern befestigen, wenn doch genau ein solches Patent in den USA existiert?

-Wieso wird wiederholt mit Pathologisierungsversuchen ein Stigmata für angebliche Verschwörungstheoretiker geschaffen? Warum wird nicht mal psychologisch untersucht, welche Barrieren die Möglichkeit von Staatsterrorismus in unserem Kopf erst mal überwinden muss, bevor man das als Erklärung in Betracht ziehen kann?

-was positiv auffällt: Im Gegensatz zum BBC verzichtet das ZDF fast vollständig auf das Stilmittel der „Opferverhöhnung“, welche angeblich in der Hinterfragung der Ereignisse liegt. Dieses Argument ist auch schwach, aber nicht zu unterschätzen, da niemals die Opferangehörigen gezeigt

werden, die auf der Seite der Aufklärer sind- dies würde die moralische Autorität jedes Vertreters der offiziellen Erklärung vollständig untergraben. Natürlich gibt es diese- sogar reichlich!

-Gleichzeitig wird durch gezielte Täuschung versucht, nichts anderes ist das Entstellen der Aussage von Barry Jennings sowie die Aufhellung der Bilder des Einsturzes von WTC 7, ein positives Bild der offiziellen Erklärung zu bekommen. Die oftmals benötigte Distanz, wenigstens die erkennbare Absicht, offizielle Erklärungen zu hinterfragen, fehlt völlig. Statt dessen werden mit altbekannten Stilmitteln die Aufklärer in bestimmte Ecken gedrängt und ihnen jeder Wissenschaftsanspruch aberkannt.

Ich weiß nicht, ob ich das einen Tiefpunkt in der ZDF-Recherche nennen kann, da ich dafür andere Themen der ZDF-Recherchen zu wenig tiefgründig recherchiert habe, wenn aber ein Durchschnittsbürger wie ich ohne besondere wissenschaftliche Bildung praktisch jede Behauptung in dieser Sendung in ihre Einzelteile nicht nur zerlegen, sondern gradewegs sezieren kann, ist irgendetwas ganz schwer nicht in Ordnung.

Aber trotzdem danke ich dem ZDF dafür. Wenn jetzt noch mal jemand aus meinem privaten Umfeld ankommt, der mich auch 7 Jahre nach den Anschlägen für verrückt erklärt, weil ich sage, dass da ein drittes Gebäude mit 47 Stockwerken am gleichen Tag in sich zusammengefallen ist und dies verdammt noch mal wie eine Sprengung aussah, werden ich frohen Mutes auf diese Reportage verweisen. Weil ich weiß, wie schwer es dem ZDF schon gefallen sein muss, dieses Gebäude überhaupt mal zu erwähnen- weil man damit zeigt, wie sehr man manipulieren kann, in dem man nicht über etwas berichtet!

## Quellen

\*1 FAZ vom 12.9.2001, Redaktionsschluss also vermutlich gegen 23.00 Uhr des 11.9.2001, knappe 8 Stunden nach den Anschlägen.

# Fernsteuerung und Hacker scheiden als Ursachen aus

Für die Anschläge bedurfte es einer straffen Organisation

FRANKFURT, 11. September. Obwohl bisher über die Hintergründe und die technische Ausführung der Terroranschläge in New York und Washington nur spekuliert werden kann, sind einige kurz nach den Attentaten geäußerte Hypothesen nicht haltbar. So wurde beispielsweise vermutet, daß die Terroristen die Flugzeuge per Fernsteuerung in das World Trade Center und das Pentagon geflogen hätten. Zwar ist auch bei modernen Düsenpassagierflugzeugen eine Fernsteuerung per Funk möglich. Beispielsweise ließe sich der Autopilot von außen ansteuern. Wenn gleichzeitig die eigentlichen Piloten der Maschine mit Gewalt am Ausschalten des Autopiloten gehindert werden, könnte ein erfahrener Flugzeugführer vom Boden aus die Maschine fliegen. Dazu müßten Mechaniker aber vor dem Start erheblich in die Computersteuerung der Maschine eingreifen. Nicht nur müßten dem Flugzeug die Flugbefehle per Funk übermittelt werden. Gleichzeitig kann der Pilot am Boden die Maschine nur dann kontrolliert fliegen, wenn ihm die Zustandsparameter des Flugzeuges laufend mitgeteilt werden. Weil ein solcher Eingriff lange dauert und Anlage getestet werden muß, bliebe so etwas nicht verborgen. Es ist deshalb so gut wie ausgeschlossen, daß es Terroristen gelungen sein könnte, an mehreren Verkehrsmaschinen gleichzeitig unentdeckt solche Eingriffe vorzunehmen.

Auch die Spekulation, daß ein massiver Angriff von Computerhackern auf das Führungssystem der amerikanischen Luftaufsicht zu den Abstürzen geführt haben könnte, ist nicht haltbar. Denn selbst wenn bei der Bodenkontrolle alle Computer und Radareinrichtungen ausfielen, müssen sich die Flugzeugführer in der Luft nach streng festgelegten Regeln verhalten. Sie können sich außerdem untereinander per Funk verständigen. Zusätzlich war am Dienstag die Sicht über New York gut genug, daß Piloten auch nicht „versehentlich“ in das World Trade Center fliegen konnten – vor allem nicht zwei Maschinen kurz hintereinander.

Obwohl es kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges einmal vorgekommen ist, daß ein amerikanischer Militärpilot mit seiner

Propellermaschine versehentlich in das Empire State Building in Midtown Manhattan geflogen ist, ist kaum anzunehmen, daß heute ein amerikanischer Verkehrspilot seine Maschine bewußt in ein Gebäude fliegt. Die meisten Kapitäne und Copiloten der amerikanischen Fluggesellschaften haben ihre Ausbildung entweder bei der amerikanischen Luftwaffe oder den Marinefliegern erhalten. Viele Flugzeugführer sind zusätzlich noch in der Reserve aktiv. Nicht nur aus Patriotismus sondern auch aus ihrem Selbstverständnis als Flugzeugführer her, würden sie selbst unter Androhung des Mordes mit vorgehaltener Waffe nie ein Flugzeug in ein Gebäude fliegen. Sie würden vielmehr alles versuchen, die Maschine so zum Absturz zu bringen, daß so wenig Schäden wie möglich am Boden auftreten. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, daß die Terroristen an Bord die Piloten umgebracht und dann selbst die Steuerung der Maschine übernommen haben. Aufschluß darüber kann nur die Auswertung der Flugschreiber der Flugzeuge bringen – wenn sie je in den Trümmern des World Trade Center und des Pentagon gefunden werden.

In den meisten Berichten war außerdem davon die Rede, daß nur eine wohl organisierte Terrorgruppe zu einer solchen Serie von Anschlägen fähig ist. Das ist zweifellos richtig, denn zur Koordinierung und Ausführung der nahezu gleichzeitig ablaufenden Anschläge ist eine straffe Organisation notwendig. In diesem Zusammenhang wurde immer wieder von Osama Bin Ladin gesprochen, dessen Gruppe hinter den Anschlägen stehen könnte. Kaum jemand bemerkte aber, daß es auch in den Vereinigten Staaten selbst gut organisierte, gegen Washington agierende Milizen gibt, deren Mitglieder zum Teil hohe Offiziere in den amerikanischen Streitkräften waren. Timothy McVeigh und Terry Nichols, die Attentäter von Oklahoma City, dem bis gestern schwersten Terroranschlag in den Vereinigten Staaten, werden diesem Umfeld zugerechnet. Zumindest von der Organisationsform und ihrem technischen Wissen her, wären solche inneramerikanischen Gruppen ebenfalls zu derartigen Anschlägen fähig. (hra.)

\*2

<http://archives.cnn.com/2002/US/05/22/hijack.paper.trail/>

\*3

Die Elefantenspuren, die die verdächtigen Hijacker hinterlassen hatten – ein Koran im Mietwagen, Testament und Fluganleitungen auf Arabisch usw. – passten dann auch eher in einen simplen Vorabendkrimi, als in eine ausgeklügelte und komplizierte Terror-Operation.

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/20/20914/1.html>

\*4



<http://www.law.umkc.edu/faculty/projects/ftrials/moussaoui/111PA.jpg>

Ein angeblicher Beweis aus dem Moussaoui-Verfahren. Ein unversehrtes, rotes Bandana-Tuch welches angeblich aus dem Trümmerfeld von UAL 93 in Shanksville stammen soll. Auf der Webseite steht eindeutig: „From crash scene“. Keine wirklichen Trümmer zu finden, aber ein neuwertiges Bandana? Bemerkenswert: Es steht zwar Regierungsbeweis auf Plastikhülle, aber da sollten doch viele Detailreichere Infos drauf stehen, wenn Beweise in eine Regierungsasavaten-Kammer kommen, oder? Fundort, durch wen gefunden und beglaubigt und so weiter.

\*5



<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091201passportfound#a091201passportfound>

\*6

Evidence against bin Laden promised  
Powell says U.S. will present a convincing case  
Monday, September 24, 2001  
SEATTLE POST-INTELLIGENCER NEWS SERVICES

WASHINGTON -- The Bush administration said yesterday that it would release evidence that Saudi fugitive Osama bin Laden masterminded the attacks Sept. 11 on the United States, part of an effort to convince the world that a military response is justified.

...

The administration did not specify when the evidence would be made public.

...

[http://seattlepi.nwsourc.com/national/40035\\_main24.shtml](http://seattlepi.nwsourc.com/national/40035_main24.shtml)

\*7

On June 5, 2006, FBI spokesman, Chief of Investigative Publicity Rex Tomb said, "The FBI has no hard evidence connecting Usama Bin Laden to 9/11."

<http://www.teamliberty.net/id267.html>

\*8

[http://de.wikipedia.org/wiki/Khalid\\_Scheich\\_Mohammed#Strafverfahren](http://de.wikipedia.org/wiki/Khalid_Scheich_Mohammed#Strafverfahren)

\*9

[Siehe dazu die vergeblichen Versuche des BBC vom letzten Jahr, diese besichtigen zu dürfen und der Freedom Of Information Act- Anfrage von Aidan Monaghan aktuell:](#)

Im Rahmen des "Freedom Of Information Act" hatte ein Bürger die Dokumentation der formell und positiv identifizierten Wrackteile und Flugschreiber der bei den Attacken benutzten Flugzeuge angefordert – und da er sie nicht erhielt vor Gericht geklagt. Daraufhin ging dem Gericht eine schriftliche Erklärung des Chefs der FBI-Dokumentationsabteilung (Records/Information Dissemination Section, RIDS) zu, in der trotz intensiver und genauer Suche nichts zu finden war: "Despite this extensive and detailed search effort, RIDS has been unable to locate any FBI records responsive to plaintiffs request."

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/28/28690/1.html>

<http://www.911blogger.com/node/17363>

\*10

Public access to blueprints of the three destroyed skyscrapers - the Twin Towers and WTC Building 7 - has been a long-standing goal of the 9/11 research community. The inability to access data on the structural design of the buildings has been an impediment to further investigation of the theory, these researchers say. One goal they have is to remodel the collapses and see if NIST's findings can be replicated.

[http://stj911.org/press\\_releases/blueprints.html](http://stj911.org/press_releases/blueprints.html)

\*11

The effort to better understand the events of the day isn't being made easier by the fact that the voice and data recorders aboard the two hijacked jetliners that hit the twin towers haven't been recovered. The four devices - and all the clues they would hold - have failed to turn up in the 1.25 million tons of steel, concrete and other material taken from ground zero.

"It's extremely rare that we don't get the recorders back. I can't recall another domestic case in which

we did not recover the recorders," said Ted Lopatkiewicz, spokesman for the National Transportation Safety Board.

<http://www.cbsnews.com/stories/2002/02/25/attack/main501989.shtml>

\*12

<http://www.counterpunch.org/lindorff12202005.html>

<http://www.summeroftruth.org/groundzero.html>

\*13

As Zbigniew Brzezinski explained in his 1997 book, *The Grand Chessboard*, the American people, with their democratic instincts, are reluctant to authorize the money and human sacrifices necessary for "imperial mobilization," and this refusal "limits . . . America's . . . capacity for military intimidation." But this impediment could be overcome if there were "a truly massive and widely perceived direct external threat" ---just as the American people were willing to enter World War II only after "the shock effect of the Japanese attack on Pearl Harbor."

<http://www.911truth.org/article.php?story=20060405112622982>

\*14

*"As things now stand and if they continue in such fashion, the investigation into the World Trade Center fire and collapse will amount to paper- and computer-generated hypotheticals."*

[http://www.fireengineering.com/articles/article\\_display.html?id=131225](http://www.fireengineering.com/articles/article_display.html?id=131225)

Glenn Corbett, a fire science expert from John Jay College of Criminal Justice in Manhattan, stated, *"The lack of significant amounts of steel for examination will make it difficult, if not impossible, to make a definitive statement as to the specific cause and chronology of the collapse."*

[http://stj911.org/press\\_releases/blueprints.html](http://stj911.org/press_releases/blueprints.html)

*"World Trade Center disaster investigators [at NIST] are refusing to show computer visualizations of the collapse of the Twin Towers despite calls from leading structural and fire engineers, NCE has learned. Visualisations of collapse mechanisms are routinely used to validate the type of finite element analysis model used by the [NIST] investigators."*

Parker, Dave. "WTC investigators resist call for collapse visualisation," *New Civil Engineer*, October 6, 2005.

*"NIST should really show the visualisations, otherwise the opportunity to correlate them back to the video evidence and identify any errors in the modelling will be lost,"*

University of Manchester (UK) professor of structural engineering Colin Bailey

University of Sheffield professor Roger Plank added that visualisations of the collapses of the towers *"would be a very powerful tool to promote the design code changes recommended by NIST."*

*"The software used has been pushed to new limits, and there have been a lot of simplifications, extrapolations and judgement calls. This doesn't mean NIST has got it wrong in principle, but it does mean it would be hard to produce a definitive visualisation from the analysis so far."*

Zu den Computermodellen des NIST speziell geht vor allem Eric Douglas im Kapitel 3 seiner Arbeit ein.

<http://www.journalof911studies.com/volume/200612/NIST-WTC-Investigation.pdf>

Seine Schlussfolgerung:

*“So, when the global model finally comes together, we get a picture of a marginally stable system, stripped of several important factors and highly dependent upon input in key areas. Ultimately, NIST has crafted an interesting but fragile theory dependent upon several critical conditions that may or may not have existed as they were modelled.”*

*“We have also seen inadequacies, some minor, some significant, at every stage of NIST’s computer simulations, including its impact simulation, its fire loading simulation, its temperature mapping simulation, its thermal/structural component simulations, and its global simulation. The LS-DYNA simulation showed that the aircraft would have done much less damage than NIST assumes, and NIST’s subsequent “scenario pruning” was confused and unsubstantiated. The decision to exclude the hat truss from the structural/thermal response simulations was a significant omission. The sequence of failed truss seats leading to pull-in forces on the exterior columns is central to NIST’s theory but not explained or supported by simulation. But, most of all, it is NIST’s repeated willingness to manipulate input data in order to support its hypotheses that casts doubt on the validity of its conclusions.”*

\*15

<http://zero911movie.com/site/>

Review: <http://www.911blogger.com/node/15688>

\*16

<http://www.guardian.co.uk/world/2004/mar/24/september11.usa2>

<http://www.msnbc.msn.com/id/4587368/>

\*17

[http://news.bbc.co.uk/2/hi/south\\_asia/1550366.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/south_asia/1550366.stm)

\*18

<http://globalresearch.ca/articles/GOD111A.html>

\*19

*“Such destruction of evidence shows the astounding ignorance of government officials to the value of a thorough, scientific investigation of the largest fire-induced collapse in world history. I have combed through our national standard for fire investigation, NFPA 921, but nowhere in it does one find an exemption allowing the destruction of evidence for buildings over 10 stories tall.”*

Bill Manning. Fire Engineering "Burning Questions...Need Answers": FE's Bill Manning Calls for Comprehensive Investigation of WTC Collapse

[http://www.fireengineering.com/articles/article\\_display.html?id=131225](http://www.fireengineering.com/articles/article_display.html?id=131225)

Auch Sebastian Range geht in seinem Artikel darauf ein:

„Das große Rätsel des 11. September 2001, WTC 7, neue Naturgesetze und eine bahnbrechende ZDF-Recherche“ auf diese Problematik ein. Unterkapitel: „Das große Aufräumen“

<http://www.hintergrund.de> 10.09.2008

\*20

Vorgesteuerte Trockensprinkleranlagen werden zusätzlich durch eine Brandmeldeanlage (die in der Regel früher als die Sprinkleranlage auf Brandkenngrößen reagiert) vorgesteuert. **Vorgesteuerte Trockensprinkleranlagen der Type „A“ funktionieren nur, wenn von Brandmeldeanlage und Sprinkleranlage Brandkenngrößen wahrgenommen werden und werden dort eingesetzt, wo Wasserschäden unbedingt vermieden werden sollen.** (z.B. teure Druckereimaschinen, Museen, [SEC-Akten, IRS-Akten, CIA-Akten, SS-Akten?]).  
<http://www.pruefstelle.at/news%203.4.04.html>

\*21

"Finding 2.25: The fire alarm system that was monitoring WTC 7 sent to the monitoring company only one signal (at 10:00:52 a.m. shortly after the collapse of WTC 2) indicating a fire condition in the building on September 11, 2001. This signal did not contain any specific information about the location of the fire within the building. From the alarm system monitor service view, the building had only one zone, "AREA 1." The building fire alarm system was placed on TEST for a period of 8 h beginning at 6:47:03 a.m. on September 11, 2001. Ordinarily, this is requested when maintenance or other testing is being performed on the system, so that any alarms that are received from the system are considered the result of the maintenance or testing and are ignored. NIST was told by the monitoring company that for systems placed in the TEST condition, alarm signals are not shown on the operator's display, but records of the alarm are recorded into the history file." – NIST: Progress Report - Chp 1; (PDF - pg 2 (June '04))  
[http://wtc.nist.gov/progress\\_report\\_june04/progress\\_report\\_june04.htm](http://wtc.nist.gov/progress_report_june04/progress_report_june04.htm)

\*22

Siehe dazu die Aussagen von Oberstleutnant a.D. Jochen Scholz in „Unter falscher Flagge“  
[http://www.nuoviso.de/filmeDetail\\_unterfalscherflagge.htm](http://www.nuoviso.de/filmeDetail_unterfalscherflagge.htm)

\*23

[http://en.wikipedia.org/wiki/War\\_games\\_in\\_progress\\_on\\_September\\_11,\\_2001](http://en.wikipedia.org/wiki/War_games_in_progress_on_September_11,_2001)  
<http://911research.wtc7.net/planes/defense/wargames.html>

\*24

“WTC 7’s OEM Bunker Unmanned on 9/11”  
August 16, 2008, Jeremy Baker  
Why was Giuliani’s Office of Emergency Management bunker in WTC 7 empty and “deactivated” as the 9/11 spectacle unfolded?  
<http://drkprnts.wordpress.com/2008/08/16/%e2%80%9cwtc-7%e2%80%99s-oem-bunker-unmanned-on-911%e2%80%9d/>

John Odermatt, Sheirer’s top deputy, also goes to the North Tower and says that, after the first plane hit, he leaves only two staffers at the command center. John Farmer, who heads the 9/11 Commission unit that assesses the city response to the attacks, will find it “strange that Sheirer, four OEM deputies, and a field responder went straight to the North Tower... rather than to the nearby emergency command center.” Journalists Wayne Barrett and Dan Collins will conclude, “[T]he **command center was out of business from the outset.**” [*Barrett and Collins, 2006, pp. 31*]

\*25

After the South Tower was hit, OEM senior leadership decided to remain in its "bunker" and continue conducting operations, even **though all civilians had been evacuated from 7 WTC.** At approximately 9:30, a senior OEM official ordered the evacuation of the facility, after a Secret Service agent in 7 WTC advised him that additional commercial planes were not accounted for.

**Prior to its evacuation, no outside agency liaisons had reached OEM. OEM field responders were stationed in each tower's lobby, at the FDNY overall command post, and, at least for some period of time, at the NYPD command post at Church and Vesey.**

[http://govinfo.library.unt.edu/911/report/911Report\\_Ch9.htm](http://govinfo.library.unt.edu/911/report/911Report_Ch9.htm)

\*26

Bioterror-Übung TRIPOD III

[http://web.archive.org/web/20030626185936/http://nyc.gov/html/oem/html/other/sub\\_news\\_pages/tripod05\\_22\\_02.html](http://web.archive.org/web/20030626185936/http://nyc.gov/html/oem/html/other/sub_news_pages/tripod05_22_02.html)

Legendär ein Mitarbeiter der FEMA:

**„We arrived on late Monday night, and went into action on Tuesday morning.”**

<http://whatreallyhappened.com/WRHARTICLES/fematape.html>

Der 11.9.2001 war ein Dienstag.

\*27

<http://www.villagevoice.com/news/0635%2Cbarrett%2C74322%2C6.html/full>

\*28

<http://www.wsws.org/articles/2006/nov2006/guil-n18.shtml>

\*29

Mike Kelly, „Back to the Transcripts“, Bergen Records, 4.1.2004, via Christian C. Walther, „Der zensierte Tag“ Seite 190, übersetzt:

Im Januar 2004 sah sich die New Yorker Hafenbehörde, Vermieterin des World Trade Center, richterlich genötigt, dem Wunsch der New York Times nach Veröffentlichung des gesamten Notfall-Funkverkehrs am Boden nachzugeben. Den für unseren Fall interessantesten Dialog aus dem zweitausend Seiten umfassenden Transkript kommentierte Mike Kelly für die North Jersey Media Group. Kelly merkte an, auch achtundzwanzig Monate nach den Anschlägen sei immer noch völlig unklar, was die Flugaufsichtsbehörde FAA an diesem Tag getan respektive versäumt habe, denn die veröffentlichten Transkripte enthüllen, dass die Fluglotsen am New Yorker Flughafen La Guardia sogar noch im Dunklen tappten, nachdem der Nordturm getroffen worden war. In einem Wortwechsel, der stattfindet, während der Nordturm bereits in Flammen steht, unmittelbar vor dem Einschlag eines zweiten Flugzeugs in den Südturm um 9.03 Uhr, fragt ein namentlich nicht identifizierter Lotse aus dem Kontroll-Turm La Guardia:

*„Wisst ihr Jungs, was am World Trade Center passiert ist?“*

Ein zweiter, unidentifizierter Lotse im Kontrollturm antwortet:

*„Wir hören uns das gerade in den Nachrichten an. Wisst ihr irgendwas Genaueres? Was ist passiert, da ist ein Flugzeug reingeflogen?“*

*“Wir haben gehört, eine Bombe hätte es getroffen“, sagt der erste Mann.*

*“Wir haben gehört, es war ein Flugzeug“, antwortet der zweite Mann und fügt hinzu, er schalte gerade den Fernsehapparat ein.*

*„Wir versuchen, ein Update zu kriegen.“*

*“Aber ihr wisst nichts?“ sagt der erste Mann.*

*“Wir wissen nichts“, sagt der zweite Mann. „Wir sehen es uns jetzt gerade auf Channel 5 an.“*

Dieser Dialog gegen 9 Uhr morgens hätte absolut nichts Irritierendes, hörten wir hier zwei ganz normalen Mitmenschen zu, die via CNN herauszufinden versuchen, was gerade in Lower Manhattan passiert. Aber dass hier zwei für exakt diesen Sektor zuständige Fluglotsen sprechen, also eben jene Leute „ganz oben in der Informationskette“, die angeblich schon seit 8.20 Uhr ein vom Kurs

abgekommenes Flugzeug auf ihren Radarschirmen im raschen Sinkflug südwärts fliegen sahen und in höchstem Maße alarmiert hätten sein müssen – das ist zumindest Besorgnis erregend, denn es würde entweder bedeuten, dass die US-Lotsen durch die Bank vollständig inkompetent sind, oder dass sie eben zu keinem Zeitpunkt vom Kurs abgekommene Flüge auf ihren Radarschirmen sahen – und deshalb ebenso überrascht waren wie der Rest der Welt.

\*30

*Firefighter Schroeder made it all the way up to the 23rd floor before barely hearing on the failing radios that another plane was coming in.*

<http://loosechange911.blogspot.com/2007/08/interview-with-john-schroeder-fdny.html>

\*31

On page 288 of the 911CR it reads:

"Clearly, however, **the prospect of another plane hitting the second building was beyond the contemplation of anyone giving advice.**

According to one of our first chiefs to arrive, such a scenario was unimaginable, "beyond our consciousness".

On page 290:

"By... 8.57 am, FDNY had asked ... to evacuate the South Tower, because in their judgement the impact of the plane in the North Tower made the entire complex unsafe- **not because of concerns of a possible second plane.**"

<http://www.9-11commission.gov/report/911Report.pdf>

\*32

A two-way radio in the vehicle delivered even more unbelievable news: A second plane was about to strike the World Trade Center.

[http://www.boston.com/news/packages/underattack/globe\\_stories/0916/In\\_a\\_nightmare\\_survivor\\_finds\\_rescue\\_and\\_hope%2b.shtml](http://www.boston.com/news/packages/underattack/globe_stories/0916/In_a_nightmare_survivor_finds_rescue_and_hope%2b.shtml)

<http://www.youtube.com/watch?v=xcGXIP6Zlgk>

<http://patriotsquestion911.com/survivors.html>

\*33

**"There was one point there was a possibility of a second plane coming in and somebody said something and I turned around to try to confirm that and we couldn't confirm that."**

Chief Pfeifer

[http://graphics8.nytimes.com/packages/pdf/nyregion/20050812\\_WTC\\_GRAPHIC/9110138.pdf](http://graphics8.nytimes.com/packages/pdf/nyregion/20050812_WTC_GRAPHIC/9110138.pdf)

\*34

Dieses dritte Flugzeug ist Anlass für die Räumung des EOC's und des Kommandostandes im Nordturm der Twin Towers.

*"Following the attack on Two WTC, the situation became substantially more difficult, as the emergency response resources were divided to operate on two fronts. I remained with the FDNY incident commander in the north tower. During the course of events, **a report surfaced regarding a third aircraft headed for New York City, and the possibility of additional attacks. Based on this information, FDNY directed all personnel to vacate. I remained with several chiefs and continued to work with them in the lobby. At some point, a decision was made to relocate the command post and I was requested to seek out an appropriate location across the street from the World Trade Center, and establish a new post.**" Mike Hurley*

<http://americanhistory.si.edu/september11/collection/supporting.asp?ID=615&z=0>

Bestätigt durch EMD Richard Zarillo:

**“Maybe five, ten minutes [after “activating OEM”] a rep from OEM came into the main room and said we need to evacuate the building; there's a third plane inbound.” Richard Zarillo (siehe \*24)**

Auch wenn Hurley aussagt, die Evakuierungs-Entscheidung sei durch die Feuerwehr getroffen worden, und er selbst sich mit Chief Pfeifer am Kommandostand der Feuerwehr im Nordturm befand, scheint Chief Pfeifer selbst nicht zu wissen, dass evakuiert wurde und vor allem auch nicht, warum:

*“Right before the South Tower collapsed, I noticed a lot of people just left the lobby, and I heard we had a crew of all different people, high-level people in government, everybody was gone, **almost like they had information that we didn't have.**”* Chief Pfeifer

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a959emtworker#a959emtworker>

\*35

Lautsprecheransage:

A public announcement is broadcast inside the WTC Tower Two (the South Tower, which has yet to be hit), saying that the building is secure and people can return to their offices. [*New York Times, 9/11/2002*] Such announcements continue until a few minutes before the building is hit, and “may [lead] to the deaths of hundreds of people.” No one knows exactly what is said (though many later recall the phrase “the building is secure”), or who gives the authority to say it. [*USA Today, 9/2/2002*] Additionally, security agents inside the building repeat similar messages to individuals in the tower. For instance, one survivor recounts hearing, “Our building is secure. You can go back to your floor. If you're a little winded, you can get a drink of water or coffee in the cafeteria.” [*New York Times, 9/13/2001*] Another survivor recalls an escaping crowd actually running over a man with a bullhorn encouraging them to return to their desks. [*Newsday, 9/12/2001*] Businessman Steve Miller recalls hearing a voice say over the building's loudspeaker something similar to: “There's a fire in Tower One. Tower Two is unaffected. If you want to leave, you can leave. If you want to return to your office, it's okay.” [*Washington Post, 9/16/2001*] British visitor Mike Shillaker recalls, “As we got to around floor 50, a message came over the [loudspeaker], telling us that there was an isolated fire in Tower One, and we did not need to evacuate Tower Two. Again, thank god we continued down, others didn't.” [*BBC, 9/1/2002*] Despite messages to the contrary, about two-thirds of the tower's occupants evacuate during the 17 minutes between the attacks. [*USA Today, 12/20/2001*]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a900oktoreturn#a900oktoreturn>

\*36

*“One of the things that really should be mentioned is that very early on, Mike Hurley, the fire safety director, **asked about evacuating the other tower.** I mentioned that to Chief Hayden and we both agreed that it should be evacuated. This is a matter of a couple of seconds. **We told them to evacuate the tower and that was very early on, which proved to save a lot of people and that was way before the second plane hit.**”*

<http://www.firehouse.com/terrorist/911/magazine/gz/pfeifer.html>

Aber im Südturm ist davon nichts angekommen:

At 8:59 a.m., the Port Authority Police Department (PAPD) commanding officer of the World Trade Center complex calls for the evacuation of the North Tower and the South Tower, saying, “As soon as we're able, I want to start a building evacuation, building one and building two, till we find out

*what caused this.*” Thirty seconds later, the officer repeats his order, but this time calls for all the buildings in the WTC complex to be evacuated. At 9:02, he repeats this, saying, “*Evacuate all buildings in the complex. You copy? All buildings in the complex.*” However, his order is given over WTC police radio channel W, which cannot be heard by the deputy fire safety director in the South Tower. [*Bergen Record*]  
<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a859papdorders#a859papdorders>

\*37

The time of impact was 9:37:45 AM  
[http://www.nts.gov/info/Flight\\_%20Path\\_%20Study\\_AA77.pdf](http://www.nts.gov/info/Flight_%20Path_%20Study_AA77.pdf)

\*38

**Richard Sheirer director OEM  
Testimony May 18, 2004**

*When the second plane hit the South Tower, we felt an explosion in the North Tower lobby, but at first we did not know what it was. I was immediately notified over the radio by the EOC about what had happened.*

*Almost instantly after the South Tower had been hit, I contacted the EOC to confirm that air support was on its way to New York. At that time, the EOC informed me that that there were still planes unaccounted for that may have been heading for New York. I relayed this information to the command post in the North Tower lobby. At the same time, OEM evacuated the EOC. The rest of 7 World Trade Center had been evacuated earlier, but after the report of a possible third plane, we had to get our people out of the building.*

Fast zeitgleich mit dem Einschlag im Südturm kontaktiert er das EOC, und diese berichten ihm von den 3. oder anderen Flugzeugen und zur selben Zeit wird das WTC 7 EOC evakuiert, während das restliche Gebäude bereits evakuiert war.

\*39

*“By the time WTC 2 was struck by the second aircraft at 9:03 a.m., many WTC 7 occupants had already left the building and others had begun a self-evacuation of the building.”*  
<http://wtc.nist.gov/oct05NCSTAR1-8index.htm>

\*40

**Barry Jennings Aussage**

*“When we arrived, the police were in the lobby... Me and Mr. Hess who I didn't know at the time... [got] to the 23rd floor... we couldn't get in. We had to go back down, then police and security took us to the freight elevators where they took us back up and we did get in. Upon arriving into the OAM POC, we noticed that everybody was gone... only me and Mr. Hess were up there. After I called several individuals, one individual told me to leave and leave right away. Mr. Hess came running back in and said, “We're the only ones up here, we gotta get out of here.” He found the stairwell... we went down the stairs. When we reached the sixth floor... **there was an explosion and the landing gave way. I was left there hanging and I had to climb back up and I had to walk back up to the 8th floor...** it was dark and very very hot. I asked Mr. Hess to test the phones as I took a fire extinguisher and broke out the windows. Once I broke out the windows I could see outside below me. I saw police cars on fire, buses on fire. I looked one way, the building was there, I looked the other, the building was gone. I was trapped in there for several hours. I was trapped in there when both buildings came*

down. **The firefighters came.** I was going to come down on the fire hose, because I didn't want to stay there because it was too hot; they came to the window and started yelling "do not do that, it won't hold you". And then they ran away. I didn't know what was going on. **That's when the first tower fell. When they started running, the first tower started coming down.** I had no way of knowing that. And then I saw them come back... with more concern on their faces. **And then they ran away again. The second tower fell.** So as they turned and ran the second time, the guy said "We'll be back for you". And they did come back, this time they came back with 10 firefighters. They kept asking "where are you? We don't know where you are?" I said "I was on the North side of the building," because when I was on the stairs I saw the North side. All this time, I'm hearing all kinds of explosions. I'm thinking that may it's the police cars [and] buses that are on fire. I don't see.. you know, but I'm still hearing all these explosions. When they finally got to us, and they took us down to what they called the lobby, because when I asked them, I said "Where are we?" He said, "This was the lobby." And I said, "You got to be kidding me." Total ruins. Keep in mind, when I came in there, the lobby had nice escalators--it was a huge lobby. And for me to see what I saw was unbelievable. And the firefighter who took us down kept saying, "Do not look down." I kept saying, "Why?" We were stepping over people. And you know when you can feel when you are stepping over people. They took us out through a hole... in this wall, and that's how they got us out... this huge police officer came over to me and he said, "You have to run". I said, "I can't, my knees are swollen". [He said] "You'll have to get on your knees and crawl then, because we have reports of more explosions." That's when I started crawling and I saw this guy fall behind me, and his comrades came to his aid and they dragged him to safety."

<http://www.911blogger.com/node/16573>

Up in the command centre on the 23rd floor, two men felt the building rock with the second explosion. Housing Authority worker Barry Jennings, 46, had reported there after the initial blast. So had Michael Hess, the city's corporation counsel. After the second plane hit they scrambled downstairs to the lobby, or what was left of it.

[http://findarticles.com/p/articles/mi\\_qn4158/is\\_20010913/ai\\_n14406465/print](http://findarticles.com/p/articles/mi_qn4158/is_20010913/ai_n14406465/print)

Barry Jennings verstarb leider wenige Tage, bevor das NIST seinen Abschlussreport herausbrachte. Es ist also nicht anzunehmen, dass die Verdrehungen, die auch dort vorkommen, um seine Aussage zu entschärfen, in dem man seine Explosionsberichte nach hinten verlegte, aufgedeckt werden.

Einen Versuch dazu hat David Ray Griffin unternommen:

<http://www.911truth.org/article.php?story=20080918031403456>

\*41

9/11/01

"I was part of the emergency management crew on the 23rd floor and **when all the power went out on the building**, another gentleman and I walked down to the 8th floor where there was an explosion! And we were trapped on the 8th floor. Smoke, thick smoke wrapped around us for about an hour and a half" Michael Hess

<http://video.google.com/videoplay?docid=6475257160515133665>

\*42

The smoke management systems in the WTC towers **were not activated** during the fires on Sept. 11, 2001, **likely** due to damage inflicted by the aircraft impacts.

[http://www.nist.gov/public\\_affairs/factsheet/wtc\\_keyfindings.htm](http://www.nist.gov/public_affairs/factsheet/wtc_keyfindings.htm)

\*43

Fire prevention and life safety **Each** of the four buildings the Port Authority oversees has a **stand-alone** Class E Pyrotronics fire safety system with its **own PC-based file server and operating system**. The system controls the complex's smoke detectors, which, upon sensing smoke, emit a small electronic signal that is sent to a local control device, or alarm, which transmits a coded signal to the computer that tells fire officials where to respond. **The signals are sent to on- and off-site [!] alarm monitoring stations.**

Hurley, a 17-year veteran of the Port Authority, is responsible for all aspects of fire prevention, life safety, emergency preparedness, fire command, code enforcement, training and fire department liaison.

"The fire system is designed to provide us with an alarm from the individual smoke detectors that automatically transmit to the fire command stations staffed by deputy fire safety directors," says Hurley. "They then notify emergency response personnel in the building, as well as the New York City Fire Department. **Each smoke detector and sprinkler head is assigned an 'address' so we know exactly where the alarm originates from. There are satellite fire command stations in each of the buildings.**"

[http://securitysolutions.com/mag/security\\_world\\_trade\\_center/](http://securitysolutions.com/mag/security_world_trade_center/)

Und wie kam das NIST an seine Daten für die Brandverläufe in den Twin Towers, wenn es Offsite-Monitoring der Brandmeldetechnik gab?

For WTC 1 and WTC 2, performance on September 1, 2001, was documented based on brief images of illuminated status lamps on the system's control panels, which were filmed during the event, and through interviews with people who were in the buildings at the time.

<http://wtc.nist.gov/pubs/NCSTAR1-4ExecutiveSummary.pdf>

Nicht mal eine Erwähnung der Offsite-Satelliten-Datenübertragung im 911 CR und NIST. Statt dessen hat man Filmaufnahmen aus dem Naudet-Video verwendet! Wer etwas verschweigt, hat was zu verbergen!

\*44

Im Grunde hat in allen drei Gebäuden niemand von den Feuerwehrleuten wirklich das Feuer erkunden können. Im Nordturm durch die Höhe des Einschlagsortes und die ausgefallenen (sabotierten) Fahrstühle, im WTC 7 wurde jede Löscharbeit unterbunden, und im Südturm sind es lediglich 2 Feuerwehrleute gewesen, die bis zum unteren Brandherd im 78. Stock gekommen sind, weil sie topfit waren und bis in den 40. Stock mit dem letzten funktionierenden lokalen Aufzug gefahren waren. Sie berichten von kleinen Feuern, die sie mit 2 Löschschläuchen glaubten löschen zu können, nur bricht der Turm praktisch wenige Minuten später in sich zusammen!

\*45

<http://pccw.alumni.cornell.edu/news/newsletters/spring06/riggs.html>

\*46

<http://www.cool-places.0catch.com/911/GreeningCommentsNCSTAR1-9.pdf>

Kapitel 2

\*47

"I know what I heard I heard explosions," said Jennings, adding that the explanation that the explosions were as a result of fuel oil tanks in the building did not add up.

"I'm an old boiler guy, if it was a fuel oil tank it would have been one side of the building," he stated.

<http://www.infowars.com/?p=2808>

\*48

#### [Brandschutzeinstufung WTC 7:](#)

The type of building classification used to design and construct the building was not clear from the available documents. Based on the height, area, primary occupancy classification, and installation of a fire sprinkler and standpipe system, the minimum construction type (permitted by NYCBC) was type 1-C (2 h protected) classification. However, some documentation, including some building drawings and specifications for bidders on the contract for applying SFRM to the structural steel, indicate a type 1-B (3 h protected) classification.

WTC Investigation NIST NCSTAR 1-9, page 619

\*49

*"Zu dem Zeitpunkt wusste ich nicht, dass ein Flugzeug die Gebäude getroffen hat, aber ich wusste, was auch immer passiert war, es war absichtlich geschehen, denn nichts in dem Gebäude konnte unfallartig solch eine Explosion verursachen und solch Feuer auslösen. Denn es gab kein Gas oder andere Art von Explosiv-Stoffen in den Gebäuden."*

Aussage Mike Hurley, Fire Deputy Director WTC

<http://americanhistory.si.edu/september11/collection/supporting.asp?ID=615&z=0>

*"I didn't know that an aircraft had hit the tower at that point, but knew that whatever had occurred was purposefully done as there was nothing in the building that could have accidentally caused such an explosion and volume of fire [there was no natural gas or other types of explosives in the towers]."*

*"Ich sagte zu dem Feuerwehrmann: „Was war das?“ und einer der Feuerwehrleute antwortete: „Ich denke es sind die Gastanks in den Küchen.“ Das machte keinen Sinn weil die Gebäude Class A Gebäude waren, in allen Küchen waren elektrisch. Woher kamen diese Explosionen?"*

[Aussage William Rodriguez, Hausmeister Treppen WTC1](#)

**"I said to the fireman "what's that?" and one of the fireman replied "I think it's the gas tanks from the kitchens. That did not make sense because it was a Class A building and all the kitchens were electrical. Where are those explosions coming from?"**

<http://arabesque911.blogspot.com/2007/05/heroism-of-william-rodriguez-amazing.html>

\*50

In fact, one of NIST's earlier reports stated,

*"According to the FDNY first-person interviews, water was never an issue at WTC 7 since firefighting was never started in the building."* See:

<http://wtc.nist.gov/NISTNCSTAR1-8.pdf> (p. 110).

\*51

After 10:28 a.m. September 11, 2001: Fire Fighters Trying to Extinguish Fires in WTC 7

According to Captain Michael Currid, the sergeant at arms for the Uniformed Fire Officers Association, some time after the collapse of the North Tower, he sees four or five fire companies trying to extinguish fires in Building 7 of the WTC. Someone from the city's Office of Emergency Management tells him that WTC 7 is in serious danger of collapse. Currid says, "***The consensus was that it was basically a lost cause and we should not lose anyone else trying to save it.***" Along with some others, he goes inside WTC 7 and yells up the stairwells to the fire fighters, "***Drop everything and get out!***" [Murphy, 2002, pp. 175-176] However, other accounts contradict this, claiming that no attempt is made to fight the fires in WTC 7 (see (11:30 a.m.) September 11,

Beispielsweise auch hier:

*"And just around we were about a hundred yards away and Butch Brandies came running up. He said forget it, nobody's going into 7, there's creaking, there are noises coming out of there, so we just stopped. And probably about 10 minutes after that, Visconti, he was on West Street, and I guess he had another report of further damage either in some basements and things like that, so Visconti said nobody goes into 7, so that was the final thing and that was abandoned."*

<http://www.firehouse.com/terrorist/911/magazine/gz/boyle.html>

Was da krachte oder welche Beschädigungen waren kann man weder für die eine, noch für die andere Seite verwenden, da in beiden Fällen Vorschädigungen möglich, wenn nicht sogar nötig sind. Deshalb von mir unbeachtet.

\*52

<http://www.journalof911studies.com/volume/200701/MacQueenWaitingforSeven.pdf>

\*53

[http://www.fireboat.org/press/time\\_out\\_092701.asp](http://www.fireboat.org/press/time_out_092701.asp)

\*54

<http://911research.wtc7.net/wtc/analysis/compare/fires.html>

\*55

Cardington Feuer Tests

<http://guardian.150m.com/fire/small/SCI.htm>

Auszüge:

*In all tests, the structure performed very well and overall structural stability was maintained.*

*The performance of the whole building in fire is manifestly very different from the behaviour of single unrestrained members in the standard fire test. It is clear that there are interactions and changes in load-carrying mechanisms in real structures that dominate the way they behave; it is entirely beyond the scope of the simple standard fire test to reproduce or assess such effects.*

*The Cardington tests demonstrated that modern steel frames acting compositely with steel deck floor slabs have a coherence that provides a resistance to fire far greater than that normally assumed. This confirms evidence from other sources.*

\*56

[http://www.globest.com/news/1233\\_1233/newyork/173405-1.html](http://www.globest.com/news/1233_1233/newyork/173405-1.html)

\*56 I

April 19, 2006 – According to the National Institute of Standards and Technology, on March 31, 2006, under solicitation number SB1341-06-Q-0186, a fixed price purchase order has been awarded by the federal government to Applied Research Associates, Inc. (ARA) of Albuquerque, New Mexico to research and provide World Trade Center Building Seven structural analysis and collapse hypotheses.[1] Specifically, the U.S. government has contracted with ARA to:

**Create detailed floor analyses to determine likely modes of failure for Floors 8 to 46** due to failure of one or more supporting columns (at one or more locations) in World Trade Center Building Seven.

[http://wtc.nist.gov/solicitations/wtc\\_awardQ0186.htm](http://wtc.nist.gov/solicitations/wtc_awardQ0186.htm)

\*57

#### Memo Details Objections to Command Center Site

By WILLIAM K. RASHBAUM

The New York Police Department produced a detailed analysis in 1998 opposing plans by the city to locate its emergency command center at the World Trade Center, but the Giuliani administration overrode those objections. The command center later collapsed from damage in the Sept. 11 terrorist attack.

“Seven World Trade Center is a poor choice for the site of a crucial command center for the top leadership of the City of New York,” a panel of police experts, which was aided by the Secret Service, concluded in a confidential Police Department memorandum.

The memorandum, which has not been previously disclosed, cited a number of “significant points of vulnerability.” Those included: the building’s public access, the center’s location on the 23rd floor, a 1,200-gallon diesel fuel supply for its generator, a large garage and delivery bays, the building’s history as a terrorist target, and its placement above and adjacent to a Consolidated Edison substation that provided much of the power for Lower Manhattan.

Rudolph W. Giuliani, the mayor then, has acknowledged some police skepticism about the site, but he has described it as resulting from a jurisdictional dispute between police officials and his emergency management director, who had played a role in selecting the site.

The eight-page memo reveals that police officials asked a variety of in-house experts in various disciplines and an outside expert to prepare a detailed analysis of the site’s vulnerabilities.

The decision to put the command center in the trade center has been a continuing source of discomfort for Mr. Giuliani, whose expertise and preparedness as a leader in a time of crisis has been the chief element in his campaign for the Republican presidential nomination.

The site was completed in the summer of 1999 and was destroyed when the 47-story building at 7 World Trade Center collapsed on Sept. 11 after a fire there burned for much of the day.

“This group’s finding is that the security of the proposed O.E.M. Command Center cannot be reasonably guaranteed,” the commander of the intelligence division, Daniel J. Oates, wrote in the July 15, 1998, memo to the police commissioner.

The memo said the conclusions were based on analysis by police officials with expertise in infrastructure, building security, explosives, traffic and ventilation systems, who also **consulted the Secret Service**, including the agency’s New York special agent in charge, Chip Smith.

“Mr. Smith agrees with this assessment,” the memo says in its concluding paragraph, “even though his own office is in Seven World Trade Center. He acknowledges that the security of his office is a continuing concern because of the public nature of the building and the other reasons specified in this report.”

The memorandum was provided to The New York Times by a law enforcement official not affiliated with a rival political campaign.

Mr. Giuliani received a briefing on the Police Department's recommendations, but it is unclear whether he received a copy of the memorandum.

Mr. Giuliani has said in the past that one of the reasons for choosing the location was that several federal agencies with which city officials needed to be in contact during emergencies, including the Secret Service, had their offices there. Other federal agencies in the building included the Defense Department and the C.I.A.

But the Police Department took the opposite position in the memo, saying the presence of those agencies made the building a more likely target.

Mr. Giuliani's campaign declined on Friday to answer questions about the memo. But Maria Comella, a campaign spokeswoman, said the Giuliani administration had considered 50 different sites and examined a variety of factors before selecting the trade center.

"This is one memo out of a variety of memos that were presented," she said.

Two years ago, in their book, "Grand Illusion," Wayne Barrett and Dan Collins described the vehement objections to the choice raised by Police Commissioner Howard Safir and Chief of Department Louis R. Anemone. The memo from the Intelligence Division lays out what appears to have been the foundation for their arguments against the location.

Mr. Safir, who now operates a private security company and has supported Mr. Giuliani's candidacy, did not return a call seeking comment.

In response to questions about the site selection, Mr. Giuliani has typically said he relied on his emergency management director, Jerome M. Hauer, to find the best site and suggested he had little role in the process.

Mr. Hauer, however, has publicly disputed Mr. Giuliani's assertion, saying that although he helped pick the site, he did so only after mayoral aides had told him the command center had to be within walking distance of City Hall. He has said he originally recommended a site in Brooklyn.

Mr. Hauer left the Giuliani administration in 2000 and worked as a consultant and served in the Department of Health and Human Services in the Bush administration. He later became a vocal critic of the former mayor. Mr. Hauer, however, has also praised Mr. Giuliani's overall effort at emergency preparedness, a record that the Giuliani campaign went to some lengths to underscore on Friday.

Before Mr. Hauer left the Giuliani administration, great enmity existed between him and Mr. Safir.

Mr. Safir's critics have contended that he sought to limit the power and scope of the Office of Emergency Management once he became police commissioner in 1996. Mr. Giuliani created the office in 1996, and Mr. Hauer was its first director.

**The memorandum sets out in detail the reasons why the Police Department concluded that the site was a poor choice for a command center, including its vulnerability to a biological attack and the ease with which a bomber could have damaged the building and crippled the center. It has nine sections, the longest one headed "Explosives." It describes a blast analysis conducted by the Police Department's bomb squad, aided by the Secret Service, which looked at the likely impact of bombs of varying sizes, from one that could be carried in a car or a van to a large truck bomb.**

**The analysis, a standard practice used routinely to determine street closings when the president or another dignitary is in New York City, uses a computer system derived from the military and based on projections by the Bureau of Alcohol, Tobacco, Firearms and Explosives.**

**It concluded that the largest of such bombs would have led to the collapse of the building.**

[http://www.nytimes.com/2008/01/26/us/politics/26emergency.html?\\_r=1&ei=5088&en=5801dbc0d01a0a9e&ex=1359003600&adxnml=1&oref=slogin&partner=rssnyt&emc=rss&pagewanted=print&adxnmlx=1221494457-U1hfJY/9DW3YN819Lf/dbw](http://www.nytimes.com/2008/01/26/us/politics/26emergency.html?_r=1&ei=5088&en=5801dbc0d01a0a9e&ex=1359003600&adxnml=1&oref=slogin&partner=rssnyt&emc=rss&pagewanted=print&adxnmlx=1221494457-U1hfJY/9DW3YN819Lf/dbw)

Januar 26, 2008

\*58

*"Anyone who has ever watched a building being demolished on purpose knows that if you're going to do this you have to get at the under-infrastructure of the building to bring it down."*

Peter Jennings, ABC News 9/11/2001.

<http://whatreallyhappened.com/IMAGES/911.abc.demolition.infrastructure.wmv>

In December 1996 PBS science show, NOVA conducted an interview with Stacey Loizeaux, who is the daughter of Mark Loizeaux, and niece of Doug Loizeaux – president and vice-president of Controlled Demolition Inc. Incidentally, Controlled Demolition Inc. was a sub-contractor hired to remove debris from the World Trade Center Complex after 9/11. The purpose of the NOVA interview was to provide the audience with information about controlled demolitions. Here is an excerpt from the NOVA interview, which validates that the government is not at all interested in a controlled demolition conclusion regarding the collapse of WTC-7

NOVA: I understand that you try to use the smallest amount of explosives possible.

Loizeaux: Right.

NOVA: „Can you explain why“?

Loizeaux: Well, explosives are really the catalyst. ***Largely what we use is gravity.*** And we're dealing with Class A explosives that are embedded into concrete – and that concrete flies. So, let's say your explosive is 17,000 feet per second – you've got a piece of concrete moving at that speed when you remove it from the structure. ***So we try to use the minimal amount to keep down the fly of debris for a safe operation.*** Other than that, it comes down to cost effectiveness. You know, the more holes you have to drill, it's more labor, more time, and it's more expensive. ***So obviously, the smallest amount of work is best.***

NOVA: Can you describe the prep work that goes into dropping a building?

Loizeaux: Well, it depends on the structure, obviously. We've had chimneys prepared in half a day and we've had buildings that take three months. Generally we don't do the prep work. We are usually an implosion subcontractor, meaning that there is a main demolition contractor on site, who's been contracted by the property owner or the developer, and they then subcontract the implosion to us. We will then ask them to perform preparatory operations, including non-load bearing partition removal – meaning the dry wall that separates the rooms. It's not carrying the weight of the building. It's just there as a divider. But what happens – you know, if you have a case of beer – all the little cardboard reinforcements inside? If you have all those little cardboard reinforcements, then you can jump up and down on the case. But if you take them out, the case will crush under your weight. Those little partitions actually add up and act as stiffeners. So that's one of the first things we strip out. The second thing we do is drilling. Depending on the height of the structure, we'll work on a couple different floors – usually anywhere from two to six. The taller the building the higher we work. ***We only really need to work on the first two floors, because you can make the building come down that way. But we work on several upper floors to help fragment debris for the contractor, so all the debris ends up in small, manageable pieces...***

<http://www.pbs.org/wgbh/nova/kaboom/loizeaux.html>

\*59

<http://www.911blogger.com/node/17445>

\*60

- Two of the three sprinkler risers which were located next to stairs (#1 and #2) on the west side of the building transferred towards center on the 5th floor along with stairs.
- **Sprinkler systems on floors 1 through 20 were supplied directly** from the city distribution system through an automatic pump located on the 1st floor; water supply **could be** interrupted by loss of power to fire pump or significant damage to underground city main in vicinity of building.

<http://wtc.nist.gov/pubs/WTC%20Part%20IIC%20-%20WTC%207%20Collapse%20Final.pdf>

Unter dem 20. Stockwerk gab es eine direkte Wasserversorgung der Sprinkler mit Wasseranschluss ans New Yorker Wassersystem und Pumpen. Über den 20. Stock dürften Tanks gewesen sein, weil es im Brandfall viel zu unsicher ist, ob man Wasser und Strom in das Gebäude bekommt.



*Mit Wasser gefüllte Sprinklertanks für Lagerhallen in der Bauphase-selbst für diese wird schon so vorgesorgt, dass Wasser vorhanden ist!*

\*61

Im Dezember 2007 erklärte NIST, dass in jeder einzelnen Region des WTC 7 das Brandmaterial für ein ca. 20-minütiges Feuer ausreichte.

NIST admitted in their December 2007 advisory committee meeting that the fuel load could only support 20 minutes of fire in any given location.

*"Question: ...fire moved every 20 minutes; essentially it started and stopped every 20 minutes, so if you do not have fuel in WTC 7, how could fires burn for as long as they had and taken out this major structure that had good fireproofing?"*

*"Answer (Sunder): The fires moved from location to location, meaning that at any given location the combustibles needed about 20 minutes to be consumed. While the combustibles at a location were being consumed, the fire front would be progressing to adjacent combustibles."*

<http://wtc.nist.gov/media/NCSTACMeetingMinutes121807.pdf>

Die Brände hatten also nach ca. 20 Minuten ihren jeweiligen Höhepunkt und erloschen dann bzw. wanderten weiter in Zonen, wo noch Brandmaterial zur Verfügung stand. Der Stahl im Gebäude hatte einen dreistündigen Brandschutz.

Was passiert wenn ein 20-minütiges Feuer auf Stahl trifft, der einen solchen Brandschutz aufweist? Nicht viel, laut Studien würde der Stahl gerade einmal die Temperatur von 200 Grad Celsius erreichen. Und diese Daten basieren nicht auf Computer-Simulationen.

<http://www.terasrakenneyhdistys.fi/suunnittelijoille/hitsatutprofiilit/HP5%20199-222%20A4.pdf>

\*62

Jack Kelley, FBI:

<http://de.youtube.com/watch?v=-npAbNI2ihY>

\*63

**"BILD":**



**Seite 2:**

**10.05 Uhr.** Explosion im südlichen Büroturm des New Yorker World Trade Center. Weggesprengte Betonteile erschlagen Feuerwehrleute, Polizisten. Der Turm stürzt ein.

**10.05 Explosion im Südturm.**

In den oberen Etagen hysterische Panik. In Sekundenschnelle breitet sich Feuer aus. Todbringender Rauch quillt durch die Stockwerke. Immer neue Explosionen erschüttern das Gebäude.

**Immer neue Explosionen erschüttern das Gebäude**

Ein TV-Reporter: „Man kann kaum atmen. Man muss Atemmasken tragen. Dauernd hört man neue Explosionen.“

**Dauernd hört man neue Explosionen**

World Trade Center. Beide Türme, 412 Meter hoch, stürzten nach gewaltigen Explosionen zusammen.

nach gewaltigen Explosionen

Seite 3:



10.03 Nach einer zweiten verheerenden Explosion

"BZ":



Seite 2:

15:49 Uhr. Rund eine Stunde nach den ersten beiden Angriffen auf die Zwillingstürme ereignet sich im südlichen Turm eine weitere schwere Explosion. Daraufhin stürzt der obere Teil des 411 Meter hohen Gebäudes ein, berichtete der Nachrichtensender CNN.

15.49 eine weitere schwere Explosion

15.55 Uhr. Auch der zweite Turm des World Trade Center wird von einer weiteren gewaltigen Explosion erschüttert und stürzt in sich zusammen. Rauch verdunkelt den Himmel über New York.

15.55 weiteren gewaltigen Explosionen

page 3:

16.28 Uhr. Die Nachrichtenagentur AP meldet eine vierte Explosion im Trade Center.

16.28 eine vierte Explosion im World Trade Center

**"Düsseldorf Express":**



**Seite 2:**



**...und dann der zweite Turm explodiert und zusammenfällt**

## "Hamburger Morgenpost":



### Seite 3:

**10.00 Uhr** – Eine weitere Explosion erschüttert das World Trade Center. Kurz darauf stürzt einer der Türme ein. Alle größeren Regierungsgebäude werden evakuiert.

**10.00** *Eine weitere Explosion erschüttert das World Trade Center*

**10.29 Uhr** – Der zweite Turm des World Trade Centers stürzt nach einer weiteren Explosion ein.

**10.29** *stürzt nach einer weiteren Explosion ein*

### Seite 5:

**die** mern. Ebenfalls auf n-tv berichtet als Augenzeuge der Journalist Matthias Held, dass die beiden Türme im regelmäßigen Abstand von Explosionen erschüttert werden. Er vermutet, in beiden Türmen seien Bomben hochgegangen. Alle

**dass die beiden Türme im regelmäßigen Abstand von Explosionen erschüttert werden.**

## "Rheinische Post":



## page 3:

Dann um 10.30 Uhr eine weitere Detonation. Der zweite Turm des 110-Stockwerke hohen World Trade Centers, ein Koloss aus Stahl und Beton, fällt in sich zusammen wie ein Kartenhaus, nachdem eine halbe Stunde vorher bereits das Schwestergebäude kollabiert war. Rettungs-

## Dann um 10.30 Uhr eine weitere Detonation

**10 Uhr:** Eine weitere Explosion erschüttert das brennende World Trade Center. Kurz darauf stürzt einer der Türme in sich zusammen.

## 10.00 Eine weitere Explosion

**10.29 Uhr:** Der zweite Turm des World Trade Centers stürzt nach einer weiteren Explosion ein.

## 10.29 stürzt nach einer weiteren Explosion ein.

## "Westdeutsche Allgemeine" (WAZ):



### Seite 1:

hohen Türme des World Trade Centers versanken kurz nach den Flugzeug-Auflägen in Schutt und Asche. Experten vermuten, dass diese vollständige Zerstörung auch von zusätzlichen Bomben herbeigeführt wurde. Auch das Verteidi-

“zusätzlichen Bomben“

## "Westdeutsche Zeitung":



## Seite 1:

Gebäude. Rund eine Stunde nach den ersten beiden Angriffen auf die Zwillingtürme, die das zweithöchste Gebäude der Welt bildeten, ereignete sich im südlichen Turm eine weitere schwere Explosion. Daraufhin stürzte der obere Teil des 411 Meter hohen Gebäudes ein. Nur wenig später

eine weitere schwere Explosion

## Seite 3:

Der tragische Höhepunkt ereignete sich um Punkt zehn Uhr Ostküstenzeit. Im oberen Viertel der Zwillingtürme des World Trade Centers hatte es seit Viertel vor neun Uhr am Morgen lichterloh gebrannt. Mehrere schwere Explosionen waren zu sehen. Plötzlich brach ein Teil des linken Turmes ab, in den zuvor ein Flugzeug gerast war. Wenige Sekunden später implodierte die linke Hälfte des Wolkenkratzers. Nach

Mehrere schwere Explosionen waren zu sehen

\*64

"Zuerst dachte ich, es war eine Explosion. Ich dachte, vielleicht war da eine Bombe an Bord des Flugzeugs, vielleicht mit verzögerte Zündung, ein 2. Sprengsatz."

Fragensteller (Chief Lakiotes): „Ich war eine ganze Woche davon überzeugt, dass da weitere Sprengsätze waren.“

„Klar, und ich hörte gerade ein Geräusch wie eine Explosion, dann ein krachendes Geräusch, und dann hörte es sich an wie ein Güterzug.“ Interview mit T.Julian

**“First I thought it was an explosion. I thought maybe there was a bomb on the plane, but delayed type of thing, you know, secondary device.”**

Q. (Chief Art Lakiotes) *“I was convinced for a week it was secondary devices.”*

A. *“You know, and I just **heard** like **an explosion** and a then a cracking type of noise, and then it sounded like a freight train.”* (T. JULIAN file #9110386 p10)

**„Ich war eine ganze Woche davon überzeugt, dass da weitere Sprengsätze waren.“**

Und was war dann? Hat dann die offiziell gepredigte Version die eigenen Erfahrungen überlagert? Anscheinend. So etwas ist nur bei schockartigen, katastrophalen Ereignissen überhaupt möglich, man sieht aber, es hat funktioniert. Bester Beweis sind die Tageszeitungen in Deutschland vom 12.09.2001 aus \*62, die herauskamen, bevor CNN und Garrick Utley ihre Meinungsführerschaft übernahmen- und doch schon am nächsten Tag vergessen waren. (siehe dazu die vorigen Analysen von mir, insbesondere:

[http://www.habiru.de/Dirk\\_Gerhardt/GeschmolzenesMetallamGroundZero.pdf](http://www.habiru.de/Dirk_Gerhardt/GeschmolzenesMetallamGroundZero.pdf) )

Aber auch die Geschichte von einem Angehörigen von einer vor einem lokalen Fahrstuhl in der Lobby des Nordturms umgekommenen Frau. Siehe

[http://www.habiru.de/Dirk\\_Gerhardt/Kerosinexplosionen.pdf](http://www.habiru.de/Dirk_Gerhardt/Kerosinexplosionen.pdf)

\*65

Did anyone notice how Peter Hayden...

...hesitated right before he mentioned the "special engineer" almost like he was about to say the person's name, and then thought better f it.

<http://www.911blogger.com/node/16565#comment-191717>

Allein die Tatsache, dass niemals ein Name genannt wird, ist dubios genug. Das gleiche gilt ja auch für die Vorwarnungen vor dem WTC Twin-Tower Einstürzen. Wenn die Warnung echt und authentisch war, wieso kennen wir den Warner nicht? Er wäre ein Held, hätte Dutzenden, möglicherweise Hunderten Menschen das Leben gerettet. Es gibt nur eine plausible Erklärung: Derjenige will nicht an die Öffentlichkeit. Warum nicht?

Zur Erinnerung noch die anderen Vorwarnungen:

In the 2005 book '102 Minutes', page 208 describes an EMT Rich Zarrillo apparently telling an aide of a FDNY chief Peter Ganci at the West street command post, that according to a 'Buildings Department' engineer that the WTC towers were in 'imminent danger of collapse'.

<http://www.911blogger.com/node/9147>

"Zarrillo heads out to the fire command post, situated in front of 3 World Financial, the American Express Building, where he relays this message to several senior firefighters. He says, **“OEM says the buildings are going to collapse; we need to get out.”** (OEM is the Mayor’s Office of Emergency Management, which has its headquarters in WTC 7.) Fire Chief Pete Ganci’s response is, *“who the f\_\_\_ told you that?”* Seconds later, they hear the noise of the South Tower as it collapses."

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a959emtworker#a959emtworker>

\*66

“WT: Once a project starts, how do you manage risk?

Loizeaux: At the site, we track very carefully the chain of custody, the ownership of debris, hazardous materials, things like that. We track everything from cradle to grave in writing.”

[http://www.washingtontechnology.com/print/17\\_18/19660-1.html?topic=last-byte](http://www.washingtontechnology.com/print/17_18/19660-1.html?topic=last-byte)  
[http://www.washingtontechnology.com/print/17\\_18/19660-1.html?topic=last-byte](http://www.washingtontechnology.com/print/17_18/19660-1.html?topic=last-byte)

“...cracked before the implosion, according to Dave Miller of Schnabel Engineering, the third party geotechnical firm hired to do pre/post blast surveys and record the vibration from the blast. Miller said that the vibration from the fall of the structure was well within allowable limits as recorded at adjacent properties.”

<http://www.controlled-demolition.com/default.asp?reqLocId=7&reqItemId=20030225133807>

\*67

PBS Silverstein

America Rebuilds/America Rebuilds II - Return to Ground Zero by Mariska Hargitay, Roger T. Grange III, Justin Schein, and Hayes Greenfield (DVD - Oct 17, 2006)

Ausschnitt auf Youtube u.a. hier:

<http://www.youtube.com/watch?v=NgkJpzH1Ns>

\*68

"The most important operational decision to be made that afternoon was the collapse (Of the WTC towers) had damaged 7 World Trade Center, which is about a 50 story building, at Vesey between West Broadway and Washington Street. It had very heavy fire on many floors and **I ordered the evacuation of an area sufficient around to protect our members**, so we had to **give up some rescue operations** that were going on at the time and **back the people away far enough so that if 7 World Trade did collapse, we [wouldn't] lose any more people**. We continued to operate on what we could from that distance and approximately an hour and a half after that order was [given], at 5:30 in the afternoon, World Trade Center collapsed completely" - Daniel Nigro, Chief of Department

[http://www.nytimes.com/packages/html/nyregion/20050812\\_WTC\\_GRAPHIC/Nigro\\_Daniel.txt](http://www.nytimes.com/packages/html/nyregion/20050812_WTC_GRAPHIC/Nigro_Daniel.txt)

Firehouse: **Chief Nigro said they made a collapse zone and wanted everybody away from number 7**— did you have to get all of those people out?

Hayden: **Yeah, we had to pull everybody back. It was very difficult. We had to be very forceful in getting the guys out. They didn't want to come out. There were guys going into areas that I wasn't even really comfortable with, because of the possibility of secondary collapses. We didn't know how stable any of this area was. We pulled everybody back probably by 3 or 3:30 in the afternoon. We said, this building is going to come down, get back. It came down about 5 o'clock or so, but we had everybody backed away by then.**

<http://www.firehouse.com/terrorist/911/magazine/gz/hayden.html>

**(4:30 p.m.)** September 11, 2001: WTC Building 7 Area Is Evacuated Due to Anticipated Collapse

**According to numerous rescue and recovery workers, the area around WTC Building 7 is evacuated at this time.** [Kansas City Star, 3/28/2004]

For example:

bullet Emergency medical technician Joseph Fortis says, “They **pulled** us all back at the time, almost about an hour before it, because they were sure—they knew it was going to come down, but they weren't sure.” [City of New York, 11/9/2001]

Firefighter Edward Kennedy says, “ I remember [Chief Visconti] screaming about 7, No. 7, that they wanted everybody away from 7 because 7 was definitely going to collapse.” [City of New York, 1/17/2002]

Firefighter Vincent Massa: “They were concerned about seven coming down, and they kept changing us, **establishing a collapse zone and backing us up.**” [City of New York, 12/4/2001]

Firefighter Tiernach Cassidy: “**Building seven was in eminent collapse. They blew the horns. They said everyone clear the area until we got that last civilian out.**” [City of New York, 12/30/2001]

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a430wtc7evacuated#a430wtc7evacuated>

Viele Augen- und Ohrenzeugen aus nächster Nähe kann es dann nicht gegeben haben- es war weiträumig evakuiert. Übrigens ist das “blew the horns”, also das Signalgeben, auch typisch für Sprengungen.

\*69

**NOVA:** A common misconception is that you blow buildings up. That's not really the case, is it?

**Stacy Loizeaux:** No. The term "implosion" was coined by my grandmother back in, I guess, the '60s. It's a more descriptive way to explain what we do than "explosion." There *are* a series of small explosions, but the building itself isn't erupting outward. **It's actually being pulled in on top of itself.** What we're really doing is removing specific support columns within the structure and then cajoling the building in one direction or another, or straight down.

<http://www.pbs.org/wgbh/nova/kaboom/loizeaux.html>

\*70

WTC leaseholder Larry Silverstein is supposed to be working today in the temporary offices of his company, Silverstein Properties, on the 88th floor of the North Tower. However, at his Park Avenue apartment, Silverstein's wife reportedly “laid down the law: The developer could not cancel an appointment with his dermatologist, even to meet with tenants at his most important property.” [*New York Observer*, 3/17/2003; *New York Magazine*, 4/18/2005] He is therefore not at the WTC when it is hit, and first hears of the attacks when an associate calls him from the lobby of one of the WTC buildings. [*Real Deal*, 1/2004]

\*71

Two of Silverstein's children—his son, Roger, and daughter, Lisa—work for his company and have been regularly attending meetings with WTC tenants at Windows on the World (the restaurant at the top of the North Tower). Yet this morning they are running late. According to the *New York Observer*, “If the attack had happened just a little later, Mr. Silverstein's children would likely have been trapped at Windows.” [*New York Observer*, 3/17/2003]

\*72

According to court records from New Jersey, the Port Authority of New York and New Jersey attempted to have their insurers pay for the removal of the asbestos in several of their buildings including three of the buildings at the World Trade Center. The court case was initiated in 1991 after

the Authority had scrapped extremely expensive asbestos removal in 1989. The case finally ended on 1 May 2001 with a judgment against the Port Authority. The Court decided that the insurance companies were not liable for the very costly removal of asbestos in the buildings in question.

<http://www.newswithviews.com/Spingola/deanna39.htm>

\*73

<http://www.panynj.gov/AboutthePortAuthority/PressCenter/PressReleases/PressRelease/index.php?id=44>

Siehe auch:

<http://www.911blogger.com/node/5965>

\*74

Die W.R. Grace Monokote-Mine in Libby-Montana

As the Towers began to rise over Lower Manhattan, “asbestos-laden slurry” was sprayed heavily on the steel beams as a flame retardant (4). This slurry was known as *Monokote* – a product of the **W.R. Grace Corporation of Libby, Montana**. The company marketed it as an “asbestos-free” product, despite the fact that it contained no less than 12% asbestos (5).

<http://www.asbestos.net/job-sites/world-trade-center.html>

One W.R. Grace product, Zonolite insulation, often contains vermiculite that is contaminated with tremolite asbestos and derived from the Libby mines. The Environmental Protection Agency is removing Zonolite from homes in Libby, although it has no immediate plans to eliminate the insulation from millions of other residences nationwide (see article on Asbestos Zonolite Insulation in Libby )

**Grace is also the maker of Monokote fireproofing spray.** This product contained dangerous levels of tremolite asbestos, a fact that the company **chose to hide** from consumers, according to a N.Y. Times report (see W.R. Grace Was Silent About Asbestos in Monokote)

[http://www.asbestosnetwork.com/news/nw\\_061402\\_wrgrace.htm](http://www.asbestosnetwork.com/news/nw_061402_wrgrace.htm)

**Libby vermiculite was used to insulate as many as 35 million homes in the United States**, was used to fireproof the World Trade Center buildings, was processed at hundreds of sites across the country, and has been found on some of the most popular beaches near Chicago.

“Wherever asbestos might be, whether it might potentially be in attic insulation or on old pipes or other kinds of structures, certainly our advice is to avoid disturbing [it] and avoid that exposure...” Johnson said. “With regard to other places, other sources, that continues to be our important message: Asbestos is something that you should not be dealing with, because it is harmful.”

But in Manhattan, a large amount of Libby asbestos was unforeseeably disturbed after two planes flew into the World Trade Center buildings. What we wanted to know is how the EPA could declare Manhattan safe—as the agency has declared—when it doesn’t even know if Libby is safe.

<http://www.missoulanews.com/index.cfm?do=article.details&id=46C4992C-F0F7-5157-9F8D6C8159E4CA69>

Grace lawyers have successfully argued in court that **Grace's asbestos was never used** at the WTC.

Aus einer Quelle, die leider nicht mehr funktioniert.

[http://web.archive.org/web/20010918225134/http://www.egilman.com/new\\_jone\\_day/gracewtc.htm](http://web.archive.org/web/20010918225134/http://www.egilman.com/new_jone_day/gracewtc.htm)

Wer hatte also etwas zu verlieren? Insbesondere, wenn man die Verbindungen von Bush/Cheney zu Dresser/Halliburton in Bezug auf Asbest betrachtet, kann einem schon schummrig werden!

\*75

Zur „Falschmeldung“ bei der BBC-Meldung mit Jane Standley:

*„Uh, it WASN'T an error... That's the point. You keep harping on about what a chaotic day it was. Then why didn't the anchor say something like, "We're getting some unconfirmed reports of some other building apparently collapsing... We'll have to check up on this... etc." No, he had (23 minutes before hand) the name of the building, the correct # of floors in the building (47), the explanation of the collapse (weakened by other collapses), and **he was reporting that the building was apparently empty.***

[http://whatreallyhappened.com/WRHARTICLES/bbc\\_wtc7\\_videos.html](http://whatreallyhappened.com/WRHARTICLES/bbc_wtc7_videos.html)

\*76

*Die EPA hat festgestellt, dass der WTC-Staub eine andere Körnigkeit aufweist, als dies bei allen ähnlichen, vorangegangenen Ereignissen der Fall gewesen ist. Normalerweise entstehen bei Zerstörung von Beton und ähnlichen Baumaterialien Brocken und Brösel in unterschiedlicher Größe, Staub ist eine Nebenerscheinung. Dieser besteht üblicherweise aus größeren Partikeln, die schnell zu Boden sinken und sich auch mit bewährten Reinigungsverfahren entfernen lassen. Feinstaub kommt nur in geringen Mengen vor.*

*Der WTC-Staub hat gerade umgekehrte Eigenschaften. Zunächst fehlen die normalerweise zu erwartenden Brocken und Brösel fast vollständig. Die Materialien sind ganz und gar pulverisiert worden. Der Staub selbst besteht überwiegend aus allerfeinsten Partikeln, die sonst nur in kleinen Mengen auftreten."*

Auszug aus:

Christian Guthart, "11. September, Ein Untersuchungsbericht", ISBN-10: 3926575875

\*77

Dank an Blogger Freeman für diese Details:

Siehe Artikel "[Der rauchende Colt in der Hand des Täters](#)" über diese wichtige Beobachtung.

\*78

Lobby im WTC 7 diente mutmaßlich als Leichenhalle, aus Naudet-Video

*"The scene is with all the fire fighters standing in the Lobby..*

*You CLEARLY hear a Chief talk about setting up Triage at Building 7.--- Logically that would mean there would be bodies in the lobby of 7."*

<http://911blogger.com/node/16505#comment-191404>

\*79

*"We built in enough redundancy to allow entire portions of floors to be removed without affecting the building's structural integrity, on the assumption that someone might need double-height floors," said Larry Silverstein, president of the company. "Sure enough, Salomon had that need. And there were many other ways that we designed as much adaptability as possible into the building because we knew that flexible layout is important to large space users."*

<http://query.nytimes.com/gst/fullpage.html?res=950DEFDD113BF93AA25751C0A96F948260&sec=&spon=&pagewanted=1>

\*80

**Stacy Loizeaux:** Well, the explosives are really just the catalyst. Largely what we use is gravity.

...

What we're really doing is **removing specific support columns** within the structure and then cajoling the building in one direction or another, or straight down.

<http://www.pbs.org/wgbh/nova/kaboom/loizeaux.html>

\*81

The video clip above is an excerpt from a Dutch television program called, *Zembla investigates 9/11 theories*. It can be watched in its entirety at this link:

<http://cgi.omroep.nl/cgi-bin/streams?/tv/vara/zembla/bb.20060911.asf>

Was ist Zembla:

**Zembla** is a [Dutch](#) television documentary programme by [VARA](#) and [NPS](#). The documentaries are based on in-depth research that can take months. The subjects are often controversial.

<http://zembla.vara.nl/>

\*82

Danny Jowenko ist Chef von Jowenko Explosivie Demolitie BV.

<http://www.jowenko.com/index.php/1,1,2>

\*83

No structural drawings of the facility were available, making the structural analysis and implosion design a formidable task for CDI.

<http://www.controlled-demolition.com/default.asp?reqLocId=6&reqItemId=20020304145120>

\*84

WTC 1 und 2

Following the release of the Office of Special Planning's (OSP) report, which called the WTC a "most attractive terrorist target" (see [November 1985](#)), the New York Port Authority, which owns the center, seeks a second opinion on the OSP's recommendations. At a cost of approximately \$100,000, it hires the Science Applications International Corporation (SAIC) to review the general security of the WTC. SAIC states in its report that the attractiveness of the WTC's public areas to terrorists is "very high." Like the OSP, SAIC pays particular attention to the underground levels of the center and describes a possible attack scenario much like what occurs in the 1993 bombing.

*[Caram, 2001, pp. 105-106; New York County Supreme Court, 1/20/2004]*

***SAIC ist ebenso interessant wie TriData aus \*85:***

Science Applications International (SAIC) is the DOD and Homeland Security contractor that supplied the largest contingent of non-governmental investigators to the NIST WTC investigation. SAIC has extensive links to nano-thermites, developing and judging nano-thermite research proposals for the military and other military contractors, and developing and formulating nano-thermites directly (Army 2008, DOD 2007). SAIC's subsidiary Applied Ordnance Technology has done research on the ignition of nanothermites with lasers (Howard et al 2005).

In an interesting coincidence, SAIC was the firm that investigated the 1993 WTC bombing, boasting that -- "*After the 1993 World Trade Center bombing, our blast analyses produced tangible results that helped identify those responsible* (SAIC 2004)." And the coincidences with this company don't stop there, as SAIC was responsible for evaluating the WTC for terrorism risks in 1986 as well (CRHC

2008). SAIC is also linked to the late 1990s security upgrades at the WTC, the Rudy Giuliani administration, and the anthrax incidents after 9/11, through former employees Jerome Hauer and Steven Hatfill.

[http://www.journalof911studies.com/volume/2008/Ryan\\_NIST\\_and\\_Nano-1.pdf](http://www.journalof911studies.com/volume/2008/Ryan_NIST_and_Nano-1.pdf)

Für WTC 7- eine ähnliche Studie, siehe Punkt \*57

\*85

TriData

Perhaps not coincidentally in May 2001, when Dov Zakheim served at the Pentagon, it was an SPS (his firm's) subsidiary, Tridata Corporation, that oversaw the investigation of the first "terrorist" attack on the World Trade Center in 1993. This would have given them intimate knowledge of the security systems and structural blueprints of the World Trade Center.

Report:

This is Report 076 of the Major Fires Investigation Project conducted by **TriData Corporation** under contract EMW-4-4329 to the United States Fire Administration, Federal Emergency Management Agency.  
[www.usfa.dhs.gov/downloads/pdf/publications/tr-076.pdf](http://www.usfa.dhs.gov/downloads/pdf/publications/tr-076.pdf)

Ironischerweise ist in diesem Report mehrfach von Ground Zero als Explosionsebene Null die Rede. 1993.

\*86

In 24 days, CDI's 12 person loading crew placed 4,118 separate charges in 1,100 locations on 9 levels of the structure. Over 36,000 ft. of detonating cord and 4,512 non-electric delay devices were installed in CDI's implosion initiation system.

<http://www.controlled-demolition.com/default.asp?reqLocId=6&reqItemId=20020304145120>

\*87

And we're dealing with Class A explosives that are embedded into concrete—and that concrete flies. So, let's say your explosive is 17,000 feet per second—you've got a piece of concrete moving at that speed when you remove it from the structure. So we try to use the minimal amount to keep down the fly of debris for a safe operation. Other than that, it comes down to cost effectiveness. You know, the more holes you have to drill, it's more labor, more time, and it's more expensive. So, obviously, the smallest amount of work is best.

<http://www.pbs.org/wgbh/nova/kaboom/loizeaux.html>

\*88

Class A

I said to the fireman "what's that?" and one of the fireman replied "I think it's the gas tanks from the kitchens. That did not make sense because it was a **Class A** building and all the kitchens were electrical. Where are those explosions coming from?"

William Rodriguez, Hausmeister Treppenhaus Nordturm

<http://arabesque911.blogspot.com/2007/05/heroism-of-william-rodriguez-amazing.html>

I didn't know that an aircraft had hit the tower at that point, but knew that whatever had occurred was purposefully done as there was nothing in the building that could have accidentally caused such an explosion and volume of fire [**there was no natural gas or other types of explosives in the towers**].

Mike Hurley, World Trade Center Fire Safety Director

<http://americanhistory.si.edu/september11/collection/record.asp?id=137>

\*89

Schäden Lobby Nordturm:

<http://www.youtube.com/watch?v=fEk4uEsr5DM>

Deutlich zu sehen: Marmor-Panee von der Wand gerissen, alle Fenster nach außen hin zerstört, überall dünne Staubschicht. Was wir aus Augenzeugenberichten wissen: Herausgesprengte Fahrstuhltüren, Explosionshitze.

\*90

Weder im FEMA-Bericht, noch im NIST-Bericht, noch im 9/11 Commission Report wird auch nur ein Mal ein Explosionszeuge zitiert. Hier die Aussage von William Rodriguez, dem Hausmeister, wie seine Aussage ausgespart wurde, stellvertretend für alle diese Aussagen:

This is the testimony he gave to the 9/11 Commission but was left out of the report (or possibly is part of the White House redaction)

<http://www.videosift.com/video/William-Rodriguez-Janitor-at-the-WTC-on-911-CSPAN>

Siehe auch:

<http://www.911blogger.com/node/17728>

Die Aufzeichnungen der New Yorker Feuerwehr mussten erst eingeklagt werden, und wurden erst 2005 veröffentlicht:

Initially, the city of New York refused to release this material, but after a lawsuit by the New York Times and some of the 9/11 victims' families the city was ordered to release them. The New York Times then posted them on its internet site, where they have been available (with some deletions) to the public since August, 2005.

[http://www.journalof911studies.com/articles/Article\\_5\\_118Witnesses\\_WorldTradeCenter.pdf](http://www.journalof911studies.com/articles/Article_5_118Witnesses_WorldTradeCenter.pdf)

In ihnen finden wir Dutzende Explosionszeugen, die spezifisch und genau beschreiben, was sie gehört haben.

\*91

The intricate delay sequence reduced **air overpressure greatly**, resulting in far **fewer broken windows** than originally anticipated. Many of the broken windows appeared to have been those which were documented as being "cracked" during the pre-implosion survey, according to Dave Miller of Schnabel Engineering, the firm hired to perform surveys and record the vibration generated by the implosion. Miller also indicated that the vibration from the fall of the structure was well within allowable limits as recorded at adjacent properties. There were no apparent damages to underground utilities.

<http://www.controlled-demolition.com/default.asp?reqLocId=7&reqItemId=20030225133807>

\*92

<http://georgewashington.blogspot.com/2007/09/top-down-demolition.html>

\*93

Implying All Demolitions Must Be Engineered the Same Way  
<http://911research.wtc7.net/reviews/blanchard/index.html>

\*94

Corley's Aussage, es sei dabei gezielt nach Spuren für eine Sprengung gesucht worden, ist eine glatte Lüge. Weder wurden Aufräumarbeiter oder Mitarbeiter der FEMA angehalten, gezielt nach Überresten von Zündkapseln zu suchen, noch wurden die für die Untersuchung gesicherten Bauteile auf Sprengstoff-Spuren untersucht - wie NIST selbst einräumt.  
[http://www.hintergrund.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=247&Itemid=137](http://www.hintergrund.de/index.php?option=com_content&task=view&id=247&Itemid=137)

12. Did the NIST investigation look for evidence of the WTC towers being brought down by controlled demolition? Was the steel tested for explosives or thermite residues? The combination of thermite and sulfur (called thermate) "slices through steel like a hot knife through butter."

**NIST did not test for the residue of these compounds in the steel.**  
[http://wtc.nist.gov/pubs/factsheets/faqs\\_8\\_2006.htm](http://wtc.nist.gov/pubs/factsheets/faqs_8_2006.htm)

Dabei war es nach NFPA 921 zwingend vorgeschrieben (oder man hätte begründen müssen, warum man es nicht untersuchte (wir VT'ler kennen die OVT-Antwort: Weil es keine Sprengung war!)

Aus einem NIST-FAQ: [Frage:] „Hat die NIST-Untersuchung nach Hinweisen darauf gesucht, dass die WTC-Türme durch eine kontrollierte Sprengung zu Fall gebracht worden sein könnten? Wurde der Stahl auf Sprengstoff- oder Thermitrückstände getestet? Die Kombination von Thermit und Schwefel (Thermit genannt), schneidet durch Stahl wie ein heißes Messer durch Butter.“  
[Antwort:] „**NIST hat den Stahl nicht auf Rückstände dieser Verbindungen getestet**“ [3].

Wir stimmen zu; es gibt keinen Hinweis darauf, dass NIST nach Rückständen von Thermit oder Sprengstoffen gesucht hat. Dies ist ein weiteres bemerkenswertes Eingeständnis. **Die Suche nach Rückständen pyrotechnischer Materialien, insbesondere Thermit, wird für Brand- und Explosionsuntersuchungen vom NFPA-921-Code vorgeschrieben:**

"Vom anfänglichen Brennmaterial könnten ungewöhnliche Rückstände zurückbleiben. Diese Rückstände könnten von Thermit, Magnesium oder anderen pyrotechnischen Materialien stammen [26]."

Spuren von Thermit in den Resten (verfestigte Asche, Staub, etc.) würden uns eine ganze Menge über das Verbrechen und die Ursache von tausenden von Verletzungen und Toden sagen können. Dies ist die Standardprozedur bei Brand- und Explosionsermittlungen. Möchte NIST vielleicht erklären, warum sie nicht nach diesen Rückständen gesucht haben? **Der Code schreibt vor, dass Ermittler eines Brandes darauf vorbereitet sein müssen, einen Ausschluss rechtfertigen zu können [26].**

<http://worldtradecenter911.blogspot.com/2008/05/14-punkte.html>

\*95

**„Except for the marginal benefit obtained from a three-day, visual walk-through of evidence sites conducted by ASCE investigation committee members- described by one close source as a "tourist trip"-no one's checking the evidence for anything.”**

Bill Manning, Editor, Fire Engineering Magazine

[http://www.fireengineering.com/articles/article\\_display.html?id=131225](http://www.fireengineering.com/articles/article_display.html?id=131225)

Das ZDF täuscht darüber hinaus das Publikum, wenn es sagt, dass das Untersuchungs-Team der FEMA unmittelbar nach dem Einsturz der Gebäude Zugang zum Ort des Geschehens hatte. Hier war man wohl den Aussagen Corleys aufgesessen, der schon vor dem Science Committee of the House of Representatives davon sprach, sein Team habe „vollen Zugang“ gehabt. [\[xxiii\]](#)

In der Realität beschränkte sich der „volle Zugang“ auf einige Sight-Seeing-Touren, welche im Zeitraum vom 7. bis 12. Oktober 2001 stattfanden – also fast einen Monat nach den Anschlägen. [\[xxiv\]](#) Zu diesem „unmittelbaren“ Zeitpunkt waren bereits über 100.000 Tonnen Trümmer beseitigt worden. [\[xxv\]](#)

Direkt von Ground Zero wurden nur sage und schreibe sieben Stahlteile für die weitere Untersuchung gesichert, aber nicht von dem zuständigen FEMA-Team, sondern von einer Gruppe Freiwilliger der Structural Engineers Association of New York. [\[xxvi\]](#)

Die restlichen Stahlteile wurden auf den Schrotthalden gesichert, zusammen mit denen von Ground Zero insgesamt 156 Stück.

Aus Sebastian Range: „Das große Rätsel des 11. September 2001 WTC 7, neue Naturgesetze und eine bahnbrechende ZDF-Recherche.“

[http://www.hintergrund.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=247&Itemid=137](http://www.hintergrund.de/index.php?option=com_content&task=view&id=247&Itemid=137)

\*96

Einstieg in diesen durchaus komplexen Fall:

<http://whatreallyhappened.com/RANCHO/POLITICS/OK/ok.html>

[http://findarticles.com/p/articles/mi\\_m0JZS/is\\_7\\_19/ai\\_n25065576](http://findarticles.com/p/articles/mi_m0JZS/is_7_19/ai_n25065576)

[http://www.jonesreport.com/articles/181206\\_mcveigh\\_sited.html](http://www.jonesreport.com/articles/181206_mcveigh_sited.html)

[http://www.okcbombing.net/News%20Articles/Editorials/carol\\_howe1997.htm](http://www.okcbombing.net/News%20Articles/Editorials/carol_howe1997.htm)

[http://en.wikipedia.org/wiki/Frederic\\_Whitehurst](http://en.wikipedia.org/wiki/Frederic_Whitehurst)

<http://www.911blogger.com/node/15075>

Mit Carol Howe hatte man eine Spionin ganz nah an den Plottern dran- und konnte wie beim WTC 1993 (Google Emad Salem Tapes) und auch bei 9/11 (FBI-Spion in San Diego, Mossad „Tür an Tür zu Atta“ und Co.) nichts verhindern.

Beeindruckend, dass Nichols Verbindungen zu Ramzi Yousef hat, dass McVeigh in einen hochgeheimen Army-Camp gefilmt wurde, nachdem er offiziell unehrenhaft aus dem Militärdienst entlassen wurde, dass erneut die Einzeltätervariante propagiert wurde, dass erneut ein Ryder-Van erhalten musste (wie WTC 93), dass dieser ein paar Tage vor dem Anschlag in einen Army-Camp gefilmt wurde, dass der Filmer kurze Zeit später mit einem Flugzeug verunglückte, dass die Bombe nicht für die Schäden ausreichte, und dass der Top-Forensik-Experte des FBI für Bombenuntersuchungen kurz darauf im Streit mit dem FBI wegen gefälschter Reporte zu WTC 93 auseinander ging. (Frederic Whitehurst) (alles hier nur am Rande, OKC 95 ist ein eigenes Thema und eine ausführliche, eigene Recherche jederzeit Wert!)



This photo is purported to be of an area near Camp Gruber-Braggs, Oklahoma in early April of 1995.

Pilot/Photographer of OKC "Ryder Truck" killed in air crash!!

It has come to the attention of the Oklahoma City Bombing research community that Sargeant Robert Luis Harding of Oklahoma National Guard and a facility manager at Camp Gruber, had actually been killed in the crash of his small home-built aircraft just a few hundred yards from a covert operations site on May 15, 1995 after he had earlier allegedly taken the controversial aerial photo of the site which included a mysterious Ryder Truck.

\*97

The Oklahoma City Bombing: Analysis of Blast Damage to the Murrah Building by **Paul F. Mlakar, Sr.**, Fellow, ASCE, (Div. Chief, U.S. Army Engr. Wtrwys. Experiment Station, Vicksburg, MS), **W. Gene Corley**, Fellow, ASCE, (Vice Pres., Constr. Tech. Lab., Inc., Skokie, IL 60077-1030), **Metz A. Sozen**, Fellow, ASCE, (Kettlehut Distinguished Prof., Purdue Univ., West Lafayette, IN), and **Charles H. Thornton**, Fellow, ASCE, (Prin., Thornton-Tomasette Engrs., New York, NY)

<http://cedb.asce.org/cgi/WWWdisplay.cgi?9803575>

\*98

***"I am concerned that vital evidence will soon be destroyed with the pending demolition of the Federal Building in Oklahoma City. From all the evidence I have seen in the published material, I can say with a high level of confidence that the damage pattern on the reinforced concrete superstructure could not possibly have been attained from the single truck bomb without supplementing demolition charges at some of the reinforced column bases. The total incompatibility with a single truck bomb lies in the fact that either some of the columns collapsed that should not have collapsed or some of the columns are still standing that should have collapsed and did not."***

Brigadier General Benton K. Partin (USAF, Ret.) (Experte militärische Sprengungen)  
<http://autarchic.tripod.com/files/okcbombing.html>

Spätere Studie von ihm:  
<http://www.911blogger.com/node/15154>

\*99

**CDI Kontraktor bei OKC:**

*"It's not a simple job. People think 'Hey, the building is halfway down, that should make it twice as easy,' but it makes it five times as hard,"* Doug Loizeaux, vice president of Controlled Demolition Inc., said Friday.

The General Services Administration **awarded CDI the contract** to collapse the building by implosion. The building had its face torn off from the force of a 4,800-pound bomb on April 19.  
[http://findarticles.com/p/articles/mi\\_qn4182/is\\_/ai\\_n10081495](http://findarticles.com/p/articles/mi_qn4182/is_/ai_n10081495)

\*100

<http://www.globalresearch.ca/index.php?context=va&aid=5071>

	OKC	DOD or BMSP	FEMA WTC or Pent.	Weidlinger or Column	NIST	Popular Mechanics
Gene Corley	X	X	X	X	X	X
Thornton-Tomasetti	X	X	X	X	X	X
Levy / Weidlinger	X	X	X	X	X	X
Mete Sozen	X	X	X			X
Greenhorne & O'Mara	X	X	X		X	
ARUP		X	X	X	X	
Paul Mlakar	X		X			X
Hughes Associates			X	X	X	
William Baker / SOM			X		X	X
Jon Magnusson			X		X	X
Ryan Biggs			X		X	X
SGH		X	X		X	
Mark Loizeaux	X	X				X

\*101

<http://www.fema.gov/rebuild/mat/wtstudy.shtm>

\*102

**Streng limitierter Zugang zu den Trümmern**

The site is not an easy place to work. Personnel must pass through many layers of security each day. Moreover, passing a checkpoint safely one day is no guarantee of easy passage the next. The site is guarded and controlled by a large complement of agencies and personnel: NYC Police, Port Authority Police, New York State Police, National Guard, FBI, ATF, CIA, U.S. Army Corps of Engineers, FEMA, and many others.

LiRo at Ground Zero, cached:

<http://www.apfn.org/pdf/lironews.pdf>

\*103

**Jobverlust bei Kritik**

<http://www.thefirstpost.co.uk/1613.features.dissent-gets-dangerous-in-the-usa>

\*104

Kevin Ryans Entlassung  
Lab Director Fired for Questioning  
Official 9/11 Story - Associated Press  
Cached:

<http://www.wanttoknow.info/911kevinrryanfired>

\*105

Siehe dazu sämtliche vorigen Arbeiten von Steven Jones.  
<http://www.journalof911studies.org>

Oder meine Zusammenfassungen davon auf: <http://www.habiru.de/page4.php>

\*106

Interessante Randnote, dass das USGS keine Daten von vor den heftigen Regenfällen hat, die am 14-15.9.2001 auf New York niedergingen.

### **Hard rain hampers search efforts in New York**

Last Updated: Friday, **September 14, 2001** | 10:41 AM ET  
CBC News

Rescuers searching for survivors in the rubble of the World Trade Center towers had to deal with pouring rain Friday morning. The weather forced searchers to stop, leaving the bulldozers and backhoes to take over.

<http://www.cbc.ca/world/story/2001/09/14/search010914.html>

Was hätten wohl vorige Messwerte ergeben?

\*107

Ein freiwilliger Helfer namens J.D.Halpern sagt in einem Interview mit Diane Sawyer auf ABC in der Nacht am 11.September 2001, dass es nach dem Zusammenfall des WTC 7 an dieser Stelle kein Feuer gab:

<http://youtube.com/watch?v=zI5a2ENaH8Y>

\*108

Fakt ist wohl, dass die langanhaltende Erwärmung in den Trümmern, wie vom NIST oder Dr. Sisson vorgeschlagen, ziemlicher Quatsch ist, weil die zu beobachteten Temperaturen mindestens vom 16.9. bis zum 23.9. abnahmen und dann auch weiter abnahmen. (USGS-Daten vom 16.9. und 23.9., Regenfälle, Löscharbeiten, kleinere mögliche Brandherde durch Trümmerbeseitigung)

In its 43-volume report about the WTC collapse released in September 2005, the National Institute of Standards and Technology (NIST) does indeed mention the molten pools, but only in passing, to dismiss them. The NIST report not only fails to identify the energy source that melted steel beams and piers under the WTC, it states categorically that NIST inspectors found no evidence of any molten steel at ground zero—a dismissal that is directly contradicted by the eyewitness accounts of the emergency responders, engineers, officials, and health experts already cited, not to mention the lead contractors who accomplished the cleanup.[9] After brushing aside the issue as irrelevant to the WTC collapse, the NIST report then suggests that:

**“Under certain circumstances it is conceivable for some of the steel in the wreckage to have melted after the buildings collapsed. Any molten steel in the wreckage was more likely due to**

**the high temperature resulting from long exposure to combustion within the pile than to short exposure to fires or explosions while the buildings were standing.”** [my emphasis] [10]

The NIST never clarifies what the “certain circumstances” might be that produced molten steel after the collapse. **Its statement about “long exposure to combustion” is absurd on its face, given that there was no energy source in the pile of wreckage remotely capable of melting steel.** In fact, the NIST’s above statement is an affront to our intelligence, since the hot spots identified by the US Geological Survey immediately after 9/11 and the molten pools were surely one and the same. There is no way to avoid the conclusion that the molten materials under the wreckage, as well as the smoldering fires, were a residual product of whatever caused the collapse of the WTC. Something on September 11, 2001 burned hot enough to melt steel in the basement of both towers. But such a deduction is too simple, evidently, or too provocative for the NIST, which made a decision not to go there.

<http://www.informationclearinghouse.info/article15970.htm>

Und:

**Very high temperatures occurred in the burning floors of the buildings prior to collapse and during the first few days of active surface fires, as shown by the melting of metals.**

Analysis of Aerosols from the World Trade Center Collapse  
Site, New York, October 2 to October 30, 2001

Thomas A. Cahill. ([Top-Brand-Experte, war schon auf bei den Bränden der Ölquellen in Kuwait und bei Kohleflözbränden in China mit Studien dabei](#))

\*109

-1: Ken Holden, who is involved with the organizing of demolition, excavation and debris removal operations at Ground Zero, later will tell the 9/11 Commission, **“Underground, it was still so hot that molten metal dripped down** the sides of the wall from [WTC] Building 6.” [9/11 Commission, 4/1/2003]

-2: William Langewiesche, the only journalist to have unrestricted access to Ground Zero during the cleanup operation, describes, **“in the early days, the streams of molten metal that leaked from the hot cores** and flowed down broken walls inside the foundation hole.” [Langewiesche, 2002, pp. 32]

-3: Leslie Robertson, one of the structural engineers responsible for the design of the WTC, describes fires still burning and molten steel still running 21 days after the attacks. [SEAU News, 10/2001 ] later retraction!

-4: Alison Geyh, who heads a team of scientists studying the potential health effects of 9/11, reports: **“Fires are still actively burning and the smoke is very intense. In some pockets now being uncovered, they are finding molten steel.”** [Johns Hopkins Public Health Magazine, 2001]

-5: Ron Burger, a public health advisor who arrives at Ground Zero on September 12, says that “feeling the heat” and **“seeing the molten steel”** there reminds him of a volcano. [National Environmental Health Association, 9/2003, pp. 40 ]

-6: Paramedic Lee Turner arrives at the World Trade Center site on September 12 as a member of a federal urban search and rescue squad. While at Ground Zero, he goes “down crumpled stairwells to

the subway, five levels below ground.” There he reportedly sees, “**in the darkness a distant, pinkish glow—molten metal dripping from a beam.**” [US News and World Report, 9/12/2002]

-7: According to a member of New York Air National Guard’s 109th Air Wing, who is at Ground Zero from September 22 to October 6: “**One fireman told us that there was still molten steel at the heart of the towers’ remains.** Firemen sprayed water to cool the debris down but the heat remained intense enough at the surface to melt their boots.” [National Guard Magazine, 12/2001]

-8: New York firefighters recall “heat so intense they encountered **rivers of molten steel.**” [New York Post, 3/3/2004]

-9: As late as five months after the attacks, in February 2002, firefighter Joe O’Toole sees a steel beam being lifted from deep underground at Ground Zero, which, he says, “**was dripping from the molten steel.**” [Knight Ridder, 5/29/2002]

Points 1 to 9 from:

<http://www.historycommons.org/context.jsp?item=a091201moltenmetal#a091201moltenmetal>

-10: A report by Waste Age describes New York Sanitation Department workers moving “**everything from molten steel beams to human remains.**”

D-Day: NY Sanitation Workers' Challenge of a Lifetime, WasteAge.com, 4/1/02 [cached]

-11: A report on the Government Computer News website quotes Greg Fuchek, vice president of sales for LinksPoint Inc. as stating:

In the first few weeks, sometimes **when a worker would pull a steel beam from the wreckage, the end of the beam would be dripping molten steel** 3

Handheld app eased recovery tasks, GCN.com, 9/11/02 [cached]

-12:

The book American Ground, which contains detailed descriptions of conditions at Ground Zero, contains this passage:

... or, in the early days, the streams of **molten metal that leaked from the hot cores** and flowed down broken walls inside the foundation hole.

Ground Zero, 12/01 [cached]

Points 9 to 12 from:

<http://911research.wtc7.net/wtc/evidence/moltensteel.html>

Contractors:

-13: The physical challenge was the sheer magnitude of the project and its components. A beam 30 feet long and 8 feet wide weighed between 60 and 80 tons—steel so heavy it broke grapples and twisted booms. With ground temperatures reaching in excess of 1,200°F, **steel beams were pulled out of the wreckage glowing red.**

Mazzocchi Wrecking,

<http://www.mazzocchiwrecking.com/wtc.htm>

-14:

Red Hot Debris. The removal of debris from the collapsed areas requires the safe lifting and maneuvering of very heavy steel beams, often twisted and tangled from the force of the collapse. **Some beams pulled from the wreckage are still red hot more than 7 weeks after the attack**, and it is suspected that temperatures beneath the debris pile are well in excess of 1,000°F. One group of beams fell end-first, embedding themselves deeply into the subway system below. The removal of these beams – one of which struck an electrical equipment room – is a delicate operation requiring close coordination with New York City Transit .

LiRo at Ground Zero, cached:

<http://www.apfn.org/pdf/lironews.pdf>

-15: Peter Tully, president of Tully Construction of Flushing, New York, told AFP that he saw pools of "literally **molten steel**" at the World Trade Center.

-16: AFP asked Loizeaux about the report of molten steel on the site. "Yes," he said, "**hot spots of molten steel in the basements.**" These incredibly hot areas were found "at the bottoms of the elevator shafts of the main towers, down seven [basement] levels," Loizeaux said. The molten steel was found "three, four, and five weeks later, when the rubble was being removed," Loizeaux said. He said molten steel was also found at 7 WTC, which collapsed mysteriously in the late afternoon.

<http://www.serendipity.li/wot/bollyn2.htm>

15,16, be careful- the AFP or Christopher Bollyn is a source that can be dismissed as antisemite, maybe that's the cause it shows up there, so to say it is right but can be easily dismissed by debunkers via guilty by association, and the strawmen attack, a layer for real molten steel argument, the same maybe true for Robertsons retraction that he didn't say that.

-17: The first accounts of molten steel came just hours after the attack: from the search and rescue teams who were among the first on the scene. Sarah Atlas, a member of New Jersey Task Force One Search and Rescue, was one of these emergency responders. **Sarah reported seeing molten steel in the pile even as she searched in vain for survivors**

-18: One of these, Dr Keith Eaton, Chief Executive of the London-based Institution of Structural Engineers, later wrote in The Structural Engineer about what he had seen, namely: "**molten metal which was still red-hot weeks after the event,**" as well as "four-inch thick steel plates sheered and bent in the disaster."

17, 18 from Mark Gaffney "Dead on arrival"

<http://www.informationclearinghouse.info/article15970.htm>

-19: An engineer investigating the remains of the World Trade Center sees **melted girders and other evidence that the towers experienced extreme temperatures** on 9/11. Dr. Abolhassan Astaneh-Asl is a professor of civil and environmental engineering at the University of California, Berkeley. He specializes in studying structural damage done by earthquakes and terrorist bombings.

He notes that steel has bent at several connection points that had joined the floors of the WTC to the vertical columns. He describes the connections as being smoothly warped, saying, "If you remember the Salvador Dali paintings with the clocks that are kind of melted—it's kind of like that." He adds,

**“That could only happen if you get steel yellow hot or white hot—perhaps around 2,000 degrees.”**

<http://www.cooperativeresearch.org/context.jsp?item=a091901astanehfinds#a091901astanehfinds>

-20: "Bobby Gray: "A **30-foot column carried high above the ground would be cherry red**. It wasn't in a molten stage, but it was certainly too hot to put on a truck because the truck beds are all wood. We'd have to leave it on the side to cool. Sometimes the fire trucks would come by and hose them down." (Nine Months at Ground Zero, p. 66)"

Quelle:

<http://multimedia.belointeractive.com/attack/news/0918firesburn.html>

\*110

Dr. Steven Jones made public for the first time the results of his tests on "red chips" found in dust collected within minutes of the total collapse of the first two World Trade Center Towers. In his presentation, "9/11 Research: High Temperatures, Iron-Rich Spheres, and Another Discovery," Jones discussed the history and chain of custody of three samples of dust, the last being collected from the pedestrian rail of Brooklyn Bridge by university student **Frank Delessio as he was fleeing the area approximately 10 minutes after the collapse of the North Tower.**

[http://www.youtube.com/watch?v=vVE\\_FdT6DN4](http://www.youtube.com/watch?v=vVE_FdT6DN4)

We have recently obtained a WTC dust sample **acquired within twenty minutes** of the collapse of the North Tower, near the Brooklyn Bridge, which also shows spherules like those shown in Figs. 1-5. These spheres cannot have originated from the later clean-up operations

[www.journalof911studies.com/articles/WTCHighTemp2.pdf](http://www.journalof911studies.com/articles/WTCHighTemp2.pdf)

\*111

Angedeutet schon in der Vorführung aus \*110, ist eine wissenschaftliche Studie dazu gerade zum „Peer Review“ an ein Wissenschaftsmagazin versandt worden.

*The red/gray chip work we are doing and researching now will soon be out, published in some detail, and then it will be much more difficult for these people to skirt the issue!*

<http://www.911blogger.com/node/16564#comment-191814>

*Note that my paper with colleagues on the red-gray chips found in the WTC dust has been submitted to an established journal (a couple of weeks ago) and is going through the peer-review process prior to possible publication.*

<http://www.911blogger.com/node/17373>

\*112

US-Patent Thermite: Patent 6183569

<http://www.patentstorm.us/search.html?q=6183569&s.x=12&s.y=8&s=s>

*"primary disadvantage of explosive shaped charges is that they generate excessive noise and debris upon detonation. This noise and debris can pose potentially serious health and safety hazards to someone using a cutting device which employs conventional shaped charge explosives.*

*Thermite-based cutting devices which employ a cutting flame **produce virtually no extended shock wave and generate relatively little over pressure.** Thermite-based cutting devices do not present the same health and safety hazards which are attendant upon explosive shape charge cutting devices."*

<http://patft.uspto.gov/netacgi/nph-Parser?Sect1=PTO1&Sect2=HITOFF&d=PALL&p=1&u=%2Fmetahtml%2FPTO%2Srcnum.htm&r=1&f=G&l=50&s1=6183569.PN.&OS=PN/6183569&RS=PN/6183569>

\*113

Etwa das Lawrence Livermore Institut:

LLNL (2000), Science and Technology Review, October 2000, Nanoscale Chemistry Yields Better Explosives, <https://www.llnl.gov/str/RSimpson.html>

Weitere Links:

Amptiac (2002), Amptiac Quarterly Volume 6, No 1, Special Issue: A Look Inside Nanotechnology, <http://www.p2pays.org/ref/15/14610.pdf>

DOD (2005), US Defense Nanotechnology Research and Development Programs, Department of Defense Director, Defense Research and Engineering, Executive Summary, May 2005, <http://www.nano.gov/html/res/DefenseNano2005.pdf>

Granier (2005)

[http://dspace.lib.ttu.edu/bitstream/2346/956/1/JGranier\\_dissertation\\_FINAL.pdf](http://dspace.lib.ttu.edu/bitstream/2346/956/1/JGranier_dissertation_FINAL.pdf)

Zünder:

Super-Thermate Electric Matches hier:

***These compositions are safer to use because they resist friction, impact, heat and static discharge.***

[http://www.lanl.gov/orgs/tt/pdf/techs/thermite\\_matches.pdf](http://www.lanl.gov/orgs/tt/pdf/techs/thermite_matches.pdf)

\*114

Einstellung je nach verwendeten Oxidizer und Nanopartikelgröße:

*"Researchers can greatly increase the power of weapons by adding materials known as superthermites that combine nanometals such as nanoaluminum with metal oxides such as iron oxide, according to Steven Son, a project leader in the Explosives Science and Technology group at Los Alamos. "The advantage (of using nanometals) is in how fast you can get their energy out," Son says. Son says that the chemical reactions of superthermites are faster and therefore release greater amounts of energy more rapidly... Son, who has been working on nanoenergetics for more than three years, says that **scientists can engineer nanoaluminum powders with different particle sizes to vary the energy release rates.** This enables the material to be used in many applications, including underwater explosive devices... However, researchers aren't permitted to discuss what practical military applications may come from this research." (Gartner, January 2005)*

[http://www.journalof911studies.com/volume/2008/Ryan\\_NIST\\_and\\_Nano-1.pdf](http://www.journalof911studies.com/volume/2008/Ryan_NIST_and_Nano-1.pdf)

*"With our new process, however, we're **mixing** at molecular scales, using grains the size of tens to hundreds of molecules. **That can give us the best of both worlds-higher energy densities and high power as well.**"*

<https://www.llnl.gov/str/RSimpson.html>

\*115

It turns out that explosive, sol-gel nano-thermites were developed by US government scientists, at Lawrence Livermore National Laboratories (LLNL) (Tillitson et al 1998, Gash et al 2000, Gash et al 2002). These LLNL scientists reported that -- "The sol-gel process is very amenable to dip-, spin-,

and spray-coating technologies to coat surfaces. We have utilized this property to dip-coat various substrates to make sol-gel Fe<sub>2</sub>O<sub>3</sub>/ Al / Viton coatings. **The energetic coating dries to give a nice adherent film.** Preliminary experiments indicate that films of the hybrid material are self-propagating when ignited by thermal stimulus" (Gash et al 2002).

[http://www.journalof911studies.com/volume/2008/Ryan\\_NIST\\_and\\_Nano-1.pdf](http://www.journalof911studies.com/volume/2008/Ryan_NIST_and_Nano-1.pdf)

\*116

Loizeaux „erriet“ den Einsturz der Twin Towers vorher:

“Among the dozens of people I have spoken to recently who are experts in the construction of tall buildings (and many of whom witnessed the events of September 11th as they unfolded), **only one said that he knew immediately**, upon learning, from TV, of the planes' hitting the buildings, **that the towers were going to fall. This was Mark Loizeaux**, the president of Controlled Demolition Incorporated, a Maryland-based family business that specializes in reducing tall buildings to manageable pieces of rubble. "Within a nanosecond," he told me. "I said, 'It's coming down. And the second tower will fall first, because it was hit lower down.'"

Aus: “The Tower Builder-Why did the World Trade Center buildings fall down when they did?”, New Yorker, by John Seabrook, Ausgabe vom 19.11.2001

\*117

Städtebaulicher Wandel

WTC 7 wurde beinahe in Rekordzeit gebaut. Von Planung über Genehmigung / Fertigstellung vergingen gerade einmal 4 Jahre! Und, ironischerweise, vertraute man wiederum dem gleichen Erbauer.

Tishman Construction served as Construction Manager at Risk for 7 World Trade Center, a 52-story, 1.7-million-square-foot office building in New York City. This was the first tower to be rebuilt after 9/11 and replaced the original building, also constructed by Tishman Construction.

<http://www.tishmanconstruction.com/index.php?q=projects/commercialoffice/tower7>

Kaum einer weiß es heute noch, aber dort, wo das WTC-Komplex stand, war bis vor einem halben Jahrhundert noch eine ganz andere Bebauung: Das Singer-Building stand dort, und rundherum kleine, ältere Bauten, die alle weichen mussten. Das Singer-Gebäude war damals das höchste, was jemals in New York abgerissen wurde- und schon nicht mehr gesprengt werden konnte.

[http://en.wikipedia.org/wiki/Singer\\_Building](http://en.wikipedia.org/wiki/Singer_Building)

<http://www.nyc-architecture.com/GON/GON003.htm>

Städtebaulicher Wandel hat in New York stärker als anderswo ständig dafür gesorgt, dass Gebäude anderen weichen mussten. Vor allem, wenn die wichtigste kapitalistische Rentabilitäts-Kennzahl, die Quadratmeterzahl zu vermietender Bürofläche, nicht mehr stimmig, d.h. zeitgemäß war.

Die WTC rangierten da unter ferner liefen. Zudem war ständig ein gewisser Leerstand vorhanden, erst in den letzten Jahren wurde es etwas besser. Nicht besonders erbaulich wohl auch die alte Verkabelung (Internet nachrüsten für solch Gebäude auf Stand der Technik dürfte zweistelligen Millionenbetrag kosten) aber da sind nur Peanuts gegen die Asbestsanierungskosten.

Eine Asbest-Sanierung war gemäß Auflagen bei Renovierung aber Pflicht! Bei einer Investitionsentscheidung rechnet man Ertrag abgezinst Nutzungsdauer minus Herstell- und Betriebskosten. Einen Asbest-Abriss oder Sanierung rechnet man sicher nicht mit ein. Und mögliche Schadenersatzforderungen in einem Land wie die USA- meine Güte!

Was bedeutet das konkret für weiteren städtebaulichen Wandel, insbesondere, wenn man bedenkt, dass in allen drei Gebäuden, die bis auf die Grundmauern zerstört wurden, Asbest verbaut war?

Bestes Beispiel, wie teuer und langwierig eine Asbest-Sanierung, selbst nur für einen Abriss eines

fünfstöckigen Gebäudes sein kann, ist der "Palast der Republik". Das dauerte erst mal drei Mal so lange wie geplant und wurde mehr als doppelt so teuer. Genaue Zahlen sind schwer zu finden, bewegen sich aber selbst für diese Krücke von Gebäude im dreistelligen Millionenbetrag. Und das ist nur die Prä-Abriss-Phase, das Säubern des Gebäudes von allen gesundheitsschädlichen Asbest-Rückständen unter Einhausung und Unterdruck, arbeiten manuell unter Vollschutz. Es gibt das Gerücht, wohlgerneht nur ein Gerücht, dass mal eine Asbest-Sanierung bzw. Abriss des WTC's angefragt wurde und mit 3. Mrd. US-Dollar endete. Kein Wunder, dass dies nicht an die große Glocke gehängt wurde. Meine eigene Kalkulation dazu siehe \*120

\*118

Deutsche Bank Building, Fiterman Hall

**As for the current demolition schedule for the Deutsche Bank building, the source says that the goal ... is to have the building down by the end of the year.**[2008!] "We are working double shifts, six days a week with over 250 people in the building to insure that the building comes down as quickly but as safely as possible."

The source tells GlobeSt.com that the in the abatement phase and once the building is fully abated, the agency we will begin the deconstruction phase.

[http://www.globest.com/news/1188\\_1188/newyork/171912-1.html](http://www.globest.com/news/1188_1188/newyork/171912-1.html)

Fiterman Hall at the City University of New York's Borough of Manhattan Community College was irreparably damaged on Sept. 11, 2001, by the collapse of 7 WTC. Now the 15-story building at 30 West Broadway **is currently 16 months behind schedule on deconstruction, reportedly because of funding issues and environmental impact concerns. Originally [it was] scheduled to have been completed by February 2007...**

[http://www.cpnonline.com/cpn/content\\_display/regions/northeast/new-york/e3i8b257cb4a00fe1226d44904f03688994](http://www.cpnonline.com/cpn/content_display/regions/northeast/new-york/e3i8b257cb4a00fe1226d44904f03688994)

\*119

WTC 7 modernstes Hochhaus der Welt

This historic property will forever be linked with the revitalization of Downtown Manhattan. It will provide tenants **with the most advanced technological, environmental and life safety features available anywhere in the world.**"

The 1.7 million square foot 7 World Trade Center will incorporate a host of life-safety enhancements that will become the **prototype for all new high-rise construction**, including the Freedom Tower and four other buildings that Mr. Silverstein will build on the Twin Towers site.

The office tower also was designed to achieve the U.S. Green Building Council's LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) certification, and Silverstein Properties has already been recognized with an award from the Environmental Protection Agency for its pioneering environmental efforts at the site.

The new 7 World Trade Center, which is bound by Greenwich, Vesey, Washington and Barclay Streets, will be taller and sleeker than its predecessor.

[http://findarticles.com/p/articles/mi\\_m0EIN/is\\_2004\\_Sept\\_28/ai\\_n6216994](http://findarticles.com/p/articles/mi_m0EIN/is_2004_Sept_28/ai_n6216994)

\*120

Meine Asbest-Kosten-Kalkulation

Palast der Republik: 5 Stockwerke. Beginn Asbestsanierung: 1998. Endabbrissdatum: Geplant 2009.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Palast\\_der\\_Republik](http://de.wikipedia.org/wiki/Palast_der_Republik)

Der Palast der Republik wurde am 23. April 1976 nach 32-monatiger Bauzeit feierlich eröffnet. Bis zu 5000 Tonnen Spritzasbest – dies entspricht ca. 720 Tonnen Rohasbest – wurden beim Bau als

Hitzeschutz auf die tragende Stahlkonstruktion des Gebäudes aufgebracht. Dies war zur damaligen Zeit ein international übliches Verfahren.

1990 wurde der Palast wegen Asbestverseuchung geschlossen.

Zwischen 1998 und 2003 wurde der im Baukörper vorhandene Asbest entsorgt. Der Auftrag dafür wurde für eine Pauschalsumme von 35 Mio. Euro vergeben.

Nach Terminen im Frühjahr 2005 und im Oktober 2005 wird das Gebäude seit Februar 2006 mithilfe von fünf Kränen langsam von den beteiligten Unternehmen zurückgebaut.

Die Abrissarbeiten sollten ursprünglich Mitte 2007 abgeschlossen sein. Nachdem im Laufe der Arbeiten an mehreren Stellen neues Asbest gefunden wurde und sich der Abriss dadurch stark verlangsamte, wird mit Anfang 2009 als frühestes Ende kalkuliert. Die Zusatzkosten in Höhe von bislang 9,9 Mio. Euro muss der Bund übernehmen.

Aktueller Stand:

[http://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/palast\\_rueckbau/](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/bauen/palast_rueckbau/)

Das WTC wurde in der gleichen Zeit gebaut, war aber nicht 5, sondern 110 Stockwerke hoch. Als Näherungswert würde ich einfach Asbestmengen, Asbestsanierungs- sowie Abrißzeit und Kosten mal 20 nehmen. Wollen ja realistisch bleiben.

Pro Turm. Und die Abrißkosten waren bei dem Palast der Republik nicht mal erwähnt. Grundsätzlich gilt: Je höher man rauf will, desto teurer wird es. Beim WTC mit Unterdruckeinhausung im 110 Stock mit aufgesetztem Kran- mal 20 x 2 und dann noch mal 50% rauf wegen der Höhe.

Also: 40 Mio. Asbestsanierung (ohne Nachträge, echte Kosten vermutlich deutlich höher) + 15 Mio reiner Abriß X 20 X 2 + 50%.

3,3 Mrd. Euro. Ich denke die Schätzung ist gar nicht mal so schlecht.

Für das WTC 7 dementsprechend ca. 1 Mrd. Dollar. Sprengen hätte man es – unter gesetzlichen Auflagen – jedenfalls bestimmt auch nicht dürfen.

\*121

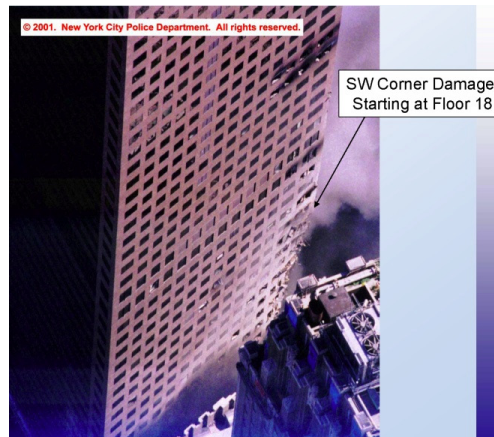
Eine Erklärung warum es kaum Fotos von der Südseite gibt, abgesehen davon, das man auf dem Trümmerberg von WTC 1 und 2 hätte stehen müssen, sind eben diese Rauchwolken:

The NIST interim report also says that the south side was obscured by smoke, another thing which made photographs difficult from that side. The NIST interim report also says there was a northwest wind, which, if true, would make photographs relatively easy from the north and from the west.

Dieser Nordwestwind hatte aber auch zur Folge, dass es auf der Südseite des WTC 7 zu einem windstillen Bereich bzw. einen leichten Unterdruck kam, in dem der Qualm der brennenden WTC 5 und 6 am Gebäude 7 empor steigen konnten. U.a. Richard Gage weist auf diesen Sachverhalt hin.

\*122

### Foto Südwestecke



Auf dem Foto fehlen Teile einer Ecke. Unklar bleibt, wie viel, ob evtl. Rauch zu optischer Täuschung führt. Selbst bei Annahme, dass es echte Schäden waren: kein asymmetrischer Schaden kann einen symmetrischen Einsturz verursachen!

\*123

Craig Bartmer (NYPD)

*BARTMER: "I was real close to Building 7 when it fell down... That didn't sound like just a building falling down to me while I was running away from it. **There's a lot of eyewitness testimony down there of hearing explosions.** I didn't see any reason for that building to fall down the way it did -- and a lot of guys should be saying the same thing. I don't know what the fear is coming out and talking about it? I don't know -- but it's the truth."*

[...]

*BARTMER: "I walked around it (Building 7). I saw a hole. I didn't see a hole bad enough to knock a building down, though. Yeah there was definitely fire in the building, but I didn't hear any... I didn't hear any creaking, or... I didn't hear any indication that it was going to come down. **And all of a sudden the radios exploded and everyone started screaming 'get away, get away, get away from it!'**... It was at that moment... I looked up, and it was nothing I would ever imagine seeing in my life. The thing started peeling in on itself... Somebody grabbed my shoulder and I started running, and the shit's hitting the ground behind me, and the whole time you're hearing "boom, boom, boom, boom, boom." **I think I know an explosion when I hear it...** Yeah it had some damage to it, but nothing like what they're saying... Nothing to account for what we saw... I am shocked at the story we've heard about it to be quite honest."*

<http://www.prisonplanet.com/articles/february2007/100207heardbombs.htm>

\*124

Indira Singh (EMT)

*SINGH: "After midday on 9/11 we had to evacuate that because they told us Building 7 was coming down. If you had been there, not being able to see very much just flames everywhere and smoke - it is entirely possible - **I do believe that they brought Building 7 down because I heard that they were going to bring it down because it was unstable because of the collateral damage.** That I don't know I can't attest to the validity of that all I can attest to is that by noon or one o'clock they told us we need to move from that triage site up to Pace University a little further away because Building 7 was going to come down or be brought down."*

*HOST: "Did they actually use the word "brought down" and who was it that was telling you this?"*

*SINGH: "The fire department. And they did use the words '**we're gonna have to bring it down**' and for us there observing the nature of the devastation it made total sense to us that this was indeed a possibility, given the subsequent controversy over it I don't know."*

<http://www.prisonplanet.com/articles/february2007/090207broughtdown.htm>

\*125

Kevin McPadden (EMT)

Ein 9/11-Rettungshelfer hat nun öffentlich beschrieben wie er unmittelbar vor dem Kollaps des WTC-Gebäudes 7 einen für Gebäudeabrisse typischen Countdown gehört hatte. **Dieser Augenzeugenbericht reiht sich ein in die Berichte von anderen Rettungshelfern denen gesagt worden war dass Gebäude 7 “zum Einsturz gebracht werden würde”.**

**...er und andere Leute um ihn herum deutlich ein “drei, zwei, eins” aus dem Funkgerät gehört hatten bevor das Gebäude einstürzte.**

Im folgenden Videoausschnitt von CNN ist deutlich zu hören wie Feuerwehrleute und Polizisten die Leute anweisen, zurückzuweichen weil Gebäude 7 herunterkommen würde und in den Worten des Kameramanns kurz davor stünde, “zu explodieren”.

<http://www.youtube.com/watch?v=58h0LjdMry0&feature=related>

\*126

„*But truthfully, I don't really know. We've had trouble getting a handle on building No. 7*”. Shyam Sunder, “The Ground Zero Grassy Knoll”, by Marc Jacobson, New York Magazine, 20.03.2006, <http://nymag.com/news/features/16464/>

\*127

A "Pull No Punches" Interview with Dr. Shyam Sunder, the lead WTC investigator for NIST [http://www.noliesradio.org/archives/Nist%20Dr%20Sunder%20Interview\\_080821\\_widmusic-web.mp3](http://www.noliesradio.org/archives/Nist%20Dr%20Sunder%20Interview_080821_widmusic-web.mp3)

\*128

Am 1. Oktober 2002 verabschiedete Präsident Bush das Gesetz zur Bildung einer "nationalen Arbeitsgruppe zur Bausicherheit" (NCST), welches das "National Institute for Standards and Technology" (NIST) zur führenden Behörde bei der Ermittlung von Gebäudeschäden macht. Ausgestattet mit Befugnissen, die denen des "National Transportation Safety Board" (NTSB) nachempfunden sind, ist die "nationale Arbeitsgruppe zur Bausicherheit" (NCST) auf die laufende WTC-Untersuchung der NIST angesetzt.

[www.nist.gov/testimony/2005/wjjeffreyhousesciencewtc10-26-05.pdf](http://www.nist.gov/testimony/2005/wjjeffreyhousesciencewtc10-26-05.pdf)

\*129

[Alle Hinweise wurden ignoriert, Wissenschaftler nicht gehört, nichts beantwortet.](#)

One way in which NIST learned to avoid criticism was to pretend that it had considered alternative theories. In its presentation on the draft WTC 7 report, NIST claimed, "We were very open to alternative theories." But that claim could be seen as true only if one turned a blind eye to many facts indicating the exact opposite was true, including the following:

-NIST ignored all invitations from independent investigators to discuss or debate its findings or the alternative theory.

-NIST's previous reports show no evidence that NIST considered alternative theories at all. Only one small disclaimer was made in the final report for the towers, and only after public criticism that no mention of alternative theories was made in the draft report for the towers.

-9/11 family members and independent investigators have had to pursue legal avenues to seek the truth from NIST, including a request for correction that has ultimately been ignored by NIST.<sup>4</sup>

-Those citizens who have successfully criticized NIST in public have lost their jobs for doing so.

-NIST makes no mention of the mainstream scientific articles published in support of the alternative theory.

<http://www.911truth.org/article.php?story=20080911073516447>

\*130

[Jim Hoffmanns Kritik an ablenkender Detailtreue:](#)

„Und, im Gegensatz zu den aufwendigen Details über die Flugzeugeinschläge, den Feuern, und dem Verlust von Leben macht [die NIST] keinen Versuch, geschweige denn erklärt, was es mit den Beobachtungen auf sich hat, die an kontrollierte Sprengungen erinnern- so wie die beinahe Frei-Fall-Geschwindigkeit und die explosive Art und Weise, wie die Gebäude bis auf die Grundmauern zerstört wurden.“

„Es präsentiert uns Simulationen von crashenden Flugzeugen, die so detailliert sind, dass sie sogar Details der Turbinen zeigen und somit dem Leser darüber hinweg helfen, dass keine Details zu der vagen Beschreibung von „Kernträger-Instabilität“ zu „Totalem Kollaps“ gibt“  
[www.habiru.de/Dirk\\_Gerhardt/Hoffmandeutsch.pdf](http://www.habiru.de/Dirk_Gerhardt/Hoffmandeutsch.pdf)

\*131

<http://de.wikipedia.org/wiki/W%C3%A4rmeleitf%C3%A4higkeit>

\*132

"The steel was assumed in the FDS model to be thermally-thin, thus, no thermal conductivity was used."

NCSTAR 1-5F, p 20

\*133

"The interior walls [including insulated steel columns] were assumed to have the properties of gypsum board [0.5 W/m/K]."

NCSTAR 1-5F, p 52

\*134

"Although the floor slab actually consisted of a metal deck topped with a concrete slab...the thermal properties of the entire floor slab were assumed to be that of concrete [1.0 W/m/K]."

NCSTAR 1-5F, p 52

\*135

For floors 11 and 12, NIST increased this estimated fuel load from 4 lb/ft<sup>2</sup> to 6.4 lb/ft<sup>2</sup>, presumably giving a new maximum fire time of 32 minutes. Even so, how then did NIST come up with fire times of 3.5 to 4 hours?

*"However, it appeared likely the critical damage state occurred between 3.5 h and 4 h." NCSTAR 1A, p 32*

\*136

[Quelle NIST-Widerlegung:](#)

The NIST WTC 7 Report: Bush Science reaches its peak

Kevin R. Ryan

September 10, 2008

<http://www.911truth.org/article.php?story=20080911073516447>

[Warum man dieses Mal kein Versagen des Trägers an den Anfang der Kollapssequenz legen konnte:](#)

A thermal analysis was conducted of Column 79 typical of lower floors (W14x730 section with 2 in. x 26 in. cover plates) and 7/8 in. of thermal insulation (see Chapter 9). Based on the knowledge that the yield strength of steel is reduced to 50 percent of its room temperature value at approximately 500 °C to 600 °C, it was found that it would take roughly 6 h of continuous exposure from a fully developed fire to reach these temperatures.

Heating of a column could occur as a result of a building contents fire, or as had been suggested, from a fuel oil fire resulting from rupture of a fuel line supplying one of several emergency generators in the building. Prediction of growth and spread of building contents fires (Chapter 9) indicated that such fires did not persist at any one location for more than about 20 min to 30 min, which is consistent with observations of fires in windows (Chapter 5). **Therefore, it would not have been possible for a building contents fire to have heated a massive, insulated column such as Column 79 to the point of failure.**

The following is a list of findings common to the three Cases.

- **In none of the Cases did any of the columns, all of which were insulated, reach temperatures sufficiently high for significant loss of strength or stiffness.**

- o The temperatures of the large interior Columns 79, 80, and 81 stayed below 200 °C on all of the floors.

An anderer Stelle wird dann vorgeschlagen, was statt dessen so heiß geworden sein muss, damit das benötigte Versagen stattfand. Hier gehe ich darauf nicht näher ein. Wer sich das anschauen möchte, die gesamten NIST-Reporte zu WTC 7 gibt es hier:

[http://wtc.nist.gov/media/NIST\\_NCSTAR\\_1-9\\_Vol1\\_for\\_public\\_comment.pdf](http://wtc.nist.gov/media/NIST_NCSTAR_1-9_Vol1_for_public_comment.pdf)

[http://wtc.nist.gov/media/NIST\\_NCSTAR\\_1-9\\_vol2\\_for\\_public\\_comment.pdf](http://wtc.nist.gov/media/NIST_NCSTAR_1-9_vol2_for_public_comment.pdf)

[http://wtc.nist.gov/media/NIST\\_NCSTAR\\_1-9A\\_for\\_public\\_comment.pdf](http://wtc.nist.gov/media/NIST_NCSTAR_1-9A_for_public_comment.pdf)

\*137:

Die Wissenschaftler der Scholars haben genau diesen Punkt noch mal explizit nachgerechnet. Die Kalkulationen findet man hier.

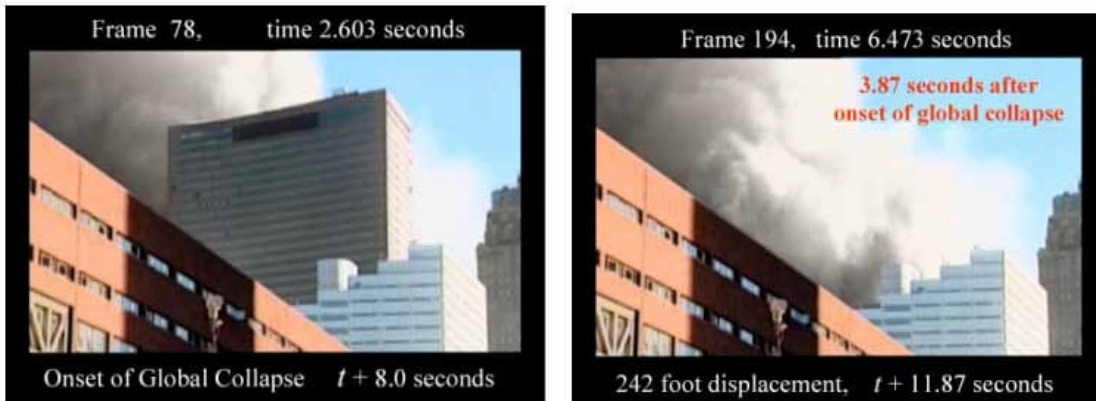
#### *Section 12.5.3 – Collapse Time*

**COMMENT:** This comment concerns NIST’s estimation of the time it took for the WTC 7 structure to fall. Specifically, this concerns NIST’s comparison to the actual descent time with a hypothetical free-fall time. (NCSTAR 1-9, p. 595; NCSTAR 1A, p. 40-41) Basically, NIST took two data points, and assumed a constant acceleration throughout the collapse. (Id.) The first data point was allegedly taken at the time the top of the parapet wall on the roofline of the north face began descending. The second data point was allegedly taken at the time the roofline was no longer visible in Camera 3. NIST claims that the time it takes for the building to fall this distance, 242 feet, is 5.4 seconds, plus or minus 0.1 seconds. No graphical or visual support is given for this time estimate.

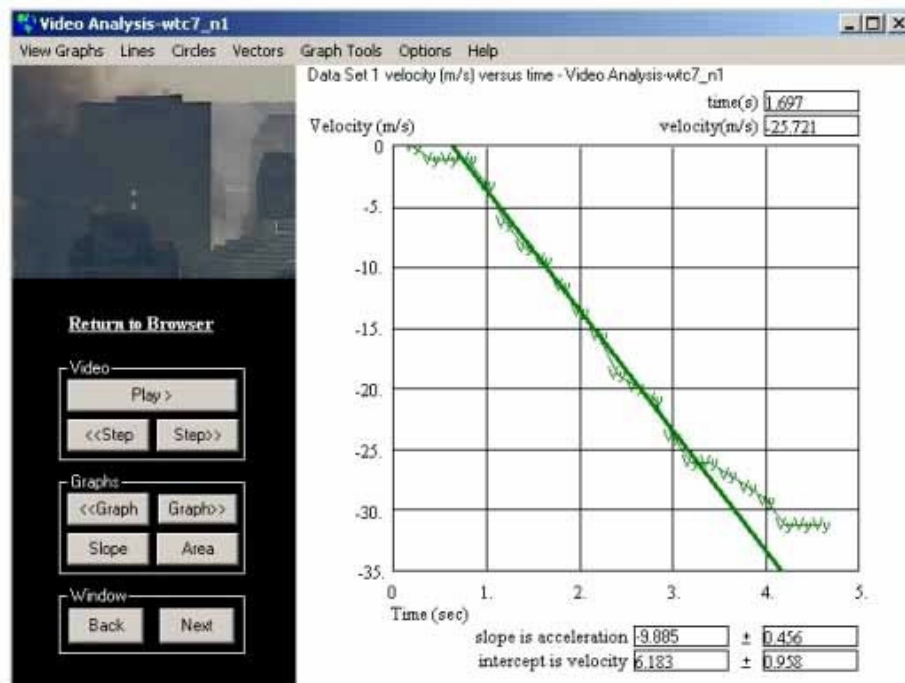
**REASON FOR COMMENT:** Members of this group have conducted an independent analysis of the Camera 3 footage and come to an entirely different conclusion regarding the collapse time. Our analysis was done on a frame-by-frame basis using a frame rate of 29.97 frames per second. As shown in the figure below, our analysis concludes that it takes 3.87 seconds for the top of the roofline to descend out of view of Camera 3. This time matches almost exactly the free-fall time.

**SUGGESTED REVISION:** NIST must revise its Report to show the exact frames it used from Camera 3 in determining the time it took for the roofline to fall out of view. 5.4 seconds appears to

be a gross overestimate. The frames we used in our collapse analysis are shown below (times “t + X seconds” reference the times given in NIST’s Appendix L, Table L-1) along with a graphical analysis of how we determined which frame represented the onset of global collapse:



Members of this group have used the Physics Toolkit computer software to plot Velocity vs. Collapse Time using discrete data points gathered during the entire collapse from the view NIST calls Camera 2. This plot is reproduced below and provides a much more detailed look at the dynamics of the WTC 7 collapse than is provided by NIST’s two-data-point analysis. Also included in the graph is a linear regression for approximately 2.6 seconds of the collapse that appears to have a constant acceleration. As can be seen, the slope (acceleration) during this portion of the collapse was approximately constant at about 9.8 m/s/s, or acceleration due to gravity with little to no resistance below. The r-squared value for this linear regression analysis was 0.9931 – a very good fit. This clearly demonstrates that NIST is being extremely misleading in reporting to the public that the structure did not descend at free-fall speed, especially given the implications of this documented feature of WTC 7’s destruction.



<http://www.911blogger.com/node/17794>

\*138

Ein Stück Stahl von WTC 7 wurde untersucht.

In der Fema Analyse Appendix C heißt es:

[http://wtc.nist.gov/media/AppendixC-fema403\\_apc.pdf](http://wtc.nist.gov/media/AppendixC-fema403_apc.pdf)

*FEMA 403 Appendix C C.3 Summary for Sample 1*

*1. The thinning of the steel occurred by a high temperature corrosion due to a combination of oxidation, sulfidation.*

*2. Heating of the steel into a hot corrosive environment approaching 1000°C (1800°F) results in the formation of a eutectic mixture of iron, oxygen and sulfur that liquefied the steel.*

*3. The sulfidation attack of the steel grain boundaries accelerated the corrosion and erosion of the steel.*

Barnett, Biedermann, Sisson empfehlen im FEMA-Report weitere Untersuchungen:

*The severe corrosion and subsequent erosion of Samples 1 and 2 are a very unusual event. **No clear explanation for the source of the sulfur has been identified.** The rate of corrosion is also unknown. It is possible that this is the result of long-term heating [sic!] in the ground following the collapse of the building. **It is also possible that the phenomenon started prior to collapse and accelerated the weakening of the steel structure. A detailed study into the mechanisms of this phenomenon is needed to determine what risk, if any, is presented to existing steel structures exposed to severe and long-burning fires.***

Dazu die New York Times:

*Vielleicht das größte ungelöste Rätsel, das in der Ermittlung bisher ignoriert wurde, beinhaltet extrem kleine Reste aus Stahl, die man aus den Trümmern von den beiden World Trade Center Gebäuden und dem WTC 7, einem 47-stöckigen Hochhaus, das [am 11.9.] aus unbekanntem Gründen ebenfalls einstürzte, barg.*

*Offensichtlich ist der Stahl geschmolzen, aber **kein Feuer in keinem der Gebäude kann nach allgemeiner Überzeugung heiß genug gewesen sein, um Stahl einfach zu schmelzen.***

*Eine erste Untersuchung des Stahls am Worcester Polytechnic Institut unter Benutzung von Elektronenmikroskopen lässt vermuten, dass Schwefel, welches sich während des Feuers mit dem Stahl auf atomarer Ebene verband, die*

**Schmelztemperatur des Stahls gesenkt hat.**

*Worin die Quelle des Schwefels lag ist unbekannt.*

**Januar 2002**

**Die beobachtete eutektische \* Mischung von Eisenoxid und Eisensulfid senkt die Temperatur, an der Stahl flüssig wird. Das bedeutet, dass der Stahl in dieser Region schon mit 1000°C die Masse formte, die man beobachten konnte.**

\* eutektisch: (von griech.: eutektos = leicht schmelzbar). Bei binären Systemen versteht man unter Eutektikum ein in ganz bestimmter Zusammensetzung vorliegendes Gemenge – das eutektische Gemisch – zweier Substanzen, die in festem Zustand nicht, in flüssigem dagegen völlig miteinander mischbar sind. Eutektische Mischungen werden unter anderen für Schmelzpunktsdepressionen angewandt.

**Entgegen dem Aufruf der FEMA zu weiteren notwendigen Untersuchungen werden die eutektischen Proben aus dem WTC im Abschlussreport des NIST, der im Jahre 2005 nach dreijährigen Studien veröffentlicht wurde, mit keinem Wort erwähnt.**

Alles schon in der ersten Arbeit von mir zusammengefasst:  
[http://www.habiru.de/Dirk\\_Gerhardt/Beweise.pdf](http://www.habiru.de/Dirk_Gerhardt/Beweise.pdf)

Dazu in der BBC-Sendung:

*„Das angefressene / korrodierte Stahlteil wurde attackiert durch etwas, das wir uns entschlossen haben, als **flüssige Schlacke** zu bezeichnen. Als wir die Analyse durchführten, haben wir es tatsächlich als Flüssigkeit identifiziert, die **Eisen, Schwefel und Sauerstoff enthielt.**“*  
Professoren für Materialwissenschaft, Ronald R. Biederman and Richard D. Sisson Jr , „The Third Tower“ BBC, 2008

*„Ich finde nicht, dass dies irgendwelche Mysterien nach sich zieht. Dass ich solchen Stahl in einer Hoch-Temperatur-Atmosphäre bekomme, welche reich an Sauerstoff und Schwefel ist, wäre sogar so ein Ergebnis, wie ich es erwarten würde.“*

Richard Sisson macht es sich einfach: Er verlegt die Hitzequelle, die den Stahl schmolz in die Schlacke und tut so, als ob es etwas völlig normales wäre. Er nimmt den Schwefel in Pulverform her, den es in den Trümmern nicht gab. Und er lässt durchblicken, dass die heißen Feuer den Stahl über Wochen kochten, doch woher kam dafür die Energie? Schwelbrände sind niedrigtemperaturig, offene Brände gab es nicht für Wochen!

[Komplettes Skript: (47:50) (Sprecherin) *"In New England, the claims of the mysterious melted steel from towers seven has been unraveled. It was found by fire protection engineer, professor Jonathan Barnett - in a salvage yard. (Jonathan Barnett, Simpson Gumbertz & Heeger) "It's came from a much larger theme. This was the size of the steel that they used in the construction of towers seven, they didn't use this particular kind of steel in towers one or towers two. So that's why we knell its pedigree"- "It was a surprise to me, because it was so eroded and deformed, and so... uhm... we took it for analysis in the lab." (Professor Richard Sisson, Worcester Polytechnic Institute) "All it was attacked by, what we determined, was a **liquid's** like. When we did the analysis, we actually identified it as a **liquid** containing iron, sulfur and oxygen." - "You can see, what it does is, it attacks the grain boundaries, and this bit would eventually have fallen out and it would continue the attack." (Sprecherin) "Professor Sisson says, it didn't melt: It eroded. **The cause were those very hot fires in the debris after 9/11. They cooked the steel over weeks. The sulfur came from masses of gypsum wallboard that was pulverised and burnt in the fires.**" (Prof. Sisson) "I don't find it bring mysteries at all. That if I have steel in this sort of a high temperature atmosphere, that's rich in oxygen and sulfur, this would be the kind of result I would expect." (49:22)*

Die Antwort von Professor Steven Jones:

*„Ich habe zusammen mit meinen Kollegen ein Experiment mit Thermit und Schwefel gemacht (was man auch Thermit nennt), wie es auf ein Stück Stahl reagiert. **Tatsächlich habe ich dieses Experiment sogar gemacht während das BBC dies filmte. Dann haben wir uns den Stahl angeschaut, auch unter einem Elektronenmikroskop, und wir fanden die gleichen Charakteristika wie sie Dr. Barnett und seine Kollegen in dem Stück Stahl aus WTC 7 fanden.** Auf der anderen Seite kenne ich von keinem Experiment, in dem getestet wurde, ob Regips-Platten und Hitze diesen Effekt hätten- worüber ich aber sehr überrascht wäre, weil der Schwefel in dem Regips nicht elementares Schwefel(pulver) ist, sondern als Sulfat (kristallin) gebunden ist (sehr schwierig daraus den Schwefel zu extrahieren). Wir sollten letztgenannte Experimente machen, um solche unsinnigen Behauptungen wissenschaftlich auszuschließen.“*

[Komplettes Skript] "Next we return to the mysterious melted steel from WTC7. Now however, the filmmakers inform us that there is nothing special about it: "it was attacked by a liquid slag... a liquid containing iron, sulfur, and oxygen." The hypothesis is that the sulfur in the gypsum board was responsible as the fire burned in the rubble pile. However, the description of this slag seems to match thermate by products almost to a T: Molten iron, sulfur, and oxygen. Therefore, I believe more study is necessary to determine the cause. Until an experiment is performed to compare the effects of each cause, this remains an open question."

"I (with colleagues) have done the experiment with thermite + sulfur (often called "thermate") acting on a piece of WTC steel. In fact, I did the experiment with BBC filming it! Then we looked at the steel, including use of electron microscopy, and found the same characteristic corrosion as found by Barnett et al. in WTC 7 steel.

OTOH, I know of no expt done to test whether gypsum and heat would have this effect -- I would be VERY surprised, as the sulfur in gypsum is not elemental Sulfur, but is bound as a sulfate (very difficult to reduce to sulfur.) We should do the latter experiment to rule out such nonsense. If you can provide direct quotes from the BBC program on this point, it may prove useful in a research note on the subject.

Meanwhile, for BBC to neglect our experimental replication of the observed corrosion, using thermite + sulfur, is rather remarkable in itself, seeing that they filmed one of our experiments, as I distinctly recall."

<http://www.911blogger.com/node/16564#comment-191819>

In einem E-Mail Kontakt mit Dr. Steven Jones haben wir die Frage evaluiert, warum es keine Aluminium-Spuren in der Analyse von Dr. Barnett, Dr. Biederman und Dr. Sisson gibt.

Hier dazu die Antworten:

"We have examined spheres formed from thermate reactions. As you noted, much of the Al goes off as  $Al_2O_3$  as a white "ash" during the reaction. Many of the spheres show significant Al, but not all."

"Wir haben die Sphären untersucht, die durch Thermate-Reaktionen entstanden sind. Wie du bemerkt hast, verwandelt sich eine Menge des Aluminium zu  $Al_2O_3$  zu einer weißlichen Asche während der Reaktion. Viele der Sphären zeigten signifikante Mengen an Rest-Aluminium, aber nicht alle."



**Do kerosene or office-material fires do this to structural steel beams?  
LET US HAVE A SMALL SAMPLE OF THE GRAY RESIDUE!  
Können Kerosin- oder Bürobrände so etwas mit Stahlträgern machen?  
Gebt uns eine kleine Probe des grauen Rückstands!**

*“Thus, I expect that in the sample examined by WPI, there would be some Al -- in spots. And it would show up in the RESIDUE ON the beam, more than in the steel (which they analyzed, inside the steel). They did not provide a large number of EDS plots, just at a few spots Inside the steel.”*

*“Deshalb erwarte ich in dem Beispielstück, welches WPI untersucht hat, dass dort Al vorhanden ist- (wenigstens) in Einschüssen. Und es würde sich eher in dem Rückstand auf dem Träger zeigen, als innerhalb des Stahls (welchen sie untersuchten, innerhalb des Stahls). Sie haben keine große Menge an EDS-Bildern davon gezeigt, nur ein paar innerhalb des Stahls.“*

*“It is for this reason (and to double-check) that Dr. Farrer and I requested of Dr. Barnett some time ago a small sample of the GRAY RESIDUE on the beam. Dr. Barnett declined our request.”*

**„Deshalb (und um deren Ergebnis zu prüfen) haben Dr. Farrer und ich Dr. Barnett vor einiger Zeit darum gebeten, uns eine kleine Probe des grauen Rückstands zur Verfügung zu stellen. Dr. Barnett hat dies abgelehnt.“**

*“But a serious investigation could request or DEMAND release of the beam for study... and of course, that would include study of the residue ON the beam, not just the steel-inside.”*

*„Aber eine ernsthafte Untersuchung könnte das erreichen oder gar verlangen, dass dieses Stahlstück für weitere Untersuchungen freigegeben werden. Und natürlich würde das eine Studie des Rückstands auf dem Stahl beinhalten, nicht nur das Innere des Stahls.“*

*“Sulfur is penetrating since it forms a eutectic, and thus would (if present) penetrate into the steel -- as observed. Aluminum oxide does not do this -- **but should appear in the slag on the surface, which we are told Dr. Barnett did not look at. Last we checked with him, he holds the sample but does not allow us to test it.**”*

*„Der Schwefel penetriert den Stahl, wenn es ein eutektisches Gefüge bildet, und würde deshalb (wenn präsent) immer im Stahl zu finden sein. Aluminiumoxid macht das nicht- es würde auf der Schlacke an der Oberfläche erscheinen, wo uns erzählt wird, dass Dr. Barnett dies nicht untersucht hat. Das letzte Mal, als wir nachfragt hatten, besaß er dieses Stück Metall noch aber erlaubte es uns nicht es zu testen!“*

*"Our red-gray chip paper has been submitted four weeks ago, and is under peer-review. I will speak today at a University -- there I can talk about these studies, and I will do so."*

Dr. Steven Jones, 10.9.2008

Wissenschaft lebt von Verifizierbarkeit oder Falsifizierbarkeit. Warum weigern sich Dr. Barnett und Co, die Proben des WTC 7 Stahls zur Untersuchung herauszugeben? Wenn sie andere Erklärungen abgeben, wurden diese wissenschaftlich gestestet oder sind das pure Behauptungen?

\*139

Die Frage **Cui bono?** (Lateinisch: *Wem zum Vorteil?*) - gelegentlich auch als „Qui bono?“ ("qui" ist die vorklassische Form von "cui") zitiert -, ist ein geflügeltes Wort, mit dem ausgedrückt wird, dass bei einem Verbrechen der Verdacht am ehesten auf denjenigen fällt, der daraus den größten Nutzen zieht.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Cui\\_bono](http://de.wikipedia.org/wiki/Cui_bono)

\*140

<http://wtc.nist.gov/oct05NCSTAR1-3index.htm>

\*141

Schwarz-Weiß-Rethorik:

*"I want justice. There's an old poster out West that said, 'Wanted, dead or alive.'"*

George Bush

<http://www.washingtonpost.com/ac2/wp-dyn?pagename=article&node=&contentId=A43265-2001Sep17&notFound=true>

El-Kaida

El-Kaida ist eine Terror-Propaganda-Institution hervorgezaubert von westlichen Kräften. Was ich auch schon unendlich oft dokumentiert habe:

<http://www.zaman.com/?bl=national&alt=&trh=20050815&hn=22982>

*"...Further more he argued that there is no Al Qaida. According to Kaynak, Al Qaida is the name of the operation carried out by an intelligence service, which is CIA... With this operation an anti-Islam front among the peoples of the world is tried to be created."...*

[http://z15.invisionfree.com/Loose\\_Change\\_Forum/index.php?showtopic=14638&hl=](http://z15.invisionfree.com/Loose_Change_Forum/index.php?showtopic=14638&hl=)

July 10, 2005 -- Former British Foreign Secretary Robin Cook: "Al Qaeda" was the name of a U.S. intelligence database -- Writing today in The Guardian, Cook revealed, "*Al-Qaida [sic], literally 'the database,' was originally the computer file of the thousands of mujahideen who were recruited and trained with help from the CIA to defeat the Russians.*" The database was maintained by Bin Laden's Maktab al Khidimat (MAK) recruiting organization, which had its headquarters at the Bait al Ansar guest house in Peshawar, Pakistan and maintained offices in Detroit and Brooklyn in the 1980s.

Unfortunately, Robin Cook died 3 weeks after this statement because of a "stroke".

[http://z15.invisionfree.com/Loose\\_Change\\_Forum/index.php?showtopic=5129&hl=](http://z15.invisionfree.com/Loose_Change_Forum/index.php?showtopic=5129&hl=)

\*142

Eugene Hasenfus

[http://de.wikipedia.org/wiki/Eugene\\_Hasenfus](http://de.wikipedia.org/wiki/Eugene_Hasenfus)

Eugene Hasenfus, the U.S. airman downed in Nicaragua, gave and signed an affidavit in which it was stated: `` About Max Gomez [Felix Rodriguez], Hasenfus says that he was the head Cuban coordinator for the company and that he works for the CIA and that he is a very close friend of the Vice-President of the United States, George Bush.... Max Gomez, after receiving his orders was the one who had to ... [say] where the air drops would be taking place.

Aus "George Bush- The Unauthorized Biography" von Webster Tarpley

<http://www.tarpley.net/bush18.htm>

\*143

Das Boland-Amendment war ein 1982 vom US-Kongress beschlossenes Gesetz. Es verbot jegliche weitere US-amerikanische Finanz- und Militärhilfe für die von der CIA unterstützten nicaraguanischen Contra-Rebellen. Die US-Regierung unter Ronald Reagan führte die Hilfe trotzdem fort, und die CIA verlegte sich fortan auf illegale Mittel der Finanzierung.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Boland-Amendment>

\*144

#### Iran Contra nie aufgeklärt

Inwieweit Präsident Reagan und Vizepräsident [George H. W. Bush](#) in die Iran-Contra-Affäre verwickelt waren, konnte durch die beauftragte Untersuchungskommission nie ganz geklärt werden. Reagan selbst machte keine Aussagen dazu und erklärte immer, er könne sich an nichts erinnern. [Donald Rumsfeld](#) war zu Zeiten der Affäre spezieller Beauftragter für den Nahen Osten. Eine Schlüsselrolle spielte der damalige CIA-Direktor [William Casey](#), der zwei Tage vor seiner Anhörung im Iran-Contra-Untersuchungsausschuss am [29. Januar 1987](#) an einer Krebserkrankung starb. Die offizielle Verantwortung für die illegalen Aktivitäten in der Affäre wurde dem bis dahin eher unbedeutenden [Lieutenant Colonel Oliver North](#) zugeschrieben, der im [Weißen Haus](#) als Mitglied des [Nationalen Sicherheitsrats](#) für die Koordination [verdeckter Operationen](#) zuständig war. Trotz offensichtlicher Lügen vor dem Untersuchungsausschuss und nachgewiesener schwerer Vergehen gelang es North, die Affäre als freier Mann zu überstehen. Er gewann in der Folge eine Art Kult-Status bei den amerikanischen Konservativen und ist heute Vortragssprecher und Autor zahlreicher Bücher. Sechs der höchstrangigen Beteiligten, darunter der ehemalige Verteidigungsminister [Caspar Weinberger](#) und der ehemalige Sicherheitsberater McFarlane wurden von Präsident Bush sen. begnadigt. Kritische Stimmen in der US-Öffentlichkeit vermuteten, dass damit weitere Untersuchungen, auch über Bushs eigene Rolle als Vizepräsident der Regierung Reagan, verhindert werden sollten.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Iran-Contra-Aff%C3%A4re>

John Kerrys Rolle:

<http://cbn2.tripod.com/JohnKerry.html>

Lee Hamiltons Rolle:

Ein Interessenkonflikt lässt sich für fast jeden Beteiligten feststellen. Beispielhaft ist der zweite Vorsitzende der Kommission, Lee Hamilton.

Er fungierte u.a. als Berater der U.S.Army, der CIA, Homeland Security und der US Commission on National Security. Als Vorsitzender des House Select Committee führte er in den 80ern die Untersuchung zur Iran-Contra-Affäre.

Trotz einer Reihe Beweise gegen Mitglieder der Regierung, in illegale Waffengeschäfte verstrickt zu sein, wollte Hamilton keine Anklage erheben, weil er sich einfach auf die Unschuldsbeteuerungen des Weißen Hauses verließ.

Später gab er zu, zu leichtgläubig gewesen zu sein, aber jemandem „an die Kehle zu gehen“, entspreche nicht seiner Art. [\[11\]](#)

Während der Untersuchung der Iran-Contra-Affäre entstand auch seine Freundschaft zu Dick Cheney, der die Republikaner im House Select Committee während der Untersuchung vertrat. [\[12\]](#)

[http://hintergrund.de/index.php?option=com\\_content&task=view&id=193&Itemid=137](http://hintergrund.de/index.php?option=com_content&task=view&id=193&Itemid=137)

Viele wichtige Aspekte durch Robert Parry beleuchtet:

<http://www.consortiumnews.com/archive/crack.html>

\*145 Noble Lüge

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/21/21294/1.html>

\*146

Daniel K. Inouye

<http://de.wikipedia.org/wiki/Iran-Contra-Aff%C3%A4re>

Siehe auch:

The Secret Government: The Constitution in Crisis year 1987 1 hour 20 min, by Bill Moyers

This is the full length 90 min. version of Bill Moyer's 1987 scathing critique of the criminal subterfuge carried out by the Executive ... all » Branch of the United States Government to carry out operations which are clearly contrary to the wishes and values of the American people. The ability to exercise this power with impunity is facilitated by the National Security Act of 1947. The thrust of the exposé is the Iran-Contra arms and drug-running operations which flooded the streets of our nation with crack cocaine. The significance of the documentary is probably greater today in 2007 than it was when it was made. We now have a situation in which these same forces have committed the most egregious terrorist attack on US soil and have declared a fraudulent so-called "War on Terror". The ruling regime in the US who have conducted the invasions of Afghanistan and Iraq, are now banging the war drum against Iran. We have the PATRIOT act which has stripped us of many of our basic civil rights justified by the terror of 9/11 which is their own doing

<http://de.youtube.com/watch?v=pKbP1v6JGfQ>

\*147

*"It is a commonplace that 'you can't keep secrets in Washington', or 'in a democracy', that 'no matter how sensitive the secret, you're likely to read it the next day in the New York Times.' These truisms are flatly false. They are in fact cover stories, ways of flattering and misleading journalists and their readers, part of the process of keeping the secrets well...the fact is that the overwhelming majority of secrets do not leak to the American public...The reality unknown to the public and to most members of Congress and the press is that secrets that would be of the greatest import to many of them can be kept from them reliably for decades by the executive branch, even though they are known to thousands of insiders."*

DANIEL ELLSBERG AND THE LYING MACHINE

\*148

<http://www.freezone.de/jfk-speech.htm>

Auch bei Youtube zu finden! JFK hatte CIA-Chef Dulles entlassen, hatte sich der OP Schweinebucht in den Weg gestellt bzw. diese nicht unterstützt, hat die OP Northwoods abgeblasen, und ernsthaft vor die CIA zu zerschlagen. Auch wenn diese Rede nicht explizit als Angriff auf die CIA und ihrer Geheimoperationen zu Staatsstreichen wie OP Ajax oder der spätere Sturz Allendes verstanden wurde, sieht es aus der Geschichtsperspektive genau danach aus.

\*149

Der in Köln stationierte [private TV-Sender VOX](#) hat laut der Webseite '[Quotenmeter.de](#)' am 11.09.2008 mit der Ausstrahlung des kontroversen 9/11-Filmes '[911 Mysteries](#)' fulminante Quoten eingefahren. 1,58 Millionen Fernsehzuschauer sahen den Film ab 22:40 Uhr, was einem sehr starken Marktanteil von 13,7 Prozent entspricht. Der Marktanteil kletterte im Laufe der Sendung noch weiter und erreichte mit 19,1 Prozent einen absoluten Höhepunkt!

<http://www.quotenmeter.de/index.php?newsid=29720>

\*150

[Eine kleine Auswahl fernsehreifer Dokumentationsfilme:](#)

ZERO. An investigation into 9/11

Unter falscher Flagge

Fabled Enemies

Elephant in the Room

Terrorstorm

9/11 Mysteries

9/11 Press for truth

9/11 Road to Tyranny

Confronting the Evidence

Everybody's Gotta Learn Sometime

Loose Change Final Cut, 2E, erste Version

September 11 Revisited

Aktenzeichen 9/11 Ungelöst

Zeitgeist

Who Killed John O'Neill

In Plane Site

Globale Täuschung- 11.09.2001

9/11 Chronicles – Part 1: Truth Rising

[Ich glaube, es gibt noch gut ein gutes Dutzend mehr.](#)

.....

Dies stellt im Moment die beste mir mögliche Abhandlung zum Themenkomplex dar, d.h. jedoch nicht, dass ich es für fehlerfrei halte. Bei inhaltlicher, sachlicher Kritik bitte Mail an :

[habiru@web.de](mailto:habiru@web.de)

Dirk Gerhardt aka Sitting-Bull <http://www.911blogger.com>  
zur Zeit in D bei <http://www.infokrieg.tv> / Forum

Associate Member Scholars for 9/11 Truth & Justice